

aktiv
40 JAHRE
Zeitung
September I 2023

Österreichische Post AG
 RM 91A853001 K - 12/23
 8552 Eibiswald

Auflage: 43.500

Die nächste Ausgabe erscheint
 am 14./15. September 2023
 Redaktions-Schluss: 6.9.2023

Redaktionsanschrift:
 Aktiv Zeitung
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
 produktion@aktiv-zeitung.at

**NEUE FENSTER
 RASCH & SAUBER**

Die Gaulhofer-Sanierungsprofis
 sorgen für höchste Wohnqualität

Wildbacher Paul
 Fenster - Türen GmbH

T: 03452/ 73 250
 verkauf@wildbacher.at
 www.wildbacher.at

Gaulhofer Fenster zum Wohlfühlen

Kommt der A9-Ausbau?

Steirische Landesspitze macht jetzt mobil für 3-spurigen-Ausbau – Seite 3

B2P EVENTS
 PRÄSENTIERT



MODERATION:
 Daniel Düsenflitz

Liebocher 2023 Wiesn

Von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. September, befindet sich Lieboch wieder im Ausnahmezustand – mit großer Open-Air-Bühne und Vergnügungspark.

Seien Sie dabei, wenn die beliebteste Wiesn in Lieboch am Festgelände wieder ihre Türen öffnet und bekannte Künstler wie Matakustix, Charlien, KulturErben, Oliver Haidt, Picasso, Nordwand, Hannah, Ligit Blech, Die Innsbrucker Böhmisches und Daniel Düsenflitz zur legendärsten Party der Steiermark laden!

Mit großer Open-Air-Bühne, Vergnügungspark und Kinderprogramm wie Schminken und Zauberer Gabriel wird den Besuchern ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis präsentiert.

Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen und sichern Sie sich Ihre Tickets auf www.oeticket.com

Weitere Infos auf Seite 21!

GADY

113. Gady Markt
 9. und 10. September in Lebring

Das Steirische Volksfest

**Samstag:
 I bin dabei Traktortreffen**

**-20%
 RABATT**

steirer mode
 GLEINSTÄTTEN
 31.08 - 07.09
Trachtenwoche

farm & forst

• Landtechnik
 • Forsttechnik
 • Gartengeräte

STEYR Fachwerkstatt
 8530 Deutschlandsberg
www.farmundforst.at

Mulcher-Aktion!
 Top-Qualität

Forsttechnik • Brennholztechnik

Lager-Aktion!

Igland Forstanhänger - mit LENKACHSE - unschlagbar

Igland Seilwinden 5 - 2x9 to - Funk

Trommelsägen mit Förderb., Spalter uvm.

SANIEREN & WOHNFÜHLEN

Die Gaulhofer-Sanierungs-
profis sorgen für höchste
Wohnqualität

Informationen bei
Ihrem GAULHOFER
Fachpartner

Besuchen Sie uns im SCHAURAUM LEIBNITZ

Im Lagerfeld 10/EG
8430 Leibnitz
T: 03452/73 950
leibnitz@gaulhofer.com

Gaulhofer

☐ Fenster zum Wohnfühlen

Kommt der A9-Ausbau?

Steirische Landesspitze macht jetzt mobil für 3-spurigen-Ausbau – Seite 3

B2P
EVENTS
PRÄSENTIERT



MODERATION:
Daniel Düsenflitz

Liebocher 2023 Wiesn

Von Freitag, 1. bis Sonntag,
3. September, befindet sich
Lieboch wieder im Ausnahme-
zustand – mit großer Open-Air-
Bühne und Vergnügungspark.

Seien Sie dabei, wenn die beliebtes-
te Wiesn in Lieboch am Festgelände
wieder ihre Türen öffnet und bekann-
te Künstler wie Matakustix, Charlien,
KulturErben, Oliver Haidt, Picasso,
Nordwand, Hannah, Ligit Blech, Die
Innsbrucker Böhmisches und Daniel
Düsenflitz zur legendärsten Party der
Steiermark laden!

Mit großer Open-Air-Bühne, Vergnü-
gungspark und Kinderprogramm wie
Schminken und Zauberer Gabriel wird
den Besuchern ein einzigartiges und
unvergessliches Erlebnis präsentiert.

Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht
entgehen und sichern Sie sich Ihre Ti-
ckets auf www.oeticket.com

Weitere Infos auf Seite 21!

GADY

113. Gady Markt

9. und 10. September in Lebring

Das Steirische Volksfest

Samstag:
I bin dabei Traktortreffen

**-20%
RABATT**

**steirer
mode**
GLEINSTÄTTEN
31.08 - 07.09
Trachtenwoche

farm & forst

- Landtechnik
- Forsttechnik
- Gartengeräte

STEYR Fachwerkstatt
8530 Deutschlandsberg
www.farmundforst.at

**Mulcher-
Aktion!**
Top-
Qualität

Forsttechnik • Brennholztechnik

**Lager-
Aktion!**

Igland Forstanhänger - mit
LENKACHSE - unschlagbar

Igland Seilwinden
5 - 2x9 to - Funk

Trommelsägen mit
Förderb., Spalter uvm.

CR Hans
Peter Jauk

Die grüne Klimaministerin Leonore Gewessler (SPÖ) hat vor zwei Jahren mit einem Handstreich verfügt, dass die Bemühungen um den Ausbau der A9 zwischen Graz und Leibnitz beendet wurden. Schon damals war einiges an öffentlichen Geldern in Erhebungen und Planung gegangen. Inzwischen wurde wertvolle Zeit verloren und laut der steirischen Regierungsspitze – siehe auch Artikel Seite 3 – kann der Baustart

Positiv in die Zukunft!?

frühestens in drei bis vier Jahren erfolgen. Schon heute werden weit über 70.000 Kfz auf diesem Teilstück täglich (!) registriert. Man darf gespannt sein, und im Sinne unserer Region darauf hoffen, dass sich die Steiermark in Wien Gehör verschafft und durchsetzt!

Was macht die Klimaministerin sonst so? Zuletzt sorgte sie für Aufsehen mit der umstrittenen Klimaticket-Tattoo-Aktion am Frequency Festival in St. Pölten. Dort konnte man das Klimaticket erhalten, wenn man sich im Gegenzug ein Tattoo stechen ließ. Kommentar überflüssig!

Jetzt liegen die Grundzüge des „SPÖ-Babler-Modells“ für eine neue Erbschaftssteuer in Österreich auf dem Tisch. Die Steuer soll nur für wirklich große Vermögen gelten, 98 % aller Erbschaften wären demnach davon ausgenommen. Für Schenkungen und Erbschaften bis zu einer Million Euro soll ein Freibetrag gelten. Meiner Ansicht nach ein vernünftiger Vorschlag des neuen SPÖ-Chefs. Besser in jedem Fall als die generelle 32-Stunden-Woche bei vollem Lohn-Ausgleich! •

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

4,2 Millionen Euro für den Ausbau der Nah- & Fernwärme in der Steiermark

Auch in unseren Breiten ist der Nah- & Fernwärmehausbau in vielen Orten im Laufen. Um die Entwicklung hin zur umweltfreundlichen Wärme aus der Region zu unterstützen, beschloss man im Land Steiermark 4,2 Fördermillionen für 24 Projekte.

„Die Energiewende ist notwendig, damit wir den Steirern auch in Zukunft eine leistbare, sichere und nachhaltige Energieversorgung zur Verfügung stellen können“, betont Ursula Lackner, Landesrätin für Klimaschutz und Umwelt. Das gilt vor allem für die Wärmeversorgung. Daher unterstützt das Land Steiermark den Ausbau der steirischen Nah- und Fernwärmenetze. Vor wenigen Tagen hat die Landesregierung 4,2 Millionen Euro an Förderungen für 24 Projekte im ganzen Land beschlossen.

„Als Landesregierung haben wir

Landesrätin
Ursula Lackner setzt auf den Ausbau der umweltfreundlichen Wärmeversorgung.Foto: Land
Stmk. / Purgstaller

uns das Ziel gesetzt, den Ausstieg aus fossilen Energieträgern in dieser Legislatur deutlich voranzutreiben. Der Ukraine-Krieg und die einhergehende Energiekrise haben diese Notwendigkeit auf deutliche Weise untermauert und die Alternativlosigkeit dazu aufgezeigt“, erklärt Ursula Lackner, die den Antrag für die Förderungen in den Landtag einbrachte.

Gerne wurde diesem Antrag per Beschluss Folge geleistet. Der Ausbau von 24 weiteren Nah- und Fernwärmenetzen in der Steiermark wird somit in einem Ausmaß von mehr als 4,2 Millionen Euro gefördert.

Fortschritte bei Wärmeversorgung

Der Ausbau der Nah- und Fernwärme ist eine wichtige Säule beim Ausstieg aus den fossilen Energieträgern, betont Lackner. „Parallel dazu unterstützt das Land die Steirer auch beim Umstieg von der Ölheizung auf umweltfreundliche Heizsysteme. Seit Beginn des Jahres 2022 haben wir alleine dafür schon mehr als 23 Millionen Euro an Förderungen an die Steirer ausbezahlt.“ •

Bubble-Soccer der FPÖ

Die Freiheitlichen im Bezirk Deutschlandsberg sind im Aufschwung und voll motiviert. Jugendreferent Konstantin Leitinger, Stellvertreter Marc Müller und GR Patrick Reiterer veranstalten ein großes

Sportevent in Gasselsdorf (Gemeinde St. Martin im Sulmtal). Bezirksparteiobmann GR Werner Gradwohl begrüßt die Veranstaltung: „Man merkt, dass die Jugend sich für die Politik begeistert und voll motiviert ist!“ •

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

GRILL & CHILL

SAMSTAG

16. SEPT.

BEGINN: 09.00 UHR

SPORTPLATZ GASSELSDORF, 8543 Sulmeck-Greith

Einladung zum **BUBBLE-SOCCER**

➤ **Nenngeld: 50 € pro Mannschaft** (Teams bestehen aus 4+1)

➤ **Viele weitere tolle Sachpreise!**

Pausenspiel „Riesendart für Zuseher“

Im Anschluss **große After-Show Party**

Mannschaftsanmeldungen bitte bei Konstantin Leitinger unter 0664/15 26 117.

1. PREIS: 300 €
2. PREIS: 200 €
3. PREIS: 100 €
GEWINN

HA DRUCK

LOWLINE

Konstantin Leitinger Vertriebs- / Finanzreferent unter 0664 15 26 117

HANDER FRANK Handwerker-Service unter 0664 15 26 117

Da Pepi

„Jetzt haßt's guat aufpassen, wenn ma wen obusselt. A bam Fuaßboll!“

„A9 Ausbau um dritte Spur ist alternativlos!“

Gemeinsam präsentierten LH Christopher Drexler und Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zum Ausbau der A9 Phyrn Autobahn zwischen Leibnitz und Graz. Für beide steht fest: „Eine dritte Spur in beide Fahrtrichtungen ist alternativlos.“

Die Prüfung erfolgte in Zusammenarbeit mit der TU Graz und der Trafility GmbH und zeigt ein klares Ergebnis, das deutlich für den Ausbau spricht.

Aufgrund der schon heute auftretenden Überlastung wird der Straßenverkehr aktuell von der Autobahn auf das parallel verlaufende Landes- und Gemeindestraßennetz verdrängt. Der A9-Ausbau würde den Durchgangsverkehr zurück auf die Autobahn verlagern und somit eine Entlastung der Landes- und Gemeindestraßen und damit auch für Bürger bewirken.

„Wir brauchen diese Verkehrslösung“

LH Christopher Drexler: „Das, was wir jeden Tag in der Früh in den Verkehrsnachrichten hören, ist nun wissenschaftlich belegt. Wir brauchen Verkehrslösungen, die den Anforderungen der Zukunft gerecht werden und den Standort Steier-

mark stärken. Deswegen steht es außer Frage, dass der Ausbau der dreispurigen A9 alternativlos ist. Denn insbesondere wenn wir über einen solch pulsierenden und dynamischen Wirtschaftsraum wie das südliche Grazer Becken sprechen, braucht es neben dem öffentlichen Verkehr auch weitere funktionierende Hauptadern. Wir werden uns daher beim Bund mit Nachdruck für einen Ausbau der A9 zwischen Leibnitz und Graz einsetzen.“

„Fakten liegen auf dem Tisch“

„Wir haben in den letzten Jahren den öffentlichen Verkehr von Graz nach Leibnitz verbessert und schaffen unter anderem mit der Eröffnung der Koralmbahn und dem Ausbau der Süd- und GKB-Bahn auch in den nächsten Jahren Meilensteine. Nichtsdestotrotz zeigt die Studie klar auf, dass eine dritte Spur auf der A9 unbedingt notwendig ist, um



Landesbaudir. Andreas Tropper, LH-Stv. Anton Lang, LH Christopher Drexler und Martin Fellendorf (Leitung Institut für Straßen- und Verkehrswesen TU Graz) präsentierten das Ergebnis. Foto: Land Stmk.

unsere Gemeinde- und Landesstraßen zu entlasten. Ich bin froh, dass wir nun alle Fakten auf dem Tisch haben und hoffe sehr, dass wir bei Ministerin Gewessler Verständnis für dieses wichtige Vorhaben finden. Die Steiermark wird gemeinsam für diese dritte Spur kämpfen“, sagt Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Konkret hat das Land Steiermark nach der Absage des Ausbaus durch den Bund die Erstellung einer objektiven Verkehrsuntersuchung beauftragt. In dieser wurde geprüft, ob es

Alternativen zu einem dreispurigen Ausbau der A9 im besagten Abschnitt gibt. Dazu wurde das Verlagerungspotenzial von der Straße auf die Schiene unter Berücksichtigung der geplanten und allenfalls zusätzlichen Maßnahmen im öffentlichen Verkehr, insbesondere des zusätzlich möglichen Schienenverkehrs durch den Ausbau der Koralmbahn und der Südbahn ermittelt. Gestützt durch das klare Studienergebnis, hofft man vonseiten des Landes in dieser Sache Bewegung in den Bund zu bringen. •



TIGERCON
Ihr Partner für Photovoltaik und Strom

JETZT NEU IN KALSDORF



PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN – AB 5 kWp + STROMSPEICHER



IN 4– 6 WOCHEN ZUR SCHLÜSSELFERTIGEN MONTAGE



STROMWECHSEL FÜR HAUSHALT UND GEWERBE



www.tigercon.org

Büro Steiermark: Hauptstraße 113, 8401 Kalsdorf

Franz Neubauer ☎ 0664 2820268

Gernot Nussmayr ☎ 0660 1073892



Land Steiermark & Kiwanis West: Urlaub vom Krieg für 90 Ukrainer

Jugendliche Ukrainer in Begleitung einiger Erwachsener direkt aus dem Kriegsgebiet, wurden vom Land Steiermark eingeladen, einige friedliche Tage in der Weststeiermark zu verbringen. Kiwanis West beteiligte sich gerne an der Aktion.

Nach Begrüßung durch Europa-Landesrat Werner Amon und einem Programm im Raum Voitsberg war es für die Leidgeprüften eine große Freude, eine Ablenkung und ein

Abschalten vom momentan schwierigen und gefährlichen Leben in der Kriegszone geboten zu bekommen. Kiwanis Styria-West-Gouverneur Marina Münzer-Detela und der Ki-

wanis Schilcherland-Stainz-Präsident Christian Isak luden zusammen mit der Meierei von Florian-Schaar und der Marktgemeinde Stainz mit Bgm. Karl Bohnstingl die Jugendlichen zur Fahrt mit dem Flascherlzug in Stainz ein. Und hier wurden sie nicht nur vom Bahnhof- und Lokomotivenpersonal, sondern auch von den Har-

monikavirtuosen Herbert Eberhart & Hans Fabian sowie der Zauberkünstlerin Trixika für ein paar Stunden in eine friedliche und lustige Welt versetzt.

Die ukrainische Leiterin der Delegation Violetta Sukhanova brachte es auf den Punkt: „Eine wunderbare Ablenkung und endlich einmal Durchschlafen ohne Bombenalarm.“ •

Erfreulich: Verdoppelter Heizkostenzuschuss bleibt

Aufgrund der massiven Teuerungswelle hat das Land Steiermark den Heizkostenzuschuss im vergangenen Jahr auf 340 € verdoppelt. Diese Maßnahme wird auch in diesem Jahr bestehen bleiben und sichert damit wichtige Unterstützung für Tausende steirische Haushalte.

Im Land Steiermark weiß man um die vielen Probleme, die die Teuerungswelle für Tausende mit sich brachte. Um einkommensschwache Haushalte zu entlasten, gibt es wei-

terhin 340 € an Heizkostenzuschuss. Der Zuschuss kann ab 2. Oktober wie gehabt im Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Auch in diesem Jahr werden die

Einkommensobergrenzen auf das aktuelle EU-SILC-Niveau angehoben – für Ein-Personen-Haushalte 1.392 €, für Haushaltsgemeinschaften 2.088 € sowie 418 € für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind.

„Die Energie Steiermark senkt ab der kommenden Heizsaison ihre Fernwärmepreise um 10,34 %. Nach



LH Christopher Drexler und LH-Stv. Anton Lang (v.li.) helfen mit Heizkostenzuschuss gezielt.

Triff Andi Babler

bei der öffentlichen
SPÖ-Regionalkonferenz

Wann: Dienstag, 12. September

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)

Wo: Koralmhalle Deutschlandsberg



BABLER
GEMEINSAM BEGINNT JETZT



ANMELDUNG ERFORDERLICH:

TEL: 05 0702 6812
MAIL: michael.strametz@spoe.at
oder gleich den QR-Code scannen



wie vor sind aber die insgesamt hohen Preise in vielen Bereichen des täglichen Lebens eine Belastung für die steirischen Haushalte. Als Landesregierung bleiben wir unserer Linie daher treu und helfen gezielt und dort, wo es möglich ist. Daher haben wir uns entschieden, den verdoppelten Heizkostenzuschuss auch in der kommenden Heizperiode ausbezahlen“, sagen LH Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang, LR Doris Kampus und KO Barbara Riener.

Neben dem Heizkostenzuschuss des Landes kann auch der Heiz- und Wohnkostenzuschuss des Bundes noch bis 31.10.2023 angesucht werden. Alle Informationen dazu findet man unter: wohnenkostenzuschuss.steiermark.at •

Der neue A-Cross steht bei Auto Hermann in Deutschlandsberg zur Probefahrt bereit.

Jetzt testfahren und ein Wellness-Wochenende gewinnen!

Der neue Opel Astra Sports Tourer verkörpert deutsche Ingenieurskunst in Bestform. Er bietet Vielseitigkeit mit jeder Menge Raum und innovative Lösungen für intelligentes beladen. Und beim Antrieb begeistert er mit hocheffizienten Benzin- und Dieselmotoren. „Bit-

te einsteigen und pures Astra ST Fahrvergnügen genießen“, heißt es ab sofort bei Auto Hermann in Deutschlandsberg. Zusätzlich zum Probefahrerlebnis gibt es ein Wellness-Wochenende zu gewinnen. „Neben neuen Modellen halten wir für unsere Kunden auch eine große



Der Astra Sports Tourer macht nicht nur optisch was her, – er hat auch viele innere Werte, die es bei einer Probefahrt zu erleben gibt.

Auswahl an Jungwagen mit wenig Kilometern bereit“, lädt Autohaus-Chef Walter Hermann zum rundum fairen und vor allem leistbaren Autokauf ein.

Automeister – die günstige Werkstatt für alle Marken

Überraschend günstig gestalten sich bei Auto Hermann auch Service, die § 57a-Begutachtung (Pickerl) sowie Reparaturen aller Art. Denn in der Automeister-Werkstatt von Walter Hermann bekommt man den perfekten Service für alle Automarken geboten. Ohne jeglichen Garantieverlust bezahlt man einfach weniger – und das, obwohl ausschließlich GVO-Originalteile verwendet werden und man qualitativ keinerlei Abstriche macht. Ständig wechselnde Aktionen und

das Wissen, dass das eigene Auto bei dem erfahrenen und bestens geschulten Hermann-Team in besten Händen ist, machen den Automeister-Werkstattbesuch zusätzlich zum angenehmen Erlebnis.

Neuer Werkstätten-Leiter

Apropos Team, hier kam es durch den Ruhestand von Robert Scheer, der die Werkstatt über viele Jahre bestens leitete, jüngst zu einem Nachrücken.

Kfz-Meister Marco Götschl, der auch schon seit 20 Jahren das Hermann Team unterstützt, übernahm die Werkstätten-Leitung und wird mit einem bestens aufeinander eingespielten Mechaniker-Team weiterhin für eine qualitativ hochwertige Werkstättenarbeit sorgen. •



(© Foto Stranetz • Anzeige)

Im Team stark: Walter Hermann mit dem neuen Werkstätten-Leiter Marco Götschl (KFZ-Meister) und Elias Ninaus (KFZ-Mechatroniker).

Klein ist er nur im Leasing.¹⁾

SUZUKI



Der neue **ACROSS**

Exklusiv für Sie im besonders günstigen Leasing ab € 299,-¹⁾. Auch imposant: kraftvolle 306 PS und maximale Kraftstoffeffizienz. Dank modernster Plug-In-Technologie stehen bei diesem Allrad-SUV 1 l auf 100km an der Tagesordnung und eine elektrische Reichweite von 70km. Jede Menge Platz für die ganze Familie und ihre Sportausrüstung inklusive. Wer hätte das gedacht! Informieren Sie sich jetzt über den neuen ACROSS und viele weitere günstige Leasingangebote bei Ihrem Suzuki Händler und auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 1 l/100 km, CO₂-Emission 22 g/km²⁾



1) Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG, inkl. € 4.500,- Visionärbonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus für den Suzuki ACROSS 2.5 PHEV E-FOUR; Aktions-/Barzahlungspreis € 52.990; Eigenleistung € 14.065,67; Monatsrate € 299; Laufzeit: 48 Monate; Kilometerleistung 10.000 Km pro Jahr; Restwert € 33.034,40; Sollzinssatz fix 5,90%; Effektivzinssatz 6,34%; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 329,64; Gesamtleasingbetrag € 38.924,33; Gesamtbetrag € 61.781,71. Kaufpreis beinhaltet 1.000 € Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Suzuki Finance) und 500 € Versicherungsbonus (bei Abschluss der KFZ-Versicherungen, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Laufzeit: 12-48 Monate. Neuwagenangebot von Suzuki Finance, ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Angebot gültig bis 30.09.2023. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

Hermann
...der Zuverlässige

GesmbH
Dr. Viktor-Verdroßstraße 1
8530 Deutschlandsberg



Wies nahm Salmstraßensanierung in Angriff

Am 16. August starteten in Wies die Arbeiten zur Sanierung der Salmstraße. Im Rahmen einer Spatenstichfeier wurden die Anrainer im Vorfeld aus erster Hand über die baulichen Maßnahmen informiert.

Es ist der Zahn der Zeit, der an der Wieser Salmstraße schon lang nagte. In zwei Teilabschnitten – der erste Abschnitt erstreckt sich vom

Anwesen Nussmüller bis zur Kreuzung bei der Sigl-Brücke – wurde nun eine umfassende Sanierung in Angriff genommen. Vom Büro

Kapper geplant, war es vom Start weg allen Beteiligten wichtig, die Anrainer einzubinden. „Die umfassende Sanierung der Straße ist eine Notwendigkeit. In Absprache mit den bauausführenden Firmen wird auf die Anliegen der Anrainer größtmögliche Rücksicht genommen. Nichtsdestotrotz wird es in den kommenden Monaten

zu Behinderungen kommen“, bat Bgm. Josef Walzl die Betroffenen im Rahmen der Spatenstichfeier um Verständnis.

Gesamt fließen 550.000 Euro in das Straßenprojekt. Zwei Drittel steuert das Land Steiermark bei. Läuft alles nach Plan, soll der erste Bauabschnitt Ende des Jahres abgeschlossen sein. •



Kürbinarik vom Feinsten: Regional, nachhaltig und voller Genuss

Mit neun kürbinarischen Leckerbissen, mit Weinen von Hainzl-Jauk, mit Staribräu-Bier aus dem Jöbstl Stammhaus und mit Hubmanns Stainzer Kaffee wurden die Kürbinarischen Wochen im Hotel Restaurant Weststeirischer Hof für eröffnet erklärt.

Durch 15 Gemeinden zieht sich die Steirische Ölspur und zwar das ganze Jahr. Weil alle gemeinsam an einem Strang ziehen, wächst sie weiter und verfolgt konsequent ihr Ziel: Kulinarik vorantreiben, den Kürbis in den Mittelpunkt stellen. Die Ölspur ist eine Marke, die von 26 Bauern, 24 Ölspurwirten, 10 Ölspurpartnerbetrieben, 8 Ölmöhlen und 3 Ölspurbotschaftern getragen und beworben wird. „Viele Leute bemühen sich, damit das ganze funktioniert“, unterstreicht Bgm. und Ölspurobmann Josef Walzl die Leistungen der Mitglieder. Ohne

Massenware zu produzieren, expandiert man mit einem neuen Ölspurbotschafter in Salzburg weiter über die Steiermark hinaus.

„Nachhaltigkeit, Frische, Regionalität. Schlagwörter in aller Munde – die Ölspur lebt sie“,

pflichtet Hausherr Klaus Kalthuber Bgm. Walzl bei und recht hat er. Guter Geschmack braucht keine weiten Wege. Das haben die Wirte am 23. August bei der Eröffnung der Kürbinarischen Wochen mehr als bewiesen. •



Am vorzüglichen Neun-Gänge-Menü arbeiteten die Wirten von Hotel Restaurant Weststeirischer Hof, Restaurant Keller am Rathausplatz, Gasthaus Klapsch und Gasthaus Leibenfelder Stub'n.

Fuchshofer erobert nun die Ölsaatindustrie – innovative Maschinen weltweit gefragt!

Die Eibiswalder Firma Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH sorgt jüngst mit einer Neuentwicklung weltweit für Aufsehen in der Ölsaatindustrie und liefert bereits in führende Produktionsländer.

Josef Soinegg, Hannes Fuchshofer und Jakob Hackl stoßen mit der südweststeirischen Innovation auf weltweites Interesse. Die rasche Vor-Ort-Wartung sorgt für Begeisterung bei den Kunden.



Die mobile Drehmaschine namens Wasufi (Walzen-Super-Finisher) ist eine bahnbrechende Innovation für die Ölsaatindustrie. Weltweit wurden bereits zahlreiche Maschinen von Fuchshofer ausgeliefert, unter anderem nach Nordamerika, Vietnam, Polen, Tschechien, Deutschland, Frankreich und die Ukraine. Allesamt Länder, in welchen die Ölsaatproduktion eine große Rolle spielt.

Mehr Ertrag und rasche Wartung vor Ort

Mit dieser von der Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH entwickelten Maschine können Walzen von Flockermühlen, die zur Quetschung von Saatgut verwendet werden, direkt vor Ort gewartet werden, um die Qualität der Walzenoberfläche in einwandfreiem Zustand zu halten. „Diese neue Technologie bietet unseren Kunden einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil, da es nun möglich ist, die Walzen der Flockermühle sicher, schnell und präzise

direkt vor Ort zu bearbeiten“, weiß GF Hannes Fuchshofer mit seinem Entwicklungsteam. Da die Maschinenbauabteilung bei Fuchshofer stetig wächst, sucht das Unternehmen derzeit nach talentierten Personen, um das Team in diesem Bereich zu erweitern. In der Maschinenbauabteilung werden derzeit folgende Mitarbeiter (m/w/d, Reisebereitschaft erwünscht) gesucht:

- Mechanische Monteure
- Mechatroniker
- Zerspanungstechniker

„Unser Neubau befindet sich bereits in der Fertigstellung und wird im Herbst neuen Platz für den 3D-Druck, aber auch für den Maschinenbau bieten. Ermöglicht durch unsere tollen Mitarbeiter, die auch in schwierigen Phasen immer zu unserem Unternehmen stehen“, freut sich Hannes Fuchshofer. •

Mehr Infos und Bewerbungen: www.fam-3d.at bzw. www.fuchshofer.at



25 Jahre
Pool & Fun
NEUER BETRIEBSSTANDORT

ab
11:00
Uhr

- TAG DER OFFENEN TÜR
- EINWEIHUNG / FESTAKT
- KINDERPROGRAMM
- HÜPFBURG
- FREIBIER, GRATIS KERNÖLEIERSPEISE und GRILLWÜRSTL bis 16 Uhr
- MUSIK mit

ARNFELS
9. Sept. 2023
Konzert: 21 Uhr
Einlass: 19 Uhr

Ticketverkauf:

- Kirchenwirt Arnfels
- Pool & Fun Arnfels
- RAIBA St. Johann
- Sparkasse Arnfels

oe ticket.com

SALJOSKI

AW VERSICHERUNGS
MAKLER

Pool & Fun

HTS BAU
GmbH

Raiffeisenbank
Saggsautal

Seiten Hiebe



Bianca Walzl

Kaum haben sie begonnen, biegen sie auch schon wieder in die Zielgerade – die Rede ist von den Sommerferien, die zu Beginn so unendlich scheinen und schlussendlich doch nur ein Wimpernschlag der Zeit sind. Säckeweise werden nun Hefte, Stifte, Patschen, Turnsachen, Malblöcke etc. aus den Geschäften geschleppt. Die Bankomatkarte ächzt.

Trost spenden kann in diesen kostenintensiven Tagen das Wissen, dass Geld vieles, aber bestimmt nicht glücklich macht. So kann ich mich gerade in letzter Zeit des Eindrucks nicht erwehren, dass gerade Personen, die beruf-

Besitz belastet

lich erfolgreich und finanziell gut gestellt sind, besonders sorgenvoll in die Zukunft blicken. Das ständige Schielen auf Kontostände, das sich Kümmern müssen um Besitztümer und Immobilienwerte scheint – völlig ohne Ironie gesprochen – zunehmend anstrengend zu werden.

„Besitz belastet“ – eine Aussage, die in unsicheren Zeiten, in denen unverrückbare Werte wie Grund und Boden, aber auch ganze Häuser ins Rutschen geraten, an Dimension gewinnt.

Fraglos tut es gut, über einen gewissen „Polster“ zu verfügen. Laufende Kosten gut bedienen zu können und nicht überlegen zu müssen, ob man sich zum Schulsachen-Shoppen noch das Schnitzertl leisten kann.

Aber wie mir doch des Öfteren scheint, verhält es sich mit Geld ebenso wie mit vielen anderen Dingen im Leben: Die Dosis macht das Gift.

Allen irdischen Verlustängsten zum Trotz hat final das letzte Hemd aber gar kein Sackerl. Nicht nur die Sommerferien, nein, das Leben selbst ist ein Wimpernschlag der Zeit. Dieses so zufrieden wie irgend möglich zu verbringen ist doch eigentlich Anspruch genug. •

Ihre Meinung an:
b.walzl@aktiv-zeitung.at

Eibiswald macht Wehren zukunftsfit

Nur Tage nach den gewaltigen Niederschlagsmengen, die die gesamte Region in Atem hielten, setzte man in Eibiswald den Spatenstich zum Rüsthaus-Zubau der FF Pitschgau-Haselbach. Eine Investition, die im Lichte jüngster Ereignisse den Wert der Sicherheit untermauert.

Im Beisein von LH-Stv. Anton Lang und Vzbgm. Werner Zuschnegg setzte LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller den Spatenstich für den Rüsthaus-Zubau der FF Pitschgau-Haselbach. Rund 150.000 € nimmt man in die Hand, um das Rüsthaus zweckmäßig zu erweitern. „Läuft alles nach Plan, soll der Bau im Juni 2024 abgeschlossen sein“, blicken HBI Siegbert Pinter und ABI Karl Koch arbeitsintensiven Monaten entgegen.

Mit sechs Feuerwehren ist man in Eibiswald gut aufgestellt. „Ich bin froh, dass wir über dermaßen viele



Nur Tage nach dem Hochwasser konnte in Pitschgau der Spatenstich für die Rüsthaus-Erweiterung gesetzt werden.

Freiwillige verfügen, die im Fall der Fälle anzupacken wissen“, betont Bgm. Andreas Thürschweller. Dass trotz der Dichte an Wehren kein Mann, kein Einsatzfahrzeug etc. zu viel ist, stellte das jüngste und in dieser Form noch nie da gewesene Hochwasserszenario erschreckend eindrucksvoll unter Beweis. „Überschwemmungen und Hangrutschungen hielten unsere

Einsatzkräfte über Tage in Atem. Unterstützt von Zivilpersonen, dem KHD Zug aus Mürrzuschlag, von den Gemeindemitarbeitern und der BH-Deutschlandsberg, – allen voran BH Doris Bund – leisteten die Feuerwehrkameraden schier Unmenschliches, um der Situation Herr zu werden“, sagt Thürschweller jedem einzelnen Dankeschön.

Nachdem die Marktgemeinde Eibiswald zum Katastrophenfall ausgerufen wurde, – drei Ortsteile der Gemeinde wurden seitens der BH Deutschlandsberg und dem Land Steiermark zum Katastrophengebiet gem. Katastrophenschutzgesetz 1999 ernannt – waren LH Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang, BH Doris Bund, Katastrophenschutzreferent HR Harald Eitner und Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Christian Leitgeb vor Ort, um sich ein Bild über die Schäden zu machen.

„Ein großer Dank gilt dem Land Steiermark und der BH Deutschlandsberg für die zugesagten Unterstützungen für unsere Region“, unterstreicht Thürschweller die Wichtigkeit und Richtigkeit des schnellen Handelns in Ernstfällen wie diesen. •



Hangrutschungen wie diese hielten die Eibiswalder Einsatzkräfte über Tage in Atem.

In Bad Schwanberg ging's sportlich kreativ durch den Sommer

Erneut konnten sich die Kinder der Marktgemeinde Bad Schwanberg über eine Vielzahl an verschiedensten Kursen in diesem Sommer freuen.

Die sage und schreibe 41 (!) Aktivitäten, die heuer stattgefunden haben, wurden auch dieses Jahr von Betrieben, Vereinen und Organisationen gestaltet. Unterstützt wurde die Durchführung von den Praktikanten

Kristina, Katharina, Jana und Fabian, wobei Bgm. Karlheinz Schuster und Martina Koch als Koordinatoren fungierten.

Nicht möglich gewesen wäre das actionreiche, sportliche und kreative Erlebnis-Programm ohne die großzügige Unterstützung seitens der Marktgemeinde. Vonseiten des Nachwuchses wurde das Angebot gerne und reichlich genutzt. •



Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian: Wer schnell hilft, hilft doppelt!

Unter dem Motto „WIR HILFT“ unterstützt die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian regionale Feuerwehren mit 20.000 € für die Anschaffung von Ausrüstung. Überdies wurde ein starkes Hilfspaket für Hochwasser-Betroffene geschnürt!



In Summe stehen derzeit 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank im Dienst der Freiwilligen Feuerwehren in der Region (vier konnten beim Fototermin leider nicht anwesend sein).

Eine der größten Raiffeisenbanken in der Südsteiermark zeigt ihre Verbundenheit mit der Region, Mitgefühl mit den Unwetteropfern und Dankbarkeit gegenüber den Freiwilligen Feuerwehren.

Das 80-köpfige Mitarbeiterteam ist in elf Gemeinden – von Leutschach über Gleinstätten bis nach Groß St. Florian und den Unwetterepizentren im Sulm- und Saggautal – tätig. 13 Mitarbeiter sind aktiv im Wirken der Feuerwehren in dieser Region mit dabei und waren auch am Katastrophen-Wochenende im Einsatz.

Dies ist ein Mitgrund, warum die Geschäftsleitung – Direktoren Sepp

Muchitsch, Hans-Peter Posch und Franz Rothschedl – die Freiwilligen Feuerwehren stets besonders unterstützt. „Die jüngsten Einsätze stellten eine enorme Herausforderung dar. Das Tun der mehr als 1000 Feuerwehrleute allein in unserer Region wollen wir daher großzügig und dankbar unterstützen“, so Sepp Muchitsch. Jeder HBI der betroffenen 20 Feuerwehren bekam in den letzten Tagen persönlich eine Spenden-Benachrichtigung. Ehrensache ist es für die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß

St. Florian, den vom Hochwasser Betroffenen schnell unter die Arme zu greifen. Für die Vorfinanzierung von Versicherungsleistungen bzw. Hilfeleistungen durch das Land Steiermark wurde ein Unwetterhilfspaket für ein halbes Jahr bereitgestellt. Auf die Verrechnung von Sollzinsen wird aus Solidarität gänzlich verzichtet. Die unbürokratische Umsetzung erfolgt in allen Bankstellen mithilfe der zuständigen Berater.

„Jetzt zählt die Kraft der Gemeinschaft und diese Kraft ist in diesen umgesetzten Ideen stark und vorbildhaft spürbar“, schließt Sepp Muchitsch. •



Unterstützung gibt es auch für die Initiative „Steier mit Herz – zugunsten der Unwetteropfer“.

26 Großprojekte

330 Mio. € Gesamtkosten

Fahrrad-Infrastruktur BEWEGT nachhaltig

► In Umsetzung:

Feldbach, Wildon, Trofaiach, Gratkorn Becken, Kleinregion Hartberg, Fürstenfeld, Bruck/Mur, Radregion Weiz, Kleinregion Gleisdorf, Leoben, Zentralraum Leibnitz, Radoffensive Graz 2030, Bad Radkersburg, Fehring, Murau-Murtal, GU-Süd

► Vor Umsetzung:

GU6, Kernraum Voitsberg, Region Deutschlandsberg, Mürzzuschlag, Region Steirisches Salzkammergut, Frohnleiten, Region Mureck-Deutschgoritz, Teilregionale Zentren Südweststeiermark Teil 1

► In Planung und Vorbereitung:

Region Kapfenberg, Liezen, Teilregionale Zentren Südweststeiermark Teil 2 und 3



facebook.com/SteiermarkRadmobil
facebook.com/radlgschichtn



www.radmobil.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Am Wochenende ist man beim



Johannes Prattes, Fritz Stieglbauer, Bgm. Elke Halbwirth, Sepp Muchitsch und Moderatorin sowie Mitorganisatorin Evelyn Schweininger sorgen 2023 für ein treffsicheres Zeggern-Programm.

„Wild drauf!“, lautet das diesjährige Zeggern-Motto am Samstag, 2. und Sonntag, 3. September, in Gleinstätten. Bei der beliebten Brauchtumsveranstaltung im Schlosspark wird in diesem Jahr die Jagerei im Sulmtal ins Visier genommen. Die Besucher dürfen sich auf ausgewählte Schmankerln, auf beste regionale Weine, viel Musik und Jagd-Einblicke freuen.

Ein Jahr nachdem Oberzeggerer Hans Possnitz die Verantwortung abgegeben hat, präsentiert sich das neue Verantwortungstrio – Fritz Stieglbauer, Johannes Prattes und Sepp Muchitsch – bestens aufgestellt. Im Zusammenspiel mit 14 Vereinen und der Marktgemeinde Gleinstätten geht es beim Zeggern 2023 „Wild“ zur Sache. So steht am Samstag, 2. und Sonntag, 3. September, die Jagerei im Sulmtal im Zentrum eines treffsicheren Unterhaltungsprogramms. Die stimmige Kulisse bietet erneut der Schlosspark Gleinstätten. Von Baumriesen umrahmt und heuer besonders herrlich und üppig begrünt, passt das natürliche Flair wie die Kimme zum Korn zum Jagd-Thema.

Zeggern-Samstag

Der Startschuss zum Zwei-Tages-Fest fällt am Samstag, 2. September, 17 Uhr, mit einem Dämmereschoppen, musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle Wies. Im Anschluss spielt das „Trio Leb'n“ zünftig auf.

Zeggern-Sonntag

Mit der Hubertusmesse um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche lässt man am Sonntag, 3. September, den Zeggern-Sonntag im Zeichen der Jagd beginnen. Zum Frühschoppen spielt ab 10.30 Uhr die bayerische Steinhöringer Blasmusik auf. Um 13 Uhr gibt es eine Vorführung der Jagdhundestation Leibnitz zu erleben, bevor

**Raiffeisen
Immobilien**



Ihre Experten für Immobilienfragen

**Profitieren Sie von uns
als Marktführer, bei uns sind
Sie in jedem Fall richtig!**



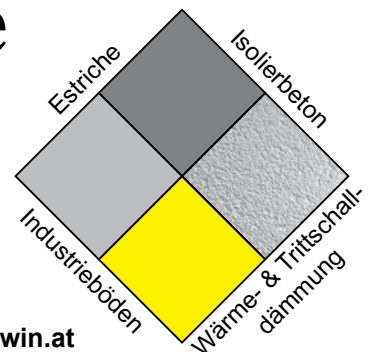
Ernst Kahr
0664/855 03 71



Josef Schmölzer
0664/85 50 221

www.raiffeisen-immobilien.at

Estriche Erwin



Erwin Kosjak GmbH
Sausal 212
A-8443 Gleinstätten
Telefon: 0664 / 214 25 28
E-Mail: office@estriche-erwin.at
www.estriche-erwin.at

Elektroinstallation
E-Werk
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Medientechnik

KTG AUSTRIA

E-Werk Gleinstätten GmbH A-8443 Gleinstätten 5
Tel.: +43/3457/4011-0

office@ktg-austria.at

www.ktg-austria.at

Notdienst: 0676/5011000



SCHANTL GmbH

FENSTER - EINGANGSTÜREN - SONNENSCHUTZ

www.schantlfenster.at

8443 Gleinstätten 81 Tel. 03457/2235 office@schantlfenster.at

Zeggern richtig „wild“ drauf!



Von 14 Vereinen und einem bemühten Organisationstrio werden im Zusammenspiel mit der Marktgemeinde Gleinstätten beim Zeggern 2023 Brauchtum, Kulinarik und viel Musik unter einen Jagdhut gebracht.

um 14 Uhr die Brauchtumsvorführung „Wild drauf! – Jagerei im Sulmtal“ die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Mit den Geschwistern Scharf aus Kärnten zeggert man musikalisch umrahmt in den Nachmittagsstunden von Stand zu Stand.

Kulinarik mit Schuss

Dabei lassen sich ausgesuchte regionale Schmankerln – in diesem Jahr werden zum Thema passend auch Spezialitäten vom Wild gereicht, – heimische Weine, aber auch das Zeggern-Bräu und süße Versuchungen verkosten.

Die eigene Zielgenauigkeit stellt man am Schießstand unter Beweis und der örtliche

Büchsenmacher und Schäftemeister Gerald Bogad gibt Einblick in das Handwerk der Jagdgewerproduktion.

Vor Ort wird auch der naTOURwelten-Anhänger sein, der jede Menge Information zur Jagd, zur Artenvielfalt und zum ökologischen Gleichgewicht liefert. Auch die kleinen Zeggerner bekommen ein tolles Kinderprogramm mit Sumsi on Tour geboten.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei und würde ohnehin bei jeder Witterung gezeggert werden, so verspricht die Wetterprognose Sonnenschein. Na dann Weidmannsheil! •

Das Zeggern-Programm

Samstag, 2. September 2023, ab 17 Uhr

- Dämmereschoppen mit der Marktmusikkapelle Wies.
- Im Anschluss spielt das „Trio Leb'n“ zünftig auf.

Sonntag, 3. September 2023

- 8.30 Uhr: Hubertusmesse in der Pfarrkirche Gleinstätten.
- 10.30 Uhr: Frühschoppen mit der bayerischen Steinhöringer Blasmusik unter der musikalischen Leitung von KM Paul Niedermaier.
- 13 Uhr: Vorführung der Jagdhundestation Leibnitz.
- 14 Uhr „Wild drauf! – Jagerei im Sulmtal“ Auf der Zeggern-Bühne wird Bemerkenwertes rund um das Thema Jagd präsentiert. Mit dabei sind Jäger, Jagdhornbläser, Rassehunde und viel Sehenswertes mehr.
- Im Anschluss unterhalten uns die Geschwister Scharf aus Bad St. Leonhard musikalisch.

Moderation: Evelyn Schweinzger und Karl Pichler

Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Eintritt frei!

**Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach-
Groß St. Florian**



**WIR UNTERSTÜTZEN
REGIONALE VERANSTALTUNGEN
UND DIE IDEEN UNSERER VEREINE!**

www.rbgleinstaetten.at

**WIR sind ein
Partner der Region!**



IHR heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at
03466/47 000



Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies

Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus-gleinstaetten.at

ESTRICHE FRANZ KOSJAK

8443 Gleinstätten
Sausal 6
03457 / 32 15
0664 / 25 64 015
franz.kosjak@aon.at
www.estriche-franz.at



Wies: Weingut Wiedersilli präsentiert sich als Schilcher-Dreifachgewinner

„Weinbewertungen sind das Salz in der Suppe und dienen uns natürlich auch als Orientierung in der Produktion“, begrüßte der erfolgreiche Winzer Andreas Müller letzte Woche die Gäste der Aktiv Zeitung zur diesjährigen Verkostung.



Landesweinbaudirektor Werner Luttenberger (Geschäftsführer Wein Steiermark) und Susanne I. (Österreichische Weinkönigin) gratulierten dem diesjährigen Salonsieger Weingut Wiedersilli, Andreas und Alexandra Müller.

Die Blaue Wildbacher Traube nimmt in unseren Breiten fast drei Viertel der Weinanbauflächen ein und dementsprechend begehrt sind Auszeichnungen beim Salon, die der Region den Namen gebenden Wein prämiert. Mit dem Schilcher Ried Gaißeregg konnte das Weingut Wiedersilli heuer einen „Hatrick“ feiern: Nach dem Gewinn in der viel beachteten Raiffeisen-Gebietsverkostung folgte der imageträchtige Sieg in der Landesweinverkostung, der traditionell gerade beim Schilcher immer heiß umkämpft

ist. Schlussendlich folgte in Wien als Salonsieger noch das Sahnehäubchen für den engagierten Winzer. Mit dem Ortswein Schilcher Eibiswald (Finalist Kiwanis) und dem Klassik, der bei der Landesweinbewertung ebenfalls prämiert wurde, zeigt sich die qualitätsvolle Breite. Gleiches gilt heuer auch für Weißburgunder und Welschriesling. Auf einer Weingartenfläche von rund 5 Hektar reifen zudem die Sorten Morillon, Sauvignon Blanc und Muskateller zu höchster Qualität heran. „Der exzellente Boden

und das sonnenreiche Klima bringen intensive, kraftvolle Weine hervor“, weiß Müller, der seit mehr als 20 Jahren am Puls der Zeit ist.

Was wäre ausgezeichnete Wein ohne Kulinarik?

Mit vielen am Hof produzierten Speck- und Schinkenköstlichkeiten, zum Teil vom Wild, braucht man auch hier keinerlei Vergleiche zu scheuen. „Catering-Kunden schätzen, dass bei uns punktgenau nach dem Bedarf geordert werden kann. Was immer benötigt wird, organisieren wir“, unterstreicht Alexandra die Kundenorientierung. Bis zu

Kühlung oder Gläserspüler sowie Stehtischen, Gläsern, Tischtüchern, Geschirr und passender Dekoration reicht das ergänzende Angebot.

„Wir bieten Ihnen Genuss für alle Anlässe und in allen Größen. Gerne beraten wir Sie und erstellen für Sie ein echt steirisches Buschenschank-Programm nach all Ihren Wünschen“, bietet Alexandra an, die sich auch über steigendes Interesse am Weingarten-Picknick und dem „Open-Air-Buschenschank“ freuen kann. •

Nähere Infos unter 0664/92 21 127 und auf www.wiedersilli.at



Das Weingut Wiedersilli besticht durch die große Vielfalt rund um den Blauen Wildbacher: Zu vier trockenen ausgebauten Schilchern kommt noch der speziell in der Damenwelt beliebte Schilcher-Frizzante hinzu.



Mit dem Wiedersilli-Catering-Service wird Ihre Feierlichkeit bei den Gästen überaus wohlschmeckend in Erinnerung bleiben und dem Gastgeber Stress abnehmen.

Kulinarisches Festival der Gaumenfreuden

Auf der Steirischen Ölspur lädt man noch bis Ende September zu den Kürbinarischen Wochen!

24 Ölspur-Wirte laden zur Einkehr

Bad Schwanberg:

- Gasthof „Zur alten Post“
- Restaurant „Zum Schwan“
- Alpengasthaus „Zum Gregorhansl“
- Restaurant „Koarl“ im ZeitWert

Deutschlandsberg:

- Restaurant Keller am Rathausplatz
- Gasthaus Klapsch
- Restaurant Burg Deutschlandsberg
- Restaurant Weststeirischer Hof
- Gasthof Leibenfelder Stub'n

Eibiswald:

- Gasthof Safran-Filatsch
- Gasthof Lindner

Frauental:

- Restaurant Sorgerhof
- Gasthaus Stegtoni
- Gasthof Frauentalerhof

Groß St. Florian:

- Edler Landhaus Oswald

Lannach:

- Gasthof Niggas „Kranerwirt“

Pöfing-Brunn:

- Gasthaus Jägerwirt

Stainz:

- Restaurant Stainerhof

St. Josef:

- Restaurant Broadmoar by Johann Schmuck

St. Martin im Sulmtal:

- Restaurant „Zum Karpfenwirt“
- Gasthof Martinhof

St. Peter im Sulmtal:

- Gastwirtschaft Steakhouse „Tanzmühle“

Wettmannstätten:

- Gasthaus Strohmeier „Unser Kirchenwirt“

Wies:

- Gasthof Mauthner „Zum Kirchenwirt“



Am 23. August wurden die Kürbinarischen Wochen im Hotel Restaurant Weststeirischer Hof in Bad Gams mit einem Spaziergang durch die kulinarische Welt des Kürbisses eröffnet.

Genussvoll aufgekocht wurde dabei von folgenden Ölspur-Wirten: Hotel Restaurant Weststeirischer Hof, Restaurant Keller am Rathausplatz, Gasthaus Klapsch vlg. Steinwandweber und dem Gasthof Leibenfelder Stub'n.

Kürbinarik in aller Munde

Fortsetzung findet dieses kulinarische Festival bei allen 24 Ölspur-Wirten auf der Steirischen Ölspur. Die Kürbinarischen Wochen sind

mittlerweile zum kulinarischen Saison-Höhepunkt für Feinspitze und Genießer geworden. Traditionelle, feine Gerichte werden wieder entdeckt, neue moderne Rezepte werden kreiert und Bewährtes erneut auf die Speisekarte gesetzt. Während der Kürbinarischen Wochen dreht sich alles um den Kürbis – vom Gruß aus der Küche über eine Vielzahl an Vorspeisen, Zwischen- und Hauptgerichten bis zum süßen Abschluss. Jeder Ölspur-Wirt widmet während dieses Genussfestivals seinen köstlichen Kürbisgerichten einen fixen Platz in der Speisekarte.

Ganze 24 Genuss-Adressen stehen den Ölspur-Besuchern zur Auswahl. Gleich Tisch reservieren! •

SÜD — STEIERMARK



#kürbinarische wochen

Kürbinarische Wochen

September 2023

Nähere Infos und teilnehmende Ölspur-Wirte unter oelspur.at

Steiermark

suedsteiermark.com



Das kulinarische Festival rund um Kürbis und Kernöl





Holzbau Zaunschirm: Ihre Zimmerei für das Alltägliche und Besondere in Gleinstätten

Wenn Sie Wert auf biologischen Holzbau, Fachkompetenz und langjährige Erfahrung gepaart mit traditionellem Handwerk legen, dann sind sie bei Holzbau Zaunschirm beim richtigen Partner. Von Terrassenböden über Holriegel- und Brettspertholzbauten bis hin zu Lagerhallen wird alles gemacht!

„Gebäude sind nicht immer gleich, daher führen wir immer ausführliche Gespräche mit unseren Kunden, um das zu erreichen, was sie sich wünschen“, erzählt Stefan Zaun-
schirm, Chef der Firma Holzbau
Zaunschirm in Gleinstätten.

Es wird nur Holz verwendet, das den strengen ökologischen Vorgaben entspricht und auch bei der Imprägnierung setzt Holzbau Zaunschirm darauf, dass keine giftigen oder gesundheitsschädlichen Stoffe verwendet werden. Nur so hat man die Gewissheit, dass das Holz, welches in das Haus kommt oder für den Hausbau verwendet wird, gesundheitlich völlig unbedenklich ist, denn nur so geht gesundes Wohnen.

Die perfekte Kombination: Gespür für Holz und Ideen

Für Stefan Zaunschirm und sein Team zählt die individuelle Planung, die selbstverständlich für jedes Projekt vorgenommen wird. Damit hat man die Gewähr, ein hochwertiges Produkt aus dem biologischen Holzbau zu erhalten, mit dem man viele Jahre hochzufrieden sein wird.

Zahlreiche Varianten von Musterhäusern stehen bereits zur Auswahl



***Mal ein etwas anderer Pavillon eingedeckt
mit Lärche, sechseckig und das Besondere:
Jeder Schenkel bekommt einen Giebel!
Ebenfalls besonders: Die Säulenausbildung!***

für die gesamten Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz, aber auch in der näheren Umgebung. Man baut nachhaltig und klimaneutral, außerdem bietet Holz sehr gute Wärmedämm- und Schallsolisierungseigenschaften und steht für gesundes Wohnen dank des sehr guten Raumklimas.

Dachstuhlbau

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bieten sich beim Dachstuhl-
bau sowie beim Dachstuhl-
ausbau. Ältere Gebäude wurden mit einem
klassischen Satteldach versehen.
Heute geht es darum, die vorhan-
dene Fläche so gut wie möglich zu
nutzen.

Carport aus Holz: Ein Highlight auf dem Grund

Mittlerweile konnte der Carport der Garage beinahe den Rang ablaufen

und präsentiert sich deutlich beliebter als der rundum abgeschlossene Abstellraum für das Kfz. Der Grund ist sicherlich zum einen in der günstigen und schnellen Bauweise zu finden. Ein Holz-Carport ist zudem optisch ein echtes Highlight.

Ausgewählte Hölzer aus Österreich

Eine Terrassenüberdachung aus Holz soll nicht nur gut aussehen und maßgenau sein, sondern auch bestimmten ökologischen Anforderungen gerecht werden. Dazu zählt etwa, dass heimische Hölzer für den Bau verwendet werden. Genau das garantiert Holzbau Zaunschirm und arbeitet nur mit ausgewählten Hölzern aus Österreich, die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Sowohl auf Facebook als auch auf Instagram teilt Holzbau Zaunschirm

regelmäßig aktuelle Projekte. Ob es sich um einen Boden aus sibirischer Lärche, die Sanierung eines alten Stallgebäudes oder eine Terrassenüberdachung handelt. Holzbau Zaunschirm arbeitet stets gewissenhaft und geht auf ihre Wünsche ein!

Mitarbeiter und Lehrlinge gesucht

Es werden laufend Mitarbeiter und Lehrlinge gesucht. Wenn Sie gerne unter bestem Betriebsklima, einer 4-Tage-Woche und Bezahlung über dem Kollektiv arbeiten wollen, sollten Sie sich schnell bewerben. Stefan Zaunschirm freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

Holzbau Zaunschirm
8443 Gleinstätten, Diestelhof 100
Tel.: 0660/83 72 458
office@holzbauzaunschirm.at
www.holzbauzaunschirm.at

Unsere starken Partnerfirmen:





75 Jahre im Dienste der FF: Vinzenz Kronabitter im Interview mit Moderator Gregor F. Waltl. – LH-Stv. Anton Lang gratulierte Kommandant Hans Jürgen Ferlitsch zu beiden Geburtstagen und dem neuen Materialgebäude.

Nach den zahlreichen Hochwassereinsätzen – FF Hörmsdorf konnte runde Geburtstage feiern

Es hätte keinen perfekteren Termin geben können, um den 100. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Hörmsdorf feiern zu können. Auch die Landespolitik dankte den aktuell mehr als 50 Mitgliedern der Wehr.

Die Anwesenheit von LH-Stv. Anton Lang und NR-Abg. Ernst Gödl waren Glanzlichter am vergangenen Sonntag, der ein weiterer Nachweis für den starken Zusammenhalt in der Marktgemeinde Eibiswald ist. „Wir sind stolz darauf, wie unsere insgesamt 6 Feuerwehren von Soboth, St. Oswald, Eibiswald, Hörmsdorf, Haselbach und Lateindorf auch in der jüngsten dramatischen Hochwassersituation der Bevölkerung bestmöglich zur Seite gestanden sind“, führte Bgm. Andreas Thürschweller in seiner Festansprache aus und unterstrich die Sinnhaftigkeit, dass in den vergangenen fünf Jahren nicht weniger als rund 4 Millionen Euro investiert wurden. LH-Stv. Anton Lang hob den Aspekt hervor, dass das öffentliche Leben in der Steiermark ohne Freiwillige Feuerwehren und Ehrenamt nicht aufrechterhalten werden kann: „Die Frauen und Männer der Feuerwehren stellen sich an allen 365 Tagen des Jahres zur Verfügung, riskieren ihre Gesundheit und auch manchmal ihr Leben wie jüngst bei der Naturkatastrophe!“ Und NR-Abg. Gödl ergänzte, dass der nationale Katastrophenfond genau für solche Ausnahmesituationen gut dotiert sei und auch als Zeichen der Solidarität anzusehen sei.

Umfangreiche Aufgaben im Video zu sehen

Zuvor konnten sich die Festgäste bereits über eine umfassende wie kurzweilige Zusammenfassung der FF-Historie freuen. Neben einer

fast 200 Seiten starken Chronik wurde auch ein rund 6 Minuten langes, höchst professionelles Video (Abrufbar auch über www.ff-hoermsdorf.com) gezeigt. Darin wird von Filmemacher Christian Freydl aus Groß St. Florian eindrücklich gezeigt, welche Vielfalt die Einsätze und Anforderungen inzwischen erreicht haben. Neben dem „Kerngeschäft“ Brandbekämpfung – auch mit Atemschutz – sind die freiwilligen Helfer bei Kfz-, aber auch Personenbergungen gefordert. Sie bewältigen technische Einsätze bei Hochwasser, Windbruch, Forstunfällen, Ölaustritt und bilden auch

häufig die Basis von Festen mit Assistenzleistungen.

75 Jahre im FF-Dienst

Mit einigen Schmankerln aus der Vergangenheit konnte Vinzenz Kronabitter aufwarten, seit 75 Jahren (!) FF-Mitglied. Er schilderte, wie in der Nachkriegszeit mit einfachsten Mitteln das 1924 errichtete Wehrgebäude weiter entwickelt wurde. „1961 haben wir das zweite Kfz, einen Opel Blitz angekauft, technisch in Eigenregie verbessert, damit konnte das Löschwasser dann mittels Handpumpen mit viel Muskelkraft zum Einsatz kommen. Anfang der 90er-Jahre starteten nach Gesprächen mit LH Krainer Bemühungen, ein neues, zeitgemäßes Rüsthaus zu errichten, was in Zusammenarbeit mit Bgm. Karl Schober am heutigen Standort gelang!“ Das rüstige Langzeitmit-

glied ist Ehrenkommandant und nimmt nach wie vor aktiv am FF-Geschehen teil.

Runder Geburtstag auch für den Kommandanten

Seit bereits 11 Jahren fungiert Hans Jürgen Ferlitsch – der sich exakt am selben Tag zu seinem 40. Geburtstag gratulieren lassen konnte, – als Wehrkommandant und ließ die letzten Jahre Revue passieren: • Rund 580.000,- € wurden in Baumaßnahmen, Kfz und neue Ausrüstung investiert, wovon nicht weniger als 170.000,- € aus der eigenen Wehrkasse stammen. Er verabsäumte nicht, sich für rund 3.000 Stunden Eigenleistung bei den Verbesserungen am Rüsthaus zu bedanken, konnte doch auch ein neues Materialgebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben und eingeweiht werden.

• Ferlitsch ging dann auch auf das 3 Wochen zurückliegende Hochwasser ein, welches den Helfern drei Tage lang in fast durchgängigem Einsatz alles abverlangte. An 48 Einsatzstellen wurden Keller ausgepumpt, Schlamm entfernt, Hangsicherungsmaßnahmen durchgeführt und Muren entfernt. Anschließend wurde natürlich bis in die frühen Abendstunden bei bester Kulinarik gefeiert, wofür wiederum Dutzende freiwillige Helfer beitrugen. •



Eine würdige Jubiläumsfeier der FF Hörmsdorf unter großer Beteiligung der Bevölkerung: Bgm. Andreas Thürschweller und LH-Stv. Anton Lang unterstrichen die große Bedeutung der Feuerwehren und des Ehrenamtes. – Die Feuerwehrjugend gestaltete den Wortgottesdienst mit.



Jauk Haustechnik heizt seinen Kunden ein

Die nächste Heizsaison kommt bestimmt. Jüngst machte die Windhager Roadshow bei Jauk Haustechnik in St. Martin halt. Dabei wurde Interessierten Information über neueste Pelletskessel und Wärmepumpen aus erster Hand geboten.

Wenn es um moderne Wärmetechnik geht, ist der renommierte Meisterbetrieb Jauk in St. Martin erster Ansprechpartner. Mit der Windhager-Produktpalette setzt man auf Qualität und Nachhaltigkeit made in Salzburg.

Bei der Roadshow war Windhager mit der neuesten Luft/Wasser-Wärmepumpe AeroWIN Evolution sowie mit dem Pelletskessel

BioWIN Ultegra vor Ort. Die Windhager-Experten versorgten dabei gemeinsam mit Haustechnik Jauk-Chef Reinhard Jauk die zahlreichen Interessierten mit geballter Information.

„Mit Pelletsheizlösungen und Wärmepumpen heizt man nachhaltig, umweltfreundlich und genießt vor allem den Luxus der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Attraktive Förderungen machen zudem den Ausstieg aus Gas und Öl gut leistbar“, lädt Reinhard Jauk auch abseits der Roadshow zum unverbindlichen Beratungsgespräch. Terminvereinbarung unter: 03465/21 57 •

Mit Heizlösungen von Windhager setzt man bei Haustechnik Jauk in St. Martin auf beste Qualität made in Salzburg.



Die Baustellengitter zeigen es: Bis zur Eröffnung, am Freitag, 29. September, darf die Pumptrack-Anlage nicht befahren werden.

Pumptrack verspricht Bike-Action in Deutschlandsberg

Der Freizeitpark Hörbing mit neuer Pumptrack-Anlage steht kurz vor der Fertigstellung. Die Eröffnung feiert man mit einem „Bike-Day“ am Freitag, 29. September.

Die Vorfreude ist bereits greifbar, denn die lang erwarteten Pumptrack-Anlagen im Freizeitpark Hörbing und im Koralmpark stehen kurz vor ihrer offiziellen Einweihung.

Im Zusammenspiel mit Experten und Bürgern wurde ein beeindruckendes Konzept erarbeitet, das in weiterer Folge eine vielseitige

Nutzung ermöglicht. Mit dem Freizeitpark entstehe ein neues Sportzentrum, das den Menschen ein breites Spektrum an sportlicher Aktivität bietet. Die Eröffnung wird mit einem actiongeladenen „Bike-Day“ gefeiert, der die Begeisterung für den neuen Freizeitpark Hörbing unterstreicht. •

400 € WOHNKOSTENZUSCHUSS

JETZT BEANTRAGEN!

Alle steirischen Haushalte, die 2022 bis zu 30.734 Euro Jahresnettoeinkommen hatten, können ab sofort den Wohn- & Heizkostenzuschuss des Bundes in Höhe von 400 Euro beim Land Steiermark beantragen. Die Anträge können bis zum 31. Oktober online unter wohnkostenzuschuss.steiermark.at oder mit Unterstützung der Gemeinde- und Stadtverwaltungen gestellt werden.



wohnkostenzuschuss.steiermark.at

Hotline zum Nulltarif: 0800 800 262



Das Land
Steiermark

grenzland aktiv

Freitag, 23. September 1983 — 1'83

„grenzland aktiv“ Eine neue Zeitung präsentiert sich

Um Ihre ganz sicher gestellte Frage „... schon wieder eine neue Zeitung ...?“ gleich vorweg zu nehmen: Die Gründe, weshalb sich der Gerichtsbezirk Elbiswald zu diesem neuen Start entschlossen hat, sind sehr einfach und daher wollen wir sie Ihnen gleich erläutern:

Je stürmischer alles rund um uns verläuft, umso stärker wächst in je-

dem von uns das Verlangen, gerade jene Dinge genauer zu erfahren, die in unserer unmittelbaren Umgebung, in unserem Heimatbezirk geschehen. Die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung unseres Bezirkes war doch so rasant, daß viele unserer Mitbürger noch gar nicht alles erfassen konnten. Die großen Medien, wie Tagespresse, Rundfunk, Fernsehen, können sich mit all diesen

Dingen nur ganz am Rande befassen. Gerade deshalb aber entsteht ein enormes Informationsbedürfnis gerade für die kleinen Ereignisse rund um uns, in den Gemeinden, den Vereinen, den Familien.

G.-A. übernimmt nun diese Aufgabe und will all diese Ereignisse festhalten und weitergeben, die im großen Alltag unterzugehen drohen. Wir haben auch bereits mit allen Institutionen, Vereinen und Clubs unseres Bezirkes Fühlung aufgenommen und mit Befriedigung die positive Aufnahme unseres Vorhabens verzeichnet. In der Folge wollen wir Ihnen nun ein möglichst lückenloses Bild unseres Bezirkes geben. Vorerst sind einmal 4-5 Nummern dieser Zeitung pro Jahr geplant.

G.-A. ist ein völlig unabhängiges Blatt, keiner Partei und keiner sonstigen Gruppierung verpflichtet. Deshalb sind wir in der Lage, unsere Meinung ohne Schminke und ohne Zensur kundzutun. Wir werden für alles eintreten, was unserer Meinung nach richtig ist und dort den Finger auflegen, wo es nötig scheint. Gerne werden wir aber auch aufzeigen, was an Positivem und Erfreulichem in unserem Bezirk passiert. Und da wollen wir auch gleich unsere Bitte an Sie richten: Schreiben Sie uns bitte, wenn Sie Probleme und Sorgen haben, wenn Sie meinen, man habe Ihnen Unrecht getan — wir werden nach bestem Wissen und Können zu helfen versuchen. Berichten Sie uns aber auch über alles, was in Ihrem Umkreis passiert, seien es Vereinsereignisse, sei es ein besonderes Vorkommnis in der Familie, aus dem täglichen Leben. Wenn Ihnen etwas Erfreuliches widerfährt, lassen Sie es uns bitte wissen — auch andere freuen sich gerne mit Ihnen.

G.-A. will ein Blatt für alle sein, ein Freund, der ab jetzt laufend zu Ihnen kommt. Wir hoffen, daß Sie ihn so lieb gewinnen, daß Sie schon mit Spannung auf die nächste Nummer warten.

Die Redaktion.



Auch dieses Kitz, namens Irma, spürt es, der Herbst ist da. Vorbei ist es für dieses Jahr mit Sommer und Sonne, aber auch mit den sogenannten Hundstagen, unter denen ja gerade die Tiere besonders gelitten haben. Irma versorgt sich jetzt noch mit ausreichend Grünzeug, denn während des langen Winters gibt es ohnedies nur dieses fade Heu, scheint sie sich zu denken, Mahlzeit!



Wie gut kauft
man in Elbiswald

Seite 10—11

40 Jahre Aktiv Zeitung: Gelebte regionale Partnerschaften

Ein Medium, eine Zeitung kann immer nur so gut sein wie ihre Vernetzung und Verankerung in der Region. Das haben wir immer in den Vordergrund unseres Tuns gestellt. Wir freuen uns über zahlreiche Zusagen, unser Jubiläumsfest zu besuchen.

Stichwort gelebte Partnerschaften! Nicht von ungefähr dürfen wir uns freuen, diesen Anlass unter Patronanz der Gemeinde Eibiswald und gemeinsam mit Bäckermeister Franz Katzjäger feiern zu können. Mit zahlreichen Programmpunkten (siehe Seite 56) sollten alle Freunde und Leser auf ihre Rechnung kommen, wenn sie für einige Stunden das Fest bei freiem Eintritt besuchen. Regionale, vielfältige Kulinarik und Getränke zu musikalischen Auftritten in zwangloser Atmosphäre bilden die Basis dafür. Beliebte Musikformationen verschiedener Genres sind mit dabei und bieten den ganzen Tag über musikalische Feststimmung.

Hinaus in die gesamte Steiermark

Um das Jubiläum auch in weite Teile der Steiermark hinauszutragen, ist Radio Steiermark mit seinem beliebten Wurlitzer zu Gast.



Gern gelesen

Die Aktiv Zeitung ist seit Ihrer Gründung ein verlässlicher Partner für unsere regionalen Printwerbeeinschaltungen.

Auch in Zeiten des digitalen Marketings bleibt die Aktiv Zeitung eine gern gelesene Regional Informationszeitung.

Wir werden auch in Zukunft auf Ihre Stärke setzen und freuen uns auf die weiteren spannenden gemeinsamen Jahre

Christian Poprask
Autohaus Poprask, Dlbj.

Gisi Hafner wird in ihrer sympathisch-routinierten Moderation auch die touristischen Schokoseiten der Südweststeiermark beleuchten. So können Sie auch an der Jubiläumsveranstaltung teilhaben, falls Sie nicht persönlich am Eibiswalder Hauptplatz mit dabei sein können.

Das Team der Aktiv Zeitung, die Marktgemeinde Eibiswald und die regionalen Mitwirkenden freuen sich gleichermaßen über jeden einzelnen Festgast. •



Wertvoll

Jede Region ist nur so stark wie die Menschen, die sie prägen. Sei es durch ehrenamtliche Tätigkeiten, unternehmerisches Engagement oder diejenigen, die regionale Berufe ausüben – all diese Menschen tragen dazu bei, dass wir heute dort stehen, wo wir sind. Ein besonderer Dank gebührt deshalb der Aktiv Zeitung, die ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Mit 19 Ausgaben pro Jahr, die an über 43.500 Haushalte verteilt werden, gewährleistet die Aktiv Zeitung wichtige regionale Berichterstattung.

Besonders bemerkenswert sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aktiv Zeitung, die selbst aus der Region stammen, über die sie berichten. Im Namen der Steirischen Volkspartei möchte ich Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit herzlich danken.

NR BPO
Bgm. Joachim Schnabel



Zeitung zum Angreifen

Ich gratuliere dem gesamten Aktiv-Zeitung-Team zu diesem besonderen Jubiläum ganz herzlich. 40 Jahre, das ist ein Zeichen, wie gut und wichtig diese mediale Einrichtung für unsere Region ist.

Für unser Unternehmen ist die Aktiv Zeitung auch schon über Jahrzehnte ein kompetenter und zuverlässiger Werbe- und Wegbegleiter. Mich begeistern immer wieder die guten Informationen über sämtliche Ereignisse in unserer Region. In der heutigen schnelllebigen und digitalen Welt finde ich es auch toll, dass es noch Printausgaben gibt, die man in den eigenen Händen hält.

Werner Ehrenhöfner
Kamintechnik-Wärmewelt



„I gfrei mi scho! Guat essen und trinken samt lässiger Musik gibts bei unsern Jubiläumsfest!“



CR Hans
Peter Jauk

Es war Ende der 80er-Jahre, als ich die Schulbank im BSZ Deutschlandsberg drückte. Damals war es noch wirklich etwas Besonderes, eine regionale Zeitung, ein Druckwerk in die Hand zu bekommen. Die Postkästen quollen noch nicht mehrfach die Woche mit Werbesendungen über.

Freitags führte mich mein erster Weg in Deutschlandsberg nicht gleich in die Schule, sondern in die danebenliegende Buchhandlung, um mir die „Weststeirische Rundschau“

Jugendträume verwirklicht...

(Gratulation übrigens auch zum langjährigen Bestand!) zu kaufen. Warum? Tatsächlich waren darin regelmäßig MEINE Fußballberichte abgedruckt! Ich war 15 oder 16 Jahre alt und für mich war es ein absolutes Glanzlicht, damals meinen Artikel in der Zeitung zu finden. Nach einer freiberuflichen Mitarbeit beim Sport der „Kronen Zeitung“ konnten mein Bruder und ich im September 1983 beginnen, die heutige AKTIV ZEITUNG zu entwickeln, die auf Initiative unseres Vaters gegründet wurde.

Jetzt schreiben wir September 2023 und gemeinsam mit in Summe mehr als einem Dutzend engagierten Mitarbeitern konnte ich in den 40 Jahren mehr als 700 Ausgaben in mehrere Zehntausend Haushalte der Region bringen.

Was gibt es Besseres, als sein ganzes Berufsleben lang den Jugendtraum zu leben? Mein spezieller Dank gilt natürlich unseren vielen Werbepartnern, welche die AKTIV für ihren Werbeauftritt nützen. Stolz macht es auch, dass viele in der Region immer wieder einen freiwilligen Postportobeitrag für unser Medium leisten. •

Ihre Meinung an:
hjp@aktiv-zeitung.at

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde Gralla

In der Marktgemeinde Gralla hat man Energieeffizienz im Blick. Nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie startete man nun mit der Installation von PV-Anlagen auf den Dächern der öffentlichen Gebäude.

Einen Schwerpunkt in der Entwicklung der Marktgemeinde Gralla stellt die Energieeffizienz dar. So wurde schon vor rund 8 Jahren die gesamte Straßenbeleuchtung (und nicht nur vereinzelt Straßenzüge) auf LED-Technik umgestellt. Die seinerzeitigen Investitionskosten haben sich mittlerweile in Bezug auf Strom- und Erhaltungskosten bereits amortisiert. Auch wurde schon damals eine ca. 38 kWp-Photovoltaikanlage bei der Kläranlage, die einen relativ hohen Strombedarf aufweist, errichtet. Auch diese hat sich bereits mehr als „gerechnet“. Auf dem Gebäude des Kindergartens „Regenbogen“ wurde im Zuge der Errichtung eine ca. 5 kWp-PV-Anlage installiert. „Für all diese Maßnahmen wurden wir seinerzeit mit dem Titel ‚Smarte

Gemeinde offiziell ausgezeichnet“, weiß Bgm. Hubert Isker zu berichten.

Gralla holt sich Sonnenkraftwerke auf die Dächer

Nun wurden nächste Schritte gemacht. Auf den Dächern der Volksschule, des Gemeindeamtes und des Kindergartens „Regenbogen“ wurden weitere PV-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt rund 40 kWp installiert. Die Planung und Ausführung erfolgte fachgerecht von der Firma Kiendler aus Ragnitz. Die Investitionssumme belief sich auf rund 65.000 € und wird zur Gänze durch die Abholung nicht rückzahlbarer Fördergelder des Bundes finanziert. Für das Jahr 2024 ist die Errichtung



Bgm. Hubert Isker und die Gemeinderäte der Marktgemeinde Gralla gehen mit gutem Beispiel voran und errichten PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden. Auch das schicke Gemeindeamt von Gralla wurde mit einer PV-Anlage ausgestattet.



Foto: Peter Riedler

von zusätzlichen Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Mehrzweckhalle, der Feuerwehrhäuser und des Sporthauses vorgesehen. Auch diese Gebäude stehen im Eigentum der Marktgemeinde Gralla.

Dächer statt Freiflächen

„Wir sind überzeugt, dass mit diesen

Maßnahmen ein weiterer Beitrag zur CO₂-Vermeidung und zur Stromkostensenkung in unserer Marktgemeinde geleistet wird. Auch dem Grundsatz von fast allen Gemeinderäten, PV-Anlagen vorrangig auf bestehenden Dächern und nicht auf Freiflächen zu situieren, wird damit entsprochen“, betont Bürgermeister Hubert Isker. •

WIR

wünschen alles Gute zum
40-Jahr-Jubiläum der
Aktiv Zeitung.

Ein WIR entsteht, wenn sich Menschen
zusammentun und am selben
Strang ziehen.

Denn ein WIR ermöglicht, was die:der
Einzelne nicht schaffen kann.

Voller Stolz und Zuversicht sehen wir
gemeinsam in unsere Zukunft.

Das gesamte Team der Raiffeisenbank
Süd-Weststeiermark.



**Raiffeisenbank
Süd-Weststeiermark**



#younglions #rbsüdweststeiermark



40 Jahre „aktiv“

**... steht für
40 Jahre aktiv(e)
und gute regionale
Berichterstattung**

Guter und ehrlicher Journalismus kann nicht „erkauft“ werden, guten und ehrlichen Journalismus muss man sich sehr hart erarbeiten.

Guter und ehrlicher Journalismus bedeutet eine offene und sachliche Berichterstattung. **Genau dafür steht die „aktiv Zeitung“ seit 40 Jahren.**

Gratulation und danke für die tolle und faire Zusammenarbeit

Abg. z. NR **Josef Muchitsch**
Bundesvorsitzender Gewerkschaft Bau-Holz

deinegbh **gbh-news.at**

Liebe AKTIV Zeitung! Alles Gute zum 40. Geburtstag wünscht die



Josef Muchitsch
Nationalrat

Andreas Thürschweller
Landtagsabgeordneter

Bernadette Kerschler
Landtagsabgeordnete

Aktiv auf der Politbühne

Im Laufe der letzten vier Jahrzehnte sahen die Aktiv-Redakteure viele politische Glanzlichter aufgehen und auch viele wieder verblassen. Vranitzky, Krainer, Haider und Kurz hinterließen Spuren.



Wahlkampf im Herbst 1990: Dr. Franz Vranitzky, Dr. Jörg Haider und Dr. Josef Riegler.



Mit ihrer Reformpartnerschaft schrieben sie Polit-Geschichte: Hermann Schützenhöfer (LH von 2015 bis 2022) und Franz Voves (LH von 2005 bis 2015).



Er kam als „Retter“ und ging als ... Sebastian Kurz wahlkämpfend im Sept. 2017 in Graz.



Dr. Josef Krainer und Waltraud Klasnic prägten von 1980 bis 2005 das Steirerland politisch.



April 1994: Dr. Martin Bartenstein, der damalige Verteidigungsminister Dr. Werner Fasslabend und Reinhold Purr.

Herzliche Gratulation!

Die Marktgemeinde Gleinstätten bedankt sich für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und tollen Berichterstattungen.

Bgm. Elke Halbwirth

8443 Gleinstätten, Pistorf 160
03457 22 15, www.gleinstaetten.gv.at



Wertschätzende Zusammenarbeit

Mit mehreren Standorten in der Südweststeiermark und als touristischer Partner der Region ist die Aktiv Zeitung für uns ein direkter Kommunikationskanal in über 43.500 Haushalten. Unser Hotelkonzept hat zum Ziel, auch für die Bevölkerung eine Erlebnisstätte abseits von Urlaub zu sein. Egal ob Kindergeburtstag, Sonntagsbrunch oder Kegelturrier – mit der Aktiv haben wir einen verlässlichen Partner, um all unsere Angebote an die regionalen Leser zu kommunizieren. Wir bedanken uns für die wertschätzende Zusammenarbeit und gratulieren zum Jubiläum!

Foto: JUFA
Thausing

Gerhard Wendl
CEO JUFA Hotels



Hohe mediale Qualität

Seit 40 Jahren berichtet die Aktiv Zeitung in hoher Qualität über regionale Ereignisse, politische Entscheidungen, wirtschaftliche Entwicklungen und kulturelle Veranstaltungen. Danke an das engagierte Team mit Chefredakteur und Herausgeber Hans Peter Jauk an der Spitze! Ich wünsche der Aktiv Zeitung alles Gute und viele weitere erfolgreiche Jahrzehnte!

VP-Klubobfrau
Barbara Riener



Foto: Augenblick

Schritt gehalten

Herzlichen Glückwunsch zum 40-Jahr-Jubiläum! Die Aktiv Zeitung spielt eine wichtige Rolle bei der Informationsverbreitung und Berichterstattung über lokale Ereignisse in unseren Gemeinden. Die Medienlandschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert, insbesondere mit dem Aufkommen des Internets und der digitalen Medien. Es ist bewundernswert, wie die Aktiv Zeitung mit den Herausforderungen der Digitalisierung Schritt gehalten hat und weiterhin eine wichtige Informationsquelle für die Menschen in unserer Region bleibt.

LAbg. Bgm. Maria Skazel
Gemeinde St. Peter



Sicherheit in unsicheren Zeiten



Seit 1. Mai 2023 ist das renommierte Maklerbüro Ratio ARGE Mitglied und damit Teil einer starken Interessenvertretung, die

Fachwissen und Erfahrung im Sinne der Versicherungsnehmer bündelt.

Gerade in einem Sommer wie diesem, in dem Hagelunwetter, Sturmböen und die Hochwasserkatastrophe Grenzen des Vorstellbaren sprengen, kommt einer starken versicherungstechnischen Rücken-deckung besondere Bedeutung zu. Umso empfehlenswerter ist es gerade jetzt, bestehende Versicherungsverträge von unabhängigen Experten prüfen zu lassen.

So achtet das Ratio-Team bei Gebäudeversicherungen beispielswei-

se auch darauf, ob optische Schäden gedeckt sind. Gleich Beratungstermin vereinbaren. •

RATIO
Vorsorgen mit Vernunft
Ihre unabhängigen Versicherungsmakler!

**Eibiswald • Frauental •
Sebersdorf • Gleinstätten**

KFZ-Zulassungsstelle in Eibiswald
www.ratio-vers.at

Büro Eibiswald:	8552 Eibiswald 241, 03466/42 251
Büro Frauental:	8523 Frauental, Schulgasse 1, 03462/30 654
Büro Gleinstätten:	8443 Gleinstätten 333/3, 0660/50 60 510



Foto: Lunghammer

Sprachrohr der Region

Seit 40 Jahren ist die Aktiv Zeitung das Sprachrohr der Südweststeiermark. Hans Peter Jauk und sein Team sind stets mit Herz und Leidenschaft bei der Sache, haben ihr Ohr bei den Menschen und geben ihnen und ihren Anliegen eine Stimme. Nah dran und am Puls der Zeit zu sein, sind die zwei wesentlichen Faktoren, die die Aktiv Zeitung ausmachen und bei ihren Lesern so beliebt machen. Ich gratuliere zu vier erfolgreichen Jahrzehnten und wünsche weiterhin viel Erfolg!

MMag. Barbara Eibinger-Miedl
Wirtschaftsprüferin

Steiermärkische
SPARKASSE

Schauen wir nach vorne.

Reden wir darüber, wie Sie
jetzt sich und Ihre Finanzen
absichern.

steiermaerkische.at



Aufgrund bevorstehender Pensionierungen sind folgende Funktionen in unserem Lagerhaus nachzubeseetzen:

Standortleitung

für das Lagerhaus Wildon und Agrarberater und -verkäufer

Standortleitung

für das Weinbaucenter in Ehrenhausen und Weinbauberater und -verkäufer

Geschäftsführer

für unser Lagerhaus mit folgenden Aufgaben:

- Mit Weitblick und Bodenhaftung entwickelst Du die Geschäftsmodelle in den Bereichen Landwirtschaft (Agrar, Weinbau), Technik, Energie,
- Baumanagement und Handel in Zusammenarbeit mit Funktionär:innen, Führungskräften und Mitarbeiter:innen weiter.
- Du steuerst den Vertrieb nach betriebswirtschaftlichen Kriterien und sorgst für Qualität und Effizienz in allen Bereichen und an allen Standorten.
- In der Gestaltung der Unternehmenskultur setzt Du auf selbstständig agierende Führungskräfte, auf die Power von Teams und auf die Kraft von Diversität.

Wenn du an dieser spannenden Management-Aufgabe interessiert bist, dann sende mir eine Mail mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen und Deiner Gehaltsvorstellung an schwarzl@gleinstaetten.rlh.at.

Der Raiffeisen Campus begleitet die GF-Auswahl, im Sinne eines einheitlichen Prozesses, setze daher bitte bei deiner Bewerbung Mag. Christian Seidl (christian.seidl@raiffeisencampus.at) in Kopie.

Der Besetzungsausschuss unseres Lagerhauses freut sich auf Deine Bewerbung!

Als die Welt Maske trug & Verkäufer Helden wurden



Am Montag, 16. März, geschah das, was sich so niemand vorstellen konnte. Das Land ging in den Lockdown, Verkaufs-, Kranken- und Pflegepersonal wurden zu Helden und die Maskenproduktion lief weltweit auf Hochtouren. COVID 19 hatte den gesamten Globus fest im Griff.

Es kam auf langsamen Sohlen – das Coronavirus, über das man anfänglich noch scherzte und das zu Fasching 2020 für so manche Maskerade Vorlage gab. Zum Lachen war dann aber am Freitag, dem 13. März 2020, keinem mehr zumute, als der ehemalige Bundeskanzler Sebastian Kurz öffentlich erklärte, dass sich das Land ab Montag, dem 16. März, im Lockdown befindet. Dem sollten mehrere folgen, der letzte zur Jahreswende 2021/2022. Rund 6,08 Millionen Corona-Infektionen hat es seither in Österreich gegeben und mehr als 22.500 Alpenrepublikaner sind bislang an der Infektion gestorben.

In der Zeit der Pandemie lief die Maskenproduktion auf Hochtouren. Um die ersten Impfungen wurde gefeilscht und schließlich wurden ganze Impfstraßen aus dem Boden gestampft. Infektionen wurden dokumentiert, Quarantänen verhängt und während Produktionsmaschinen, Handwerksbetriebe und überhaupt ein Großteil der Wirtschaft still stand, glühten die Telefone in den zuständigen Ämtern, die händeringend nach Personal suchten. Die Pandemie machte die Mitarbeiter des Einzelhandels, die die

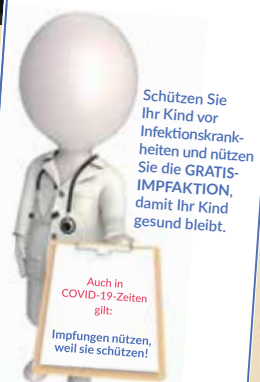
Lebensmittelversorgung aufrecht hielten, zu Helden. Sie führte das medizinische Personal an noch nie da gewesene Belastungsgrenzen und spaltete Gesellschaft durch Einführung der Impfpflicht in zwei Lager, deren Fronten sich zunehmen verhärteten.

Schulen und Medien erlebten einen Digitalisierungsschub. Homeoffice wurde zum Teil der Lösung und auch die Aktiv Zeitung stellte für einige Wochen den Druck ein, um sich digital neu zu erfinden.

Nein, das war keine einfache Zeit. Es war ein Balanceakt, der verbunden mit Existenzängsten, mit gestohlenen Jugendjahren, mit Altersisolation an der menschlichen Substanz nagte.

Schön, dass Mensch schnell vergisst. In den Gliedern steckt uns der Virus aber wohl noch lange. •

Auch in COVID-19-Zeiten gilt:
Impfungen nützen, weil sie schützen!



Falls Sie Fragen haben:
Die Ärztin bzw. der Arzt Ihres Vertrauens berät Sie gerne!





Foto: B. Majcan

Kritisch & Regional

Objektiv. Kritisch. Regional. Die Aktiv Zeitung ist mit ihrer regelmäßigen und ausführlichen Berichterstattung längst nicht mehr aus der steirischen Medienlandschaft, aber schon gar nicht aus der Südweststeiermark wegzudenken. Mit einer guten Mischung aus steirischen und regionalen Themen, Sport, Politik, Kultur und vielem mehr treffen CR Hans Peter Jauk und sein Team regelmäßig den Nerv der Zeit. Damit hat sich die Zeitung ihren Fixplatz am heimischen Medienmarkt gesichert!

LH Christopher Drexler



Foto: Strametz

MIT.einander

Wir pflegen seit Beginn an mit der Aktiv Zeitung ein regionales MIT.einander mit Handschlagqualität. Qualitativ hochwertig werden die Inserate gut und verständlich vom gesamten Aktiv-Zeitung-Team über vier Jahrzehnte umgesetzt, – vor allem auch mit einer ausgezeichneten Fotoqualität. Für unsere Region in der Süd-Weststeiermark stellt dieses Medium einen wichtigen Informationsträger mit Heimvorteil dar – die Aktiv spiegelt in allen Belangen die Vielfalt unserer Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz wider.

Dir. Egon Klinger, CMC
RB Süd-Weststeiermark



Liebes Team der Aktiv Zeitung!

Das Blumen- und Europadorf St. Peter im Sulmtal gratuliert herzlich zum 40-Jahr-Jubiläum.

8542 St. Peter im Sulmtal 46 | 03467/8302-0 | www.europadorf.at

Arnfels gratuliert zum 40er!

Die Aktiv Zeitung ist ein verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner der Marktgemeinde Arnfels und besticht vor allem mit der aktuellen und erstklassigen Berichterstattung aus unserer Region. Daher darf ich der gesamten Belegschaft zu erfolgreichen 40 Jahren recht herzlich gratulieren. Ich freue mich auf viele weitere Jahre dieser Medienpartnerschaft und wünsche der Aktiv Zeitung für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Karl Habisch
Bürgermeister der Marktgemeinde Arnfels




WONISCH
INSTALLATIONEN

seit 1961

Wir gratulieren der **AKTIV ZEITUNG** zu ihrem tollen Jubiläum!

Danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit.
Wir freuen uns auf viele weitere Jahre.

Unser Service - Ihr Wohlfühlbonus 

www.wonisch.co.at

Pölfing-Brunn T: 03465.23 20-0	Eibiswald T: 03466.42 2 27-0	Graz T: 0316.34 17 80
--	--	---------------------------------



Foto: Furgler

Regional & objektiv

Als interessierter Leser und Inserent der Aktiv Zeitung gratuliere ich zum 40-Jahr-Jubiläum. Die Zeitung hebt sich von vielen Medien durch ein besonderes Erscheinungsbild ab, das für großes Leserinteresse sorgt. Einerseits werden regionale Ereignisse objektiv dargestellt, andererseits ist das Layout mit den aktuellen Fotos außerordentlich attraktiv. Dies weckt beim Leser eine hohe Aufmerksamkeit. Dadurch fallen Inserate dem Betrachter stärker ins Auge.

Dir. Rudolf Schwarzl
LGH Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies



Foto: Christian Freydl

Sprachrohr der Wirtschaft

Mehr als 20 Jahre lang habe ich das Aktiv-Team als wichtiges Sprachrohr kennengelernt, um in der Region zu verdeutlichen, was TCM International macht. Damit haben wir Akzeptanz und Mitarbeiter gewonnen! Auch deshalb, weil man mit guten Vorschlägen wie der breiten Berichterstattung über Stars of Styria auf uns zugekommen ist. Auch im Namen der Wirtschaftskammer Regionalstelle Deutschlandsberg danke ich für die loyale Zusammenarbeit und wünsche noch viele aktive Jahre!

KR Manfred Kainz
TCM & WKO RST-Obmann



Geschätztes Medium

Zwischen der Aktiv Zeitung und der Marktgemeinde Lannach besteht bereits seit Jahrzehnten eine gute Zusammenarbeit, wofür wir uns an dieser Stelle auf das Herzlichste bei Chefredakteur und Herausgeber Hans Peter Jauk bedanken.

Die Aktiv Zeitung ist aus der steirischen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken und wird besonders für die Berichterstattungen über aktuelle und bewegende Themen aus unserer Region geschätzt. Auch die Marktgemeinde Lannach greift immer wieder gerne auf die Kompetenz und die jahrelange Erfahrung des Aktiv-Teams als verlässlichen Medienpartner zurück, um über Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen zu informieren.

In diesem Sinne gratulieren wir dir, lieber Hans Peter, und deinem engagierten Team zum 40-jährigen Bestehen der Aktiv Zeitung und wünschen euch für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Freude in eurem Wirken.

Bgm. Josef Niggas
Lannach



Gut gewachsen

Innovation kombiniert mit Fleiß, Zuverlässigkeit und Motivation! Es ist schon ganz besonders, dass du deine Aktiv Zeitung 40 Jahre auf diesem Niveau führst, herzlichen Glückwunsch und lass dich feiern. Du hast dein „Baby“ begleitet in sämtlichen Phasen des Erwachsen-Werdens und im nun doch schon längeren Erwachsenen-Alter. Der Start ins Leben verändert für die Eltern alles und ist eine unbeschreiblich glückliche Herausforderung, so war es vermutlich auch mit deiner Aktiv Zeitung! Dann beginnt das Zahnen, die Zeit vergeht und schon kommt die Pubertät – vielleicht auch mehrere „Pubertäten“, welche ich bei meinen Kindern miterleben durfte. Für deine Zeitung war Covid bestimmt anspruchsvoll – keine Veranstaltungen, keine Kontakte. Ein gut aufgestelltes Unternehmen meistert auch diese Situationen mit seinen geschätzten Mitarbeitern und dem Rückhalt der Stabilität. Ich freue mich weiterhin auf gute Zusammenarbeit und wünsche alles Gute.

Manuela Roiderer
Immobilienmaklerin
s REAL Steiermark

SOZIALSERVICE DES LANDES STEIERMARK



Sozial Telefon
zum Nulltarif

0800 20 10 10

**Aktueller
denn je!**

www.soziales.steiermark.at

**Beihilfen und Sozialservice
des Landes Steiermark**

Burggasse 7–9, 8010 Graz
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr



**Das Land
Steiermark**

→ Soziales, Arbeit und
Integration

GEMEINDE ST. STEFAN OB STAINZ
Größte Weinbaugemeinde der Weststeiermark

**...gratuliert herzlich zum
40-Jahr-Jubiläum und bedankt
sich für die jahrelange gute
Zusammenarbeit!**

Bgm. Stephan Oswald

St. Stefan ob Stainz 21 | 8511 St. Stefan ob Stainz
03463 / 80 221 | www.st-stefan-stainz.gv.at



Vor genau 15 Jahren, im Jahr 2008, wurde TCM Systems im Zuge der Übernahme von rund 30 Technikern von EPCOS in Deutschlandsberg gegründet. TCM Systems hat sich als namhafter Anbieter für hoch technologische Automatisierungslösungen der produzierenden Industrie etabliert.

Vom Handling empfindlicher elektronischer Komponenten über die Produktion von Leiterplatten bis hin zu Automobil-Batteriesystemen – das Unternehmen deckt vielfältige und kundenspezifische Anforderungen ab. Minimale Taktzeiten, hohe Maschinenverfügbarkeit und höchste

Malaysien und Indonesien.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen am Standort in Deutschlandsberg mehr als 40 hoch spezialisierte Fachkräfte in den Bereichen Elektrik, Mechanik, Softwareprogrammierung, Metallbearbeitung und Mechatronik. Um das weitere Wachstum abzusichern, wer-

TCM Systems: 15 Jahre Innovation und Erfolg in der Automatisierungsbranche

Flexibilität durch voll automatisierte Rüstkonzepte machen unsere Kunden konkurrenzfähiger. Integrierte Automatische Optische Inspektionen (AOI) und hochmoderne Messtechnik gewährleisten eine kontinuierliche Prozess- und Qualitätssicherung. Zum Kundenkreis zählen Unternehmen aus der rasch wachsenden Halbleiter- und Leiterplatten-Industrie in Österreich, Kroatien, Tschechien,

den laufend neue Fachkräfte gesucht und kontinuierlich Lehrlinge in den oben genannten Bereichen ausgebildet. Die hohe Qualität der Ausbildung spiegelt sich auch in dem seit 4 Jahren in Folge gewonnenen Lehrlingswettbewerb wider.

www.tcm-systems.eu

TCM SYSTEMS

Wir reden nicht nur, wir tun auch.

Unsere Zustellung ist bis 2030 frei von CO₂.



post.at/nachhaltigkeit



Diese Anzeige ist CO₂ neutral.



Die Post ist nicht nur gelb, sondern auch grün. Mit Österreichs größter, über 3.000 Fahrzeuge umfassender E-Flotte, unseren eigenen Photovoltaikanlagen und Grünraumkonzepten reden wir nicht nur von Nachhaltigkeit, sondern leben sie auch.
#zusammenbringen





Wichtiges Sprachrohr

Die Aktiv Zeitung steht seit 40 Jahren für Regionalität und aktuelle Berichterstattung. Sie ist wichtiges Sprachrohr unserer Betriebe, der Politik, der Vereine und für viele mehr. Als Bürgermeister von Eibiswald schätze ich das Team rund um Hans Peter und Alfred Jauk. Ich gratuliere zu 40 Jahren Aktiv Zeitung und bedanke mich für die jahrzehntelange, freundschaftliche und professionelle Zusammenarbeit. Ich wünsche dem Medium noch viele erfolgreiche Jahre.

LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller, Eibiswald



Top Sommerbetreuung in St. Martin

Die familienfreundliche Gemeinde punktet erneut mit einer sechswöchigen Ferienbetreuung und einem abwechslungsreichen Programm beim 22. Kinder- & Jugendsommer.

Als familienfreundliche Gemeinde ist es Bgm. Franz Silly wichtig, dass man den Familien in den Sommerferien eine regionale Betreuungsmöglichkeit bietet.

So hatten die Kindergarten- bzw. Volksschulkinder auch in diesem Jahr die Möglichkeit, in den ersten Ferienwochen die Sommerbetreuung von 7 bis 15 Uhr in St. Ulrich zu nutzen. Nebenbei bot man den 6- bis 14-Jährigen in der Gemeinde beim 22. Kinder- & Jugendsommer jede Menge Spiel, Spaß, Action, Abenteuer und Kreativität. Langeweile

kam damit in St. Martin keine auf!

Klein gegen Groß

Das große Abschlussfest des Kinder- & Jugendsommers, veranstaltet von der Gemeinde in Kooperation mit dem FC St. Ulrich war auch heuer wieder ein riesen Erfolg. Unter dem Motto: „Klein gegen Groß – Auf los geht's los“ bewältigten St. Martin Kinder gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Geschwistern einen kniffligen Parkour am St. Ulricher Sportplatz. Für die zahlreichen Teilnehmer gab es von den

Betreuerinnen des Kinder- & Jugendsommers selbst gebastelte Medaillen und Urkunden. Der FC St. Ulrich sorgte nebenher für Speis und Trank.

Bgm. Franz Silly dankt allen Pädagoginnen, Kinderbetreuerinnen sowie allen Ferialpraktikanten für ihren Einsatz in den Sommermonaten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Vereine, Organisationen und Veranstalter, die bereit waren, Programmpunkte beim 22. Kinder- & Jugendsommer zu übernehmen! Schön, dass man gemeinsam in St. Martin Kindern jedes Jahr aufs Neue einen unvergesslichen Sommer zu Hause ermöglicht! •

@nswatek
genug-gewartet.at

NEOS

Freiheit
Fortschritt
Gerechtigkeit

Niko Swatek

NEOS Steiermark
Landessprecher

**GENUG
GEWARTET
HERZ & HIRN
ZURÜCK IN DIE
POLITIK**



Foto: SPÖ

Berichterstattung am Puls der Zeit

40 Jahre Top-Berichterstattung aus der Region – immer aktuell, immer am Puls der Zeit, immer nah bei den Menschen! Das ist eine großartige Leistung. Die Aktiv Zeitung ist nicht nur für den Bezirk Deutschlandsberg, sondern für die ganze Region ein wichtiger Fixpunkt in der Medienlandschaft und jede Ausgabe liefert die neuesten Nachrichten und Bilder aus der Region! Ich gratuliere dem Team zur Arbeit und wünsche viel Spaß und Erfolg für die nächsten 40 Jahre.

Mag. Bernadette Kerschler
Abg. zum Landtag Steiermark

40 Jahre exzellenter Service in der Region

Regionalzeitungen sind für Lesende und Unternehmen gleichermaßen von enormer Bedeutung. Die Aktiv Zeitung schafft beständig wertvolle Chancen für Betriebe, ihr Image zu stärken und ist ein zudem fester Bestandteil der Medienlandschaft im Bezirk. Die regelmäßige Erscheinungsweise bietet klare Vorteile und spiegelt die hohe Nachfrage nach dieser Zeitung wider.

Mit Aktualität, Nähe und umfassender Berichterstattung über lokale Ereignisse ist sie auch ein wichtiger Medienpartner für unsere Stadtgemeinde.

Ich gratuliere dem Chefredakteur und Herausgeber Hans Peter Jauk sowie seinem engagierten Team herzlich zu diesem Jubiläum und freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bgm. Josef Wallner



Ein starkes Miteinander

Als Unternehmer in Eibiswald verbindet mich mit der Aktiv Zeitung eine langjährige Partnerschaft. Ich schätze das Medium seit Jahrzehnten als Leser wie auch als Inserent. Auflagenstark und weit über den Bezirk Deutschlandsberg hinausreichend, ist es das Geschehen der gesamten Region, das sich hier in Wort und Bild widerspiegelt. Getragen von einem starken Team wünsche ich dem Medium, noch lange „Geschichte“ schreiben zu können.

Dir. Gregor Spratz
Versicherungsmakler Ratio



Auto & 2 Rad Posch Ihr Hyundai Händler im Bezirk Deutschlandsberg

Wow.
Einfach nicht zu übertreffen.

Prompt verfügbar!

Modell	Preis (ab €)
i10	13.340,-
Bayon	22.490,-
Tucson	29.990,-
i30	21.990,-
Kona	25.990,-
i20	17.990,-

Tageszulassungen von Hyundai! Hyundai von POSCH! Höchste Qualität seit über 50 Jahren!
Top Leasing- & Finanzierungsangebote – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Autohaus mit dem persönlichen Service

AUTO & 2-RAD POSCH GmbH

A-8523 Frauental • Ing. Ludwig-Neumann-Str. 6 • Tel. 03462/52 77 • Fax DW 18 • www.autohaus-posch.at





Geschaffen, um zu bleiben!

Unglaubliche vier Jahrzehnte ist es her, seit mein Vater, mein Bruder und ich uns von der Eibiswalder Werbegemeinschaft (EWG) den Vorläufer der heutigen Aktiv Zeitung sicherten. Vielen noch als „Grenzland Aktiv“ bekannt, gingen wir mit freiwilligen Helfern – Mitarbeiter konnten wir uns nicht leisten – und viel Idealismus daran, das Werbeblatt zu einer Zeitung mit viel Informationswert aus und für die Region zu machen. Vom ersten Tag an war ich mit der wirtschaftlichen Geschäftsführung des Printmediums betraut. Die Zahlen im Blick folgten Jahre des langsamen, aber gesunden Wachstums. Waren es einst pro Jahr 10 Ausgaben mit 16 Seiten, die in einer Auflage von 8.000 Stück erschienen, so sind es heute zwei Bezirke – Deutschlandsberg und Leibnitz –, die die Aktiv-Region umfasst. 43.500 Zeitungen mit durchschnittlich 48 Seiten landen heute bis zu 21 Mal im Jahr stets pünktlich und druckfrisch in den Postkästen der Südweststeiermark.

Mit sechs ideenreichen und leistungsbereiten Mitarbeitern – alle mit starker regionaler Verwurzelung – steht das Medium trotz stetigen Wandels auf wirtschaftlich gesunden Beinen. Dafür auch den Mitarbeitern ein großes Danke. Es ist mein Anspruch, den Mitarbeitern verlässlicher Arbeitgeber zu sein. Und weil Medienfachkräfte nicht vom Himmel fallen, stellt die Lehrlingsausbildung immer wieder eine tragende Säule in der Unternehmensgeschichte dar.

Wie in den letzten 40 Jahren ist es ein „Aktives“ Bestreben, der regionalen Wirtschaft, starker Werbepartner zu sein. Gemeinsam wollen wir das Printmedium über das Digitalisierungszeitalter hinweg tragen. Denn eine Zeitung zum Anfassen hat entschleunigten (Werbe-)Wert!

Aktiv Zeitung GF
Alfred Jauk



Es ist ein bunter Mädelshaufen, der rund um Hans Peter und Alfred Jauk die Aktiv Zeitung mit Leben füllt. Von der Texterstellung, der Inseratgestaltung, dem Verkauf bis hin zur Verrechnung – Tina, Andrea, Lisa-Marie, Simone, Sarah und Bianca machen die Aktiv Zeitung schön!

Die Erfolgsgeschichte der Aktiv Zeitung ist die Summe vieler Teile. Während Hans Peter Jauk als Chefredakteur Inhaltsverantwortung trägt und den Inseratenverkauf managt, füllt Bianca Walzl die Zeitung mit Text und Bild. Die Geschäftszahlen behalten Alfred Jauk, Andrea

Wetl und Tina Jauk im Blick und das Producing samt Inseratengestaltung trägt die Handschrift von Simone Haring. Den Korrekturstift schwingt Sarah Jauk. Lisa-Marie Koch freut sich, Kleinanzeigen einzubuchen und Kundenkontakt telefonisch halten zu dürfen. •

Willkommen im Aktiv-Team!

Sarah Jauk aus Eibiswald und Lisa-Marie Koch aus St. Anna verstärken nun das Aktiv-Team. Mit Esprit und der puren Lust am Leben bringen Sie frischen Wind und jungen Ideen in die Redaktion, zu Kunden und Lesern.



„Ich bin Allrounder, das heißt, dass ich überall ein bisschen mitmische, aber mein Hauptaufgabengebiet ist das Korrekturlesen. Wenn Sie also einen Fehler in der Zeitung finden, dann habe ich ihn übersehen. :) Zur Zeitung kam ich auf Umwegen, vielmehr war es eine Reise. Das erste Mal dabei war ich mit 16, als ich die Lehre zum Mediendesigner machte. Danach war ich ein Jahr in Wien, bevor ich in Graz mein Studium abgeschlossen habe. Jetzt, diesen Sommer, bin ich heimgekehrt, um „Aktiv“ zu bleiben.“

„Seit Kurzem bin ich Teil der Aktiv Zeitung und freue mich schon auf die weitere Zusammenarbeit im Team. Falls Sie ein Inserat buchen oder eine Kleinanzeige aufgeben möchten, bin ich zur Stelle und schenke Ihnen und Ihren Wünschen Gehör. Außerhalb der Arbeit lese ich viel und versuche mich ab und zu an den bildnerischen Künsten.“

Ich nehme Ihren Anruf unter 03466/47 000-21 mit Freuden entgegen. Wir hören uns!“



Danke Alois!



Wo immer Alois Rumpf hinkommt, die Kamera ist ihm treue Begleiterin. Seit Jahren für die Aktiv Zeitung als freier Mitarbeiter tätig, besetzt er Termine und schreibt interessante Geschichten rund um seine Heimatgemeinde St. Stefan. Alois ist ein hochgeschätzter Kollege mit großem Herzen, der nah am Leser für mediale Nähe im Norden des Bezirkes Deutschlandsberg sorgt. •

Zwei „Aktiv“ am Drucker

Das Fotografieren ist ihr Hobby und wenn es bei uns personell eng wird, sind Heimo Strasser (re.) und Adi Allesch



(li.) gerne bereit, ihre Kameras für die Aktiv Zeitung in Anschlag zu bringen. Danke, ihr seid spitze! •



40 Jahre Aktiv Zeitung: „Feiertag“ für die ganze Region!

Wenn die Aktiv Zeitung feiert, dann aber richtig! In Kooperation mit der Marktgemeinde Eibiswald und der Weinlandbäckerei wird der Samstag, 9. September, von 9.59 Uhr bis Open End am Hauptplatz von Eibiswald zum Feiertag erklärt.

Der Samstag, 9. September, könnte durchaus als Aktiv-Feiertag in die Geschichte der Region eingehen. Denn mit viel Musik, dem ORF Radio Steiermark Wurlitzer und mit bester regionaler Kulinarik wird dieser Tag zum Fest gemacht.

Einen Tag lang Feierlaune

In Kooperation mit der Marktgemeinde Eibiswald und der Weinlandbäckerei auf die Beine gestellt, sind zum Mitfeiern wirklich alle eingeladen. Und gefeiert wird ab 9.59 Uhr ordentlich.

Gleich zum Start gibt es zwei Stunden lang gratis Bier und Gebäck. Musikalisch eingebegleitet wird der Tag von der Marktmusikkapelle

Eibiswald und im Anschluss vom örtlichen Männergesangsverein. Ab rund 11.30 Uhr werden die beiden Erfolgsgruppen „Freiheit“ und das „Radlpass Trio“ für Stimmung sorgen.

Live on Air

Ein Höhepunkt des Tages ist der ORF Radio Steiermark Wurlitzer, der von 13 bis 15 Uhr am Eibiswalder Hauptplatz Station macht. Auf diesem Wege ist die ganze Steiermark beim Jubiläum dabei.

Mit viel Gespür setzt im Anschluss das Duo Jasmin.Louis dem Jubiläum musikalisch die Krone auf. Und weil es auch um 17.30 Uhr noch



Jasmin.Louis – ab 15 Uhr auf der Aktiv-Bühne!

viel zu früh ist, um heimzugehen, wird bei der After-Show-Party mit DJ-Sound so richtig abgefeiert.

Als Regionalzeitung einer Genussregion ist zum Jubiläum für Schmackhaftes bestens gesorgt. Und weil das Fest natürlich alle Generationen ansprechen soll, wurde die RB Süd-Weststeiermark mit dem Aufstellen einer Hüpfburg betraut. Geben Sie uns die Ehre und seien Sie unser Gast! •



**Starke regionale Unternehmen setzen auf beständige regionale Werbepartner.
Danke für die Zusammenarbeit und euer jahrzehntelanges Bemühen um unsere Region.
Gratulation dem gesamten Redaktionsteam!**

Geschäftsleitung und MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian

DEUTSCHLANDSBERG WOHNPAK ERLENWEG

Raiffeisen Immobilien
Maklerservice & Bewertung



16 Wohnungen mit Doppelwohnhaus- und Reihenhausharakter
Eigengärten, großzügige Terrassen, Carport...
Wfl. 78 bis 118 m² | HWB 41 fGEE 0,65

Hannes Schlag | 0664/85 50 406
raiffeisen-immobilien.at



Vertrauen und Partnerschaft

Ein runder Geburtstag inspiriert Rückschau zu halten. In 40 Jahren hat sich in allen Branchen viel getan. Die Möglichkeiten, Zeitungen zu produzieren, haben sich mit hohem Tempo entwickelt und die Digitalisierung hat Vieles neu ermöglicht. Vom Start weg hatten Hans Peter und Alfred Jauk und deren Team ein Herz für die Berichterstattung aus dem Sulmtal und der Region Gleinstätten. Ich war am Beginn meiner beruflichen Tätigkeit in der Raiffeisenbank Gleinstätten bereits ein Fan dieser Zeitung und durfte als junger Raiffeisen-Club-Betreuer Kulturveranstaltungen organisieren, über die in der Aktiv Zeitung gerne in Form von Reportagen berichtet wurde. Fotos (häufig schwarzweiß) habe ich im Original und oft knapp vor Redaktionsschluss noch selbst nach Eibiswald gebracht, eine Übermittlung, wie wir sie heute kennen, war damals unvorstellbar. Der dynamische Weg der wachsenden und heute großen Raiffeisenbank Gleinstätten – Leutschach – Groß St. Florian wurde stets „Aktiv“ begleitet und oft wurden Berichte von Veranstaltungen durch Hans Peter Jauk und Bianca Walzl erstellt. Unser erfolgreiches Marketing und unser Wirken in der Region ist unverzichtbar mit der Aktiv Zeitung verbunden. Neben meiner beruflichen Tätigkeit liegt mir die Mitarbeit in örtlichen Vereinen am Herzen. Auch hier erweist sich diese Zeitung partnerschaftlich. Im Namen des Raiffeisenteams und im Namen zahlreicher Vereine darf ich Respekt der geleisteten Medienarbeit zollen und zum Jubiläum gratulieren.

VDir. Mag. (FH) Sepp Muchitsch, RB Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian



2022: Neue Büroräumlichkeiten



2022 war es für die Aktiv Zeitung an der Zeit, räumlich weiter zu wachsen. Dazu übersiedelte man vom Erd- in das Obergeschoß des Hauses Eibiswald Hauptplatz 84. Die Eröffnung der großzügig geschnittenen hellen Räumlichkeiten – Sonnenterrasse inklusive – feierte man mit Baupartnern, Kunden und Gemeindevertretern. •



reiterer-autohaus.at



WIR GRATULIEREN
40 Jahre
AKTIV ZEITUNG

Das Porsche Deutschlandsberg-Team gratuliert der Aktiv Zeitung zum Jubiläum

Wir freuen uns, dass wir schon so viele Jahre als Partner agieren und so auch unsere Qualitätsansprüche und unsere Leistungen und Angebote immer wieder an die Bevölkerung der Süd-Weststeiermark vermitteln konnten. Als Vertreter einer so umfassenden Produktpalette stehen wir allen Lesern gerne zur Verfügung.

Alles Gute – wünscht das Porsche Deutschlandsberg-Team:

Reihe 1 von links: Florian Beter, Madlen Sebathi, Beatrice Ritz, Jasmin Schuiki, Petra Deutschmann, Eva Bauer, Marcel Kaltenegger, Gabriel Katzbeck, Fabian Habith-Floh.

Reihe 2 von links: Katalin Szilagyi, Sabina Krampl, Christopher Skringer, David Schadler, Mario Skrabal, Alexandra Hut-



ter, Richard Totz, Ernst Rossmann, Markus Peter, Hubert Rettig, Mario Hernach.

Reihe 3 von links: Heinrich Narrath, Gerald Mandl, Manuel Legat, Rene Vernik, Josef Kumpitsch, Stefan Vezonik, Samuel Fröhlich, Lukas Luttenberger, Christopher Plazonik, Karl Wieser, Arnold Heiserer.

Reihe 4 von links: Tobias Strohmeier, Philipp Dunst, Raphael Wessonik, Alexander Weber, Sebastian Konrad, Daniel Vrentschur, Rene

Novak, Rudolf Lenz, Alaa Kaniesh, Dominik Ettl, Markus Reinbacher, Stefan Kerschhofer.

www.porschedeutschlandsberg.at •



Die Austria Modelle von Volkswagen
Ab € 16.990,-¹⁾

Das Unlimited Paket
Viel erwarten, noch mehr bekommen
Ihr Ausstattungspaket mit bis zu **50 % Preisvorteil²⁾**

Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Nur für Privatkunden. ¹⁾ Listenpreis abzüglich € 500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines neuen Polo Austria über die Porsche Bank sowie € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Aktion gültig bis 31.8.2023 (Kaufvertrags-/Antrag- und Zulassungsdatum). Mit keinen weiteren Aktionen kombinierbar. ²⁾ Das Unlimited Paket ist optional bestellbar und beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren. Kraftstoffverbrauch 5,4 - 7,3 l/100 km. CO₂-Emission 122 - 165 g/km. Symbolbild. Stand 07/2023.



Ihr autorisierter Verkaufsagent

Frauentalerstraße 59

8530 Deutschlandsberg

Telefon +43 505 91147

www.porschedeutschlandsberg.at



Wichtig für Region

„Regionalität“ ist nicht erst seit Corona ein viel strapaziertes Wort! Nicht nur regionale Lebensmittel oder Firmen sind in aller Munde, sondern auch unsere regionalen Medien sind immens wichtig für unsere Region! Für Politik, Wirtschaft, Sport und gesellschaftliche Ereignisse ist die Aktiv Zeitung ein wichtiger Partner und bedeutender Informationsgeber für unsere Bevölkerung. Ein 40. Firmenjubiläum ist eine Bestätigung der besonderen Leistung, denn es markiert eine lange Zeit mit vielen Höhepunkten.

Deshalb bedanke ich mich im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiter und der Bevölkerung von St. Stefan ob Stainz bei der Aktiv Zeitung, bei Chefredakteur Hans Peter Jauk und seinem Team für die umsichtige und wichtige Arbeit bei uns in der Weststeiermark und wünsche weiterhin viele schöne Momente, Berichte, Erlebnisse und Jahre für und mit der Aktiv Zeitung.

Bgm. Stephan Oswald
St. Stefan ob Stainz



Geschätzter Medienpartner

Ich möchte dir, lieber Hans Peter, und deinem ganzen Team herzlichst zum 40-jährigen Bestehen der Aktiv Zeitung gratulieren. Vier Dekaden in so einer Branche zu bestehen, zeigt schon, dass die Verantwortlichen mit großem Know-how und Fleiß ausgestattet sein müssen, da ja gerade die Medienbranche etwas ganz Spezielles darstellt.

Wir als GRAWE AG haben ja gerade in eurem Wirkungsbereich eine enorm große Kundenzahl, die uns vertraut und für die aktuell 60 unserer Mitarbeiter tätig sind. Gerade deshalb seid ihr mein präferierter Partner, wenn es um Informationen für die Menschen in dieser Region geht, aber auch um Informationen über diese Region zu bekommen.

Vielen lieben Dank für die sehr gute Zusammenarbeit und weiterhin alles erdenklich Gute!

Dipl.-Bw. Anton Genseberger
Landesdirektor
Grazer Wechselseitige
Versicherungs AG



Langjähriger Wegbegleiter

Gerade in unserer heutigen Zeit bedarf es an großem Know-how, Fleiß und dem richtigen Fingerspitzengefühl, um dauerhaft ganz vorne mitzuwirken. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Besonders gerne lese ich die Aktiv Zeitung, da mir die ausführliche Berichterstattung über das Geschehen in unserer Region gefällt. In diesem Sinne bedanke ich mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit seit 40 Jahren! Auch wir werden heuer unser 50-jähriges Firmenjubiläum feiern – als Medienpartner steht dafür die Aktiv Zeitung an erster Stelle!

GF Sabine Paveza-Posch
Auto & 2 Rad Posch GmbH
Frauental



Sprachrohr der Region

Die Aktiv Zeitung ist zweifelsfrei die Nr. 1 der regionalen Berichterstattung.

Aber auch die gelebte Partnerschaft mit der heimischen Wirtschaft wird von keinem anderen Medium nur annähernd erreicht.

„Aus der Region – für die Region“, dieser Slogan wird sehr oft verwendet. Aber wenn diese Aussage auf jemanden zutrifft, dann mit Sicherheit auf die Aktiv Zeitung und auf Raiffeisen.

Seit über 20 Jahren ist die Aktiv Zeitung ein verlässlicher Partner unserer Raiffeisenbank.

Lieber Hans Peter, dafür bedanken wir uns bei dir und deinem gesamten Team und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Dir. Josef Adam
Raiffeisenbank Wildon-Preding

Der Abschied vom Schilling

Blickt man auf 40 Jahre Aktiv Zeitung zurück, so war die Währungsumstellung Schilling/Euro eine besonders spannende Zeit. Am 1. Jänner 2002 erfolgte in der Alpenrepublik seine tatsächliche Einführung. Der Schilling, der uns 78 Jahre lang als Zahlungsmittel begleitete, musste das Feld räumen.

Viele nutzten die Gunst der Stunde zum Anheben von Preisen. Somit hatte der Euro bald den Ruf des „Teuro“. Dass der Euro beim Einkauf, beim Tanken, beim Bauen und schlichtweg in allen Lebensbereichen heute aber weniger denn je ausbleibt, ist nicht gewerblichen

Preisanpassungen, sondern der Rekord-Inflation zu verdanken. Von der Corona-Pandemie



und der Ukraine-Krise befeuert, gingen parallel zu den Energiekosten auch alle anderen Preise durch die Decke. Erst in letzter Zeit kam es zu einer leichten Entspannung. So geht eine vom IHS (Institut für Höhere Studien) am 20. Juli des Jahres veröffentlichte Prognose von einer voraussichtlichen Inflationsrate von 7,5 % für das Jahr 2023 aus. Bis 2027 soll diese auf 2,3 % zurückgehen.

In Zeiten von George, eBay, PayPal etc. liegt die Installation des ersten Bankomates in der Region (1986/87) gefühlt Lichtjahre zurück. Damals ein Novum, wird heute hauptsächlich mit „Plastik“ bezahlt. Bares wird Rares. •



Ehrenhöfler

Kaminneubau • Kaminsanierung

SCHIEDEL Kamin SOS-Partner

Ofenstudio

8552 Eibiswald 182
Tel.: 03466 / 42 4 60

8054 Graz, Kärntner Strasse 416a
Tel.: 0316 / 28 22 80

www.kaminofenpartner.at

Wir gratulieren herzlich zu 40 Jahre Aktiv Zeitung!



„Und jetzt wird in die Hände ...“

... gespuckt – wir steigern das Bruttosozialprodukt.“ Dieser Nummer-1-Hit von Geier Sturzflug stammt aus dem Jahr 1983, dem Gründungsjahr der Aktiv Zeitung. Auch Hans Peter Jauk und sein Team haben „in die Hände gespuckt“ und sich mit Fleiß einen Stammapplatz in der regionalen Medienlandschaft erarbeitet. Seit vier Jahrzehnten darf sich die Leserschaft über eine ausführliche Berichterstattung freuen. Die HAK/HAS Deutschlandsberg wünscht viel Erfolg!

Prof. Mag. Elke Herler
Schulleiterin HAK/HAS DlbG.



**Die Aktiv Zeitung
muss sparen!
Erste Versand-
versuche mit der
Brieftauben-AG
stellten aber keine
zufriedenstellende
Lösung dar. Die
Aktiv Zeitung
schenkt daher
weiterhin der Post
ihr Vertrauen.**

Aktiv im Kampf gegen Preisexplosionen

Die Explosion der Papierpreise, aber auch die Postpreisentwicklung traf Zeitungsverlage mit Wucht. Während andere Medien sich teils gänzlich auf den Online-Sektor verlagerten, sieht es das Aktiv-Team als Auftrag, weiterhin eine Zeitung zum Anfassen zu schaffen.

Die hohen Energiepreise haben 2022 voll auf den Papierpreis durchgeschlagen. Preiserhöhungen über 40 % in einem Zeitraum von 18 Monaten waren die Folge. Erst jüngst ist etwas Entspannung in Sicht. Die Produktion von grafischen Papieren, wie sie für Zeitungen verwendet werden, ist um 16,8 % gesunken.

Parallel zur Papierpreisentwicklung zogen auch die Postpreise empfindlich an. Als Gratismedium für Leser in der Region und mit einer Auflagenstärke von 43.500 stellen Post und Papier echte Größen in der Aktiv-Bilanz dar und machen das Medium und das Bestreben, regionale Berichterstattung in gedruckter Form aufrecht zu erhalten, wertig. •



**„Aus der Region.
Für die Region.“**

Dieser Slogan aus der Schweiz trifft auch perfekt auf die Aktiv Zeitung zu. Seit 40 Jahren gibt es aktive Neuigkeiten aus der Region und Informationen aus der regionalen Wirtschaft. Diese gelungene Kombination führt einerseits zu einer positiven Resonanz in der gesamten Region und andererseits auch zu einer großartigen Jubiläumsfeier im Herbst. Wir gratulieren dem gesamten Team der Aktiv Zeitung zum Jubiläum herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Reinhard Haydn-Falkenburg
Haydn Steuerberatung, DlbG.



DIE NEUE GENERATION
ASX

Sofort verfügbar

Ab **€ 21.990,-***
bei Finanzierung, Versicherung
und Eintauch** inkl. Mitsubishi-Bonus



Deutschlandsberg | 03462/43 112
deutschlandsberg@autohaus-poprask.at

Eibiswald | 03466/43 112
eibiswald@autohaus-poprask.at



Der MG4 Electric xPOWER

exklusiv
sportlich
dynamisch

Mehr Leistung für mehr Fahrspaß. Der MG4 Electric als kompaktes, vollelektrifiziertes Schrägheckmodell, ist jetzt auch als leistungsstärkeres Topmodell verfügbar. Neben seiner beachtlichen Leistung von 320 kW verfügt der MG4 Electric XPOWER über einen Dual-Motor-Antriebsstrang und damit über Allradantrieb, Launch Control-Steuerung, Leichtmetallfelgen mit Sport-Caliper und eine neue exklusive Farbvariante* inklusive. Jetzt ab € 41.590,- inkl. E-Förderung.*

 Recharge yourself

→ mgmotor.at

[illegible]

* Unverbind. empf. Aktionspreis beinhaltet € 1400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. sowie € 1000,- Förderung letzter Bundesministerin Klimaschutz Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, identische Details dazu unter www.umweltministerium.de. E-Mobilitätsbonus gültig für PNEU mit neuem Elektroantrieb (BEV). Der Preisanteil basiert sich auf der Höhe des E-Mobilitätsbonus (Höchstbetrag € 1400,-) + "Händler-Garantie" für 7 Jahre oder 50.000 km (je nachdem, was zuerst erreicht). Diese gilt auch auf defektierte HV-Komponenten, Antriebsstrang und Zündstrang. "Technische", "Händler Garantie" gegen Ausfall der elektrischen Motorbremse bei bremsförmiger, Stufenlosbremsung und bei Totpunkt-Verfahren. Stromverbrauch: 16,9 kWh/100km (kombi). Elektroantrieb: 100 km bei 70 km/h. 288 km bei 90 km/h.



7 Jahre
Hersteller-Garantie



Unvergessen

Viele Jahre war der Wieser Hans Ast als freiberuflicher Redakteur für die Aktiv Zeitung tätig. Mit seinem Gespür für große und kleine Geschichten prägte er den Inhalt des Mediums mit. Stets ging er mit Objektivität an Thematiken heran und begegnete Interviewpartnern, Zeitungskollegen sowie allen Mitmenschen mit Respekt. Hans Ast war der „Sir“ unter den Schreiberlingen und der „Gentleman“ unter den Fotografen. Seine Leidenschaft galt dem Sport, seine Begeisterungsfähigkeit der Region. Mit seinem Tod 2012 verlor das Aktiv-Team einen herausragenden Kollegen und einen guten Freund. Auf immer wird uns der Mann mit dem Tücherl unvergessen bleiben.

Herzlichen Glückwunsch zum 40-Jahr-Jubiläum!

Die Marktgemeinde Stainz gratuliert recht herzlich zum 40-Jahr-Jubiläum und bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit in den vielen Jahren.

Wir wünschen der Aktiv Zeitung und ihren Mitarbeitern für die nächsten Jahre weiterhin viel Erfolg und Freude an der Arbeit, aber auch persönlich und ihren Familien viel Glück und Gesundheit.

Bgm. Karl Bohnstingl



präsentiert:

Im Laufe der Jahre gelang es der Aktiv Zeitung nicht nur Werbepartnerschaften mit Unternehmen auszubauen. So etablierte sich unser gern gelesenes Medium auch als starker „Veranstaltungsbegleiter“ in der Region.

Immer wenn Sie in Ihrer Aktiv Zeitung bei Veranstaltungsvorankündigungen den Button „Aktiv Zeitung präsentiert“ sehen, hat das Aktiv-Team auf irgendeine Art und Weise seine Hände mit im Spiel. Neben den Organisatoren von kleineren Festen in der Region sind es die Veranstalter des Zeggerns in Gleinstätten, der Jahrgangspräsentation Großklein auf Schloss Ottersbach, von Stars of Styria etc., die teils schon seit Jahren auf die Aktiv Zeitung als medialer Veranstaltungsbegleiter setzen.

So waren wir „aktiv“ dabei, als in Gleinstätten 2002 zum Thema

Bei Finanzierung und Versicherung
9.700,-* Bonus!



Wer sagt, elektrifiziert in den Urlaub fahren ist ohne Laden nicht möglich?

Die Nissan Qashqai Jubiläumsedition mit **e-POWER**



Nissan Qashqai e-POWER EDITION 50: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,4–5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122–120 (Werte nach WLTP).

*Gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag bis 30.09.2023 bei Finanzierung über RCI Banque SA Niederlassung Österreich und Versicherung durch Wiener Städtische Versicherung AG.

Kribernegg Autohaus GmbH, 8530 Deutschlandsberg, www.kribernegg.com



DACIA



Kribernegg
AUTOHAUS GmbH

- KFZ Technik/Service für alle Marken
- KFZ Karosserie/Lackierfachbetrieb
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Mostbauerstraße 6
A-8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 / 7270

www.kribernegg.com

Veranstaltungen jeden Formats

„Woaz“ zum ersten Mal gezeigert wurde und auch das aufWIEsen in Wies, das Schrattn in Heimschuh, die Schilchertage in Stainz, den Adventzauber in Gleinstätten, das Weinlesefest in Eibiswald etc. begleiten wir. Ebenso sind wir seit vielen Jahren bei touristischen Schwerpunkten rund um die Ölspur und dem Schilcherland vor Ort. Selbstverständlich durften wir auch nicht fehlen, als die Wieser Weinbauern – damals noch im Gasthaus Köppl – den 2005er aus der Taufe hoben und auch Fotomaterial der Anfänge der Großkleiner Jahrgangspräsentation, – diese fand in den ersten Jahren im G'wölb der Volksschule statt – lassen sich im Aktiv-Archiv noch finden. •



WIRTSCHAFTSBUND STEIERMARK - GEMEINSAM STÄRKER.

Die größten Hürden im Leben kann man nur gemeinsam überwinden. Dafür stehen wir als Wirtschaftsbund Steiermark. Wir machen uns für jene stark, die Arbeitsplätze sichern und Wohlstand schaffen. Für Stabilität in unsicheren Zeiten: **Gemeinsam stärker für steirische Unternehmen.**

Werde auch du Mitglied der größten Interessensvertretung für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Steiermark!

WWW.WIRTSCHAFTSBUND.ST

WIRTSCHAFTSBUND STEIERMARK



**DIE RAIFFEISENBANK
WILDON-PREDING
GRATULIERT ZUM
40-JÄHRIGEN JUBILÄUM.**





Rubines Jubiläum

Der 40. Hochzeitstag wird auch Rubinhochzeit genannt. Der Rubin gehört zu den kostbarsten Edelsteinen.

Und genau so – als kostbar und besonders – schätzen wir die Aktiv Zeitung! Vor allem die regionalen Berichterstattungen und Ortsreportagen, kombiniert mit passenden Schnappschüssen, kommen für den Leser stets attraktiv rüber. Wir freuen uns über die pünktlich erscheinenden Printausgaben, stöbern aber auch gerne auf der neuen Aktiv-Website nach alten Artikeln. Weiters wissen wir als Gemeinde sehr zu schätzen, dass das Team der Aktiv Zeitung – vor allem Redakteurin Bianca Walzl – bei unseren örtlichen Veranstaltungen immer präsent ist. Herzlichen Dank dafür!

Die Gemeinde St. Martin im Sulmtal gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Produktion regionaler Zeitungsgeschichte.

Bgm. Franz Silly
St. Martin im Sulmtal

40 aktive Jahre

40 Jahre Aktiv! 40 Jahre am Puls der Zeit! Das ist beeindruckend und diese Beständigkeit verdient höchste Anerkennung.

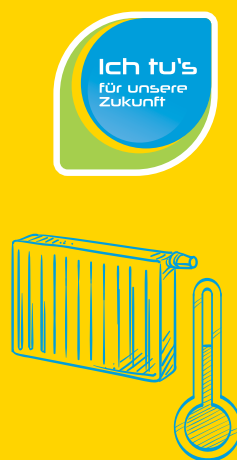
Die Zeitung informiert über Trends in vielen Bereichen, regionale Aktivitäten und ist eine gute Plattform für die Wirtschaft. Vertrauenswürdige Information wird von zahlreichen Lesern geschätzt. Auch weit über unsere Bezirksgrenzen hinaus.

Wir heben das Glas, wünschen dir, Hans Peter, mit deinem Team auch weiterhin nur das Beste!

Horst Senekowitsch und
Uli Wonisch
GF Wonisch Installationen

Heizungstausch?
Jetzt Förderung abholen:

Bis zu
10.000 Euro



... für den Heizungstausch sichern!
Mach es so wie mehr als 10.000 Steirer*innen, die im Vorjahr ihre alte Kohle-, Öl- oder Gasheizung getauscht haben. Das ist nicht nur gut fürs Klima, sondern auch wichtig für unsere Unabhängigkeit von Öl und Gas.



Die Klima- und Energieinitiative
des Landes Steiermark

Informationen: www.ich-tus.at

Jetzt Förderung beantragen:
wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen

Entgeltliche Einschaltung



ALLES GEBEN

für eine **Energiewende** mit weiß-grüner Technologie.

„Wir wollen die Energiewende mit wirtschaftlicher Dynamik und einer positiven Entwicklung des Standorts verbinden. Dafür bietet die Steiermark ideale Voraussetzungen.“

Barbara Riener
Klubobfrau der Steirischen Volkspartei

LANDTAGSKLUB
der Steirischen Volkspartei



Gewachsene Partnerschaft

Seit der ersten Ausgabe verbindet die Aktiv Zeitung und die Steiermärkische Sparkasse eine Partnerschaft mit vielen Gemeinsamkeiten in der Arbeit für die Region. Mit umfassender Berichterstattung ist die Zeitung Spiegel, Chronist und Botschafter der Süd- und Weststeiermark. Mit Leistungen, die alle finanziellen Bereiche von Privatkunden, Unternehmen und Körperschaften abdecken, ist die Steiermärkische Sparkasse verlässliche Finanzpartnerin der Region. Ich danke dem Team der Aktiv für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und gratuliere zum 40. Geburtstag.

Peter Strohmaier
Leiter Retail-Vertrieb
Steiermark
Steiermärkische Sparkasse



Liebes Team, ...

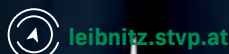
... herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum! Mit spannenden Themen, eindrucksvollen Berichten und immer am Puls der Zeit sorgt ihr mit eurem Medium für Begeisterung bei Lesern. Im Namen der Firma Reiterer sage ich Danke für die gute Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Renate Reiterer
GF Autohaus Reiterer

Steirische
Volkspartei

Bezirk Leibnitz

Voller Einsatz für die Region

NRAbg. Bgm.
Joachim SchnabelLAbg.
Ing. **Gerald Holler, BA**

Manches ändert sich nie...

Aufgefallen

Benzinpreis weit überhöht



Man wollte seinen Augen nicht trauen, als am 15. April eine markenfreie Tankstelle in Wies den neuen Preis für Superbenzin mit S 8.90,- festsetzte. (Normalbenzin S 8.50,-, Diesel S 8.40,-) Bei Rodaktionschluss dieser Ausgabe bestand noch immer ein Preisgefälle von 90 bzw. 70 g. Ein höchst frag- und denkwürdigen Zustand meint

Erschienen im April 1986

grenzland
aktiv

Beim Tanken wurden die Österreicher schon immer kräftig zur Tasche gebeten.

Nichtsdestotrotz kommen uns heute die Schilling-Preise von damals geradezu klitzeklein vor. So würde das Benzin heute umgerechnet 0,62 Euro pro Liter kosten. •



Obstbaubetrieb Südsteiermark: Dieses feine „Platzerl“ mit charmantem Bauernhaus, Weingarten, Obst- und Nusskulturen, Gewächstunnel und Wirtschaftsgebäuden erfüllt alle Wünsche, Gfl. 6,46 ha, HWB: 298 kWh/m²a, fGEE 2,94, KP € 600.000,-.



Großzügiges Anwesen in herrlicher Ruhe- und Aussichtslage – Südsteiermark: Ein wahrer Kraftplatz, der auch viele Voraussetzungen für landwirtschaftliche Ambitionen mitbringt (Heidelbeeren + Kastanien vorhanden), Gfl. 2,8 ha, HWB: 66 kWh/m²a, fGEE: 1,11, KP € 520.000,-.



Elegantes, großzügiges Wohnhaus mit Pool und schöner Grünfläche in ruhiger Wohnlage und kurzer Distanz zu Deutschlandsberg, Gfl. 1.841 m², Nfl. 181 m², HWB: 191 kWh/m²a, fGEE: 2,42, KP: auf Anfrage.



Mein neues „gebrauchtes“ Haus: in Wies gelegen, mit verträumtem Garten für Kinder oder Gartenfans, ein Haus mit vielen Möglichkeiten und naher guter Infrastruktur, Nfl. 135 m² + Keller, Gfl. 1.443 m², HWB: 308 kWh/m²a, fGEE: 3,61, KP: € 210.000,-.

**Manuela Roiderer**0664/81 84 143
www.sreal.at**SREAL**
Immobilien



Traditionelles Medium

Die Digitalisierung hat viele Veränderungen gebracht. Gerade was Informationen und Nachrichten betrifft, sind die Auswirkungen riesengroß. Die Zeitung, ein traditionelles Medium, ist für viele Menschen jedoch weiterhin eine unverzichtbare Informationsquelle. Gerade Regionalzeitungen – wie die Aktiv Zeitung – sind wichtiger Bestandteil der steirischen Medienlandschaft und berichten genau über das, was die Menschen in der Region bewegt!

Niko Swatek, KO und Landessprecher NEOS Stmk.



Foto: Spekner

40 Jahre Leidenschaft

40 Jahre – ein beeindruckender Zeitraum voller spannender Berichte & einzigartiger Eindrücke aus der Region. Das, kombiniert mit viel Leidenschaft, macht die Aktiv Zeitung zu einem gerne gelesenen Fixpunkt in der steirischen Medienlandschaft. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die gute und faire Zusammenarbeit und viele gemeinsame Erinnerungen. Alles Gute an das Team und viel Erfolg bei der wichtigen Arbeit für die Region!

**LR Mag. Ursula Lackner
Klima, Umwelt, Energie
und Regionalentwicklung**



Regional ist unverzichtbar

Die Regionen Deutschlandsberg und Leibnitz streben auf: Mit dem Ausbau der Koralmbahn und der entstehenden „Area Sued“ gewinnt der Wirtschaftsraum an Bedeutung. Für wirtschaftlichen Erfolg unverzichtbar ist dabei die objektive und regionale Berichterstattung der Aktiv Zeitung. Zu dieser besonderen Leistung und ihrem 40-jährigen Bestehen gratuliere ich sehr herzlich. Auf weitere gemeinsame 40 Jahre freue ich mich!

Foto:
W. Stadler

**Philipp Gady
Eigentümer und GF
der Gady Family**



Herzlichen Glückwunsch

Hans Peter und sein großartiges Team, das mit Leidenschaft und Professionalität hinter den Kulissen arbeitet, haben bewiesen, dass Regionalität, Beständigkeit und eine starke Partnerschaft mit Werbepartnern der Schlüssel zum Erfolg sind.

Ihr seid ein wichtiger Motor für die lokale Wirtschaft und für Raiffeisen-Immobilien seit sehr vielen Jahren ein verlässlicher Begleiter. Macht weiter so!

**Hannes Schlag
Raiffeisen-Immobilien
Steiermark**

STARKE STEIERMARK – STARKES EUROPA



www.europa.steiermark.at

Europa? Gerade jetzt!

Jeden Tag bringt uns die Zusammenarbeit innerhalb der EU weiter nach vorne und macht uns stärker. Wir sehen heute mehr denn je, wie wichtig der Zusammenhalt in einem geeinten Europa ist, denn es gibt Herausforderungen, die nur auf europäischer Ebene bewältigt werden können. Umso wichtiger ist es, dass die Stimme der Steiermark in Europa gehört wird und wir die internationale Politik mitgestalten – denn Europa sind wir alle!

Bezahlte Anzeige | Grafik: Gettyimages/R&A Studio



EUROPE DIRECT
Steiermark



**Das Land
Steiermark**

→ Europa und Internationale Angelegenheiten

Bgm. Ernst Haring
OberhaagBgm. Franz Silly
St. MartinBgm. Elke Halbwirth
GleinstättenBgm. Maria Skazel
St. PeterBgm. Karl Habisch
ArnfelsBgm. Adolf Meixner
Preding

Gemeinden vertrauen auf Aktiv!

Im Wissen, dass es miteinander am besten geht, bietet die Aktiv Zeitung Gemeinden im Erscheinungsgebiet seit Jahren spezielle Medien-Kooperations-Pakete an.

14 große und kleine Gemeinden nutzen diese Form der Part-

nerschaft, um das Geschehen ihrer Kommune über Gemeindegrenzen hinweg medial in die Region zu tragen. Wir sagen den Verantwortlichen danke für das Vertrauen und die beste Zusammenarbeit. Gleichzeitig laden wir alle anderen Gemein-

devertreter in unserem Erscheinungsgebiet dazu ein, eine auf die jeweilige Kommune maßgeschneiderte Aktiv-Kooperation zu nutzen. Für detaillierte Auskünfte steht das Team unter 0664/47 000 sehr gerne zur Verfügung! •

Bgm. A. Thürschweller
EibiswaldBgm. Josef Walzl
WiesBgm. Stephan Oswald
St. StefanBgm. Hubert Isker
GrallaBgm. Peter Neger
WetmannstättenBgm. Hannes Schlag
Pöfing-BrunnBgm. Karlheinz Schuster
Bad SchwanbergBgm. Johann Schmid
St. Johann

40 Jahre Aktiv Zeitung - wahrlich ein Grund zu feiern!

Steirische
Volkspartei



Bezirk Deutschlandsberg

Wir möchten dir, lieber Hans Peter und deinem gesamten Team ganz herzlich zu eurem Jubiläum gratulieren. Du kannst mittlerweile auf 4 Jahrzehnte großartige regionale Berichterstattung zurückblicken und darauf kannst du wirklich stolz sein! Auch wir möchten uns bei dir für die stets hervorragende Zusammenarbeit bedanken!



Werner Amon
LR Werner Amon, MBA
Bezirksparteiobmann

Herzlichen Glückwunsch
seitens der Steirischen Volkspartei
Bezirk Deutschlandsberg



Stephanie Aichhofer
Vzbgm. Stephanie Aichhofer
Bezirksgeschäftsführerin

ALLES GEBEN
für weiß-grün.

Fotos: Petru Rimovetz, Arthur Mallaschitz, Grawe



Weiter Steiermark-Marktführer

Die Grazer Wechselseitige Versicherung AG wurde bereits zum 16. Mal in 17 Jahren mit dem Recommender Award des Finanz-Marketing Verbandes Österreich (FMVÖ) ausgezeichnet und erreichte wiederholt Platz 1 in der Kategorie „Versicherungen bundesweit“.

Das Gütesiegel „Exzellente Kundenorientierung“ bestätigt die außergewöhnlichen Leistungen aller GRAWE Mitarbeiter:innen im Innen- und Außendienst, die tagtäglich Ihren Kunden und Kundinnen fachkundig und ambitioniert in allen Versicherungs- und Leasingfragen und mit vollem Know-how in der Schadensabwicklung zur Seite stehen.

Die Führungskräfte und Mitarbeiter:innen, aus den Gebieten Deutschlandsberg und Leibnitz, bedanken sich bei allen Kunden und Kundinnen für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

*Besuchen Sie die Homepage www.grawe.at
Bei Fragen sind die GRAWE Mitarbeiter:innen
sehr gerne persönlich für Sie da!*



Pölfing-Brunn investierte in akustischen Wohlfühlraum für Kinder und Pädagoginnen

Ruhig, angenehm ruhig ist es nun im Kindergarten Pölfing-Brunn, der seit Jahren bestens von der Volkshilfe betrieben wird. Denn mit der Installation von Akustikdecken samt angenehmer LED-Beleuchtung wurde eine Wohlfühlatmosphäre für kleine und große Leute geschaffen.

Kinderlärm ist wohl der schönste Lärm, den es auf der Welt gibt. Doch wie bei vielem Schönen macht auch hier die Dosis das Gift. Ungedämmte Decken in einem Kindergarten tun kleinen und großen Ohren nicht gut. Als unumgängliche Notwendigkeit bezeichnet daher Bgm. Hannes Schlag die Investition in moderne Akustikdecken (87,5 m²) samt LED-Beleuchtung im zweiten Gruppenraum sowie im Turnsaal. Knappe 15.000 € nahm man dafür in die Hand.

Starke Umsetzungspartner

„Der erste Raum verfügte bereits über eine entsprechende Akustik- und Beleuchtungslösung. Mit dem Malerbetrieb Krottmaier, der nun die Akustikdecke samt Malerarbeiten ausführt, und E-Werk Sigl Elektrotechnik hatten wir zwei starke Um-

setzungspartner aus Pölfing-Brunn bzw. der Nachbargemeinde Wies an der Hand“, dankt Schlag den Professionisten, die bestens, rasch und vor allem sauber arbeiteten.

Ein Kindergarten, der alle StückerIn spielt

In den Genuss der Dämmung kamen bereits die Kinder des Ferienkindergartens. Mit Herbst starten wieder beide Gruppen, – eine davon ist eine alterserweiterte ab eineinhalb Jahre. Um Familien so viel Kinderbetreuung wie benötigt zu bieten, wird die alterserweiterte Gruppe ganztags – 7 bis 15.30 Uhr – geführt. Ein abwechslungsreiches und stets frisch gekochtes Mittagsmenü bekommt man aus der Volksschulküche. Von Anita Stefanzl-Kiegl geleitet, wird der Pölfing-Brunner-Nachwuchs von den Pädagoginnen Se-



Ob in der Bauecke oder beim Malen – im Kindergarten Pölfing-Brunn wird den Kleinen viel Platz zum kreativen Entfalten geboten. Bild oben: Bgm. Hannes Schlag, Kindergartenhelferin Renate Luckerbauer und Gabriele Knass.



Akustikdecke und LED-Beleuchtung machen das Spielen und Arbeiten im Kindergarten für Kinder und Betreuungsteam noch angenehmer.

lina Hutter, Carmen Palko, Gabriele Knass und den Helferinnen Renate Luckerbauer und Jasmin Krainer liebevoll betreut.

Große Augen werden die kleinen Leute mit Start des neuen Kindergartenjahres nicht nur im Innenbereich machen, auch im Außenbereich wird es neue Spielgeräte geben, da die bestehenden den erforderlichen Sicherheitsstandards nicht mehr entsprechen.

„Spiel ist die Arbeit der Kinder und

bei uns haben sie viel zu tun“, freut sich Schlag, den kleinen Leuten einen innen und außen wirklich schönen Ort zum Wachsen und Lernen bieten zu können. •

E-WERK SIGL

elektrotechnik
photovoltaik ökostrom

03465 -7074 ewerksigl.at

Natürlich

können Sie auch
ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at

Jetzt auch
in Leibnitz!

MALERBETRIEB
KROTTMAIER



8430 Leibnitz
Wasserwerkstraße 77
8544 Pölfing-Brunn
Gewerbepark 7
Tel. 0664/45 82 166

office@malerei-krottmaier.at • www.malerei-krottmaier.at

Ihr Spezialist für Malen - Lackieren - Holzstreichen
Fassade - Spachteln aller Art - Farbenhandel

Am Freitag, 15. September, 20 Uhr, steht in Arnfels mit den Kernölamazonen ein Kabarett-Highlight am Programm. Von den Arnfelder Schlossspielen organisiert, verlost die Aktiv Zeitung 3 x 2 Eintrittskarten unter ihren Lesern.



Foto: Felicitas Matern

Aktiv Zeitung lädt zu den Kernölamazonen ein

Ein Abend voller Überraschungen, viel Musik und Kabarett verspricht das Veranstaltungshighlight „Die Kernölamazonen“, am Freitag, 15. September, 20 Uhr, in der Grenzsportstätte Arnfels zu werden.

Bekannt aus dem Fernsehen unterhalten Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt mit schrägen Dialogen und fetzigen musikalischen Darbietungen – einfach mit dem Besten aus allen Program-

men der Kernölamazonen. Vermixt zu einer rasanten Kabarett-Show ist pointiertes Vergnügen garantiert. Kartenreservierungen unter www.arnfelder-schlossspiele.com oder 0664/79 59 905.

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zu diesem vergnüglichen Abend ein. Amazonen-Fans rufen am Montag, 4. September, 10.45 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



La Strada: Ein Paradies in Stainz

Als Überbegriff von „La Strada“ wählte Intendant Werner Schrempf heuer das Thema „Im Paradies“. Und wahrlich war es paradiesisch, was den Besuchern in Stainz geboten wurde. Es war ein Hochfest an Kleinkunst, Musikalität und Akrobatik, das zum Staunen mit offenen Mündern, Ohren und Augen Anlass gab. Formationen wie Gravity & Other Myths zogen das Publikum sprichwörtlich hinter sich her, bevor sich Stainz in eine tosende Musikarena mit Trompeten, Posaunen und starken Stimmen verwandelte. •

Mit „Zwoa Leichn im Keller“ spielt der KultURkreis St. Johann gerade eine Kriminalkomödie vom Feinsten. Die Aktiv Zeitung verlost für die Vorstellung am Freitag, 8. September, 3 x 2 Karten.

Die Besucher der ersten Vorstellungen waren begeistert. Denn die Kriminalkomödie von Margit Suez ist der gesamten KultURkreis-Truppe wie auf den Leib geschrieben. Dabei beginnt alles ganz harmlos bei einem Kaffee-Kränzchen der beiden liebenswerten Schwestern Hilde und Sofie mit ihrem Neffen Konrad und dessen Freund. Denn was auch immer in der Zuckerdose

In St. Johann hat man zwei Leichen im Keller

drinnen war, – ein Süßungsmittel war es nicht. Wie auch immer, Konrad und sein Freund bezahlen den Tantenbesuch mit ihrem Leben und plötzlich nehmen die Dinge ganz seltsam ihren Lauf.

Wer Komödien mag, wird dieses Sommertheater lieben. Noch sind Restkarten für die Vorstellungen am



Der Koralmschreck auf der Schlosstennen-Bühne

Foto: Christian Kosschiar

Die Kulturinitiative Kürbis Wies präsentiert unter der Regie von Wolfgang Fasching „Der Koralmschreck“ – eine volkskulturelle theatralische Theater-Collage mit Musik auf der Schlosstennen-Bühne Burgstall. Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zur Premiere am Donnerstag, 7. September, 20 Uhr, ein.

Im Jahr 1890 erblickte Philipp „Lipperl“ Eberl in St. Vinzenz ob Eibiswald das Licht der Welt. Schon früh fiel er durch Gewaltbereitschaft auf, und als er im Ersten Weltkrieg zu einem Fronturlaub nach Hause kam, erstach er eine Frau. Nach dem Krieg hauste er in Höhlen auf der Koralmbühne und macht mit Raubzügen die Gegend zwischen Kärnten und der Steiermark unsicher. Die einzige echte Beziehung hatte er zu seiner „Räuberbraut“ Anna. Aus Gendarmerie-Protokollen, Zeitungsartikeln und Erzählungen von Personen, die

ihn persönlich kannten, wurde eine Bühnencollage entwickelt.

Und eben diese bringt das Ensemble des Kürbis Wies auf der Schlosstennen-Bühne zur Aufführung. Zu sehen gibt es die Theater-Collage mit Musik am 7., 8., 13., 14., 15. und 17. September – jeweils um 20 Uhr bzw. an Sonntagen um 17 Uhr. Kartenreservierungen: www.kuerbis.at oder 0664/161 55 54

Die Aktiv verlost 3 x 2 Premierenkarten unter ihren Lesern. Interessierte rufen am Montag, 4. September, 10.15 Uhr, 0664/977 55 76. •



31. August (19.19 Uhr), 2. September (20.20 Uhr), 6. September (19.19 Uhr) sowie am 8. und 9. September (beide male 20.20 Uhr) bei den Spielern und in den umliegenden Raiffeisenbanken als auch unter 0664/191 33 33 erhältlich. Gespielt wird wetterunabhängig in

der St. Johanner Saggautaler Halle. Die Aktiv Zeitung verlost für die Vorstellung am Freitag, 8. September (20.20 Uhr), 3 x 2 Karten unter ihren Lesern. Freunde des leichten Sommertheaters rufen am Montag, 4. September, 10 Uhr, die Nummer 0664/977 55 76 an. •



Eibiswalder Erntefest der Hobbykünstler

Das Organisationsteam rund um Herbert Sommer hat alle Hände voll zu tun. Denn am Samstag, 2. September, von 9 bis 19 Uhr, geben sich rund um das Eibiswalder Lerchhaus Hobbykünstler und Selbstvermarkter ein Stelldichein.

Erneut verspricht das Erntefest der Hobbykünstler ein wahrer Fundus kreativer Schaffenskraft zu werden. Im und rund um das Lerchhaus wird sich Stand an Stand reihen. Keramiken, Tongefäße, Schmuck, Glas- und Holzkunst, handgeschöpfte Seifen etc. werden feilgeboten und schüren neben der Lust am Kauf auch die Begeisterung am Selbstgestalten.

„Erstmalig integriert ist dieses Jahr ein Bauernmarkt. Holzofenbrote, Käse, Speck, Selchwaren, aber auch frisches Obst und Gemüse werden

dabei über den Ladentisch wandern“, verweist Organisator Herbert Sommer auf ein Novum. Nicht neu ist das kulinarische Angebot, das das Erntefest der Hobbykünstler bereichert.

Bei ausgewählten Speisen, hausgemachten Mehlspeisen, besten Weinen und bei einer Tasse Stainer Kaffee wird an der Künstlerbar, – betrieben vom Gasthaus Zur Linde, – das Miteinander gepflegt. Blühend umrahmt wird die Veranstaltung mit Blütenzauber von Hildegard Kröll. •

Die Vorbereitungen zum 24. Eibiswalder Weinlesefest laufen auf Hochtouren. Denn am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Oktober, ist den Besuchern Volksfeststimmung garantiert.



Moderiert von Gregor F. Walzl verspricht das Fest ein treffsicherer Höhepunkt für groß und klein zu werden.

Weinlesefest im Visier!

Das Eibiswalder Weinlesefest verspricht mit Musik, regionalen Spezialitäten, besten Weinen und einem Kindervergnügungsplatz ein Hit für groß und klein zu werden.

Fest-Samstag

Gestartet wird am Samstag, 7. Oktober, um 14 Uhr mit einem Erntedank- und Festwagenumzug des Großradler Dieselroßclubs. Ab 16 Uhr geht es musikalisch mit den Originalen Aichbergern, Natalie Holzner und Egon 7 in die Nacht. Vorverkaufskarten zu 8 Euro sind bei den Eibiswalder Gastbetrieben Weinland Bäcker, Zur Linde und Gabi's Treffpunkt als auch beim netWerker Mediahaus in Wies und den beiden Eibiswalder Trafiken

erhältlich. Bis 16 Jahre: Eintritt frei.

Sonntag: Tracht & Musik

Am Sonntag startet man mit der Erntedankmesse um 9 Uhr. Im Anschluss (ca. 10.30 Uhr) findet erneut der Umzug – mit Unterstützung der Landjugend, der MMK Eibiswald und weiteren Gastkapellen – statt. Im Anschluss befeuern die Lokalmatadoren „Oberkrainerpower“ mit Hits wie „Mein Eibiswald“ oder „Ja, wir sind Eibiswalder“ die Stimmung, bevor um 14 Uhr die Trachtenmodenschau des Kleiderhauses Rath über die Bühne geht. Den musikalischen Abschluss macht Marc Pircher. Der Eintritt ist am Fest-Sonntag frei!

www.weinlesefesteibiswald.at

Volksfest der Mobilität!

Von Samstag, 9. bis Sonntag, 10. September, findet der 113. Gady Markt in Lebring statt. Traktortreffen, Autoschau, Wirtschaftsgespräch und Vergnügungspark inklusive.

Die neuesten Trends der Mobilitäts- und Landwirtschaftsbranche stehen auch beim 113. Gady Markt im Mittelpunkt. Das steirische Volksfest in der Südsteiermark ist Kult. Die Besucher dürfen sich auf mehr als 100 Aussteller, eine große Autoschau und die umfassende Landmaschinenausstellung freuen. Das traditionelle „I bin dabei“-Traktortreffen und ein hochrangig besetztes Wirtschaftsgespräch zum Thema „Wirtschaftsfaktor Region“ zählen eben-

so zu den Höhepunkten wie auch ausgesuchte Gerichte von Markus Rath, Küchenchef vom Schlosskeller Südsteiermark.

Gespannt sein darf man auch auf die umfangreiche E-Bike-Ausstellung des südsteirischen Start-up-Unternehmens Geero und auch der große Vergnügungspark verspricht wieder ein Besuchermagnet zu werden. Geöffnet hat der Gady Markt am Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr. Eintritt frei! •



SÜD STEIERMARK

24. Eibiswalder Weinlesefest

www.weinlesefest-eibiswald.at

7. - 8. Okt. 23

Die originalen AICHBERGER

NATALIE HOLZNER

EGON 7

OBERKRAINER POWER

MARC PIRCHER

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 6.9.2023

**Landesrat
Werner Amon**
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Samstag, 2.9.

Eibiswald: „Flohmarkt“, jeden Samstag von 8-12 Uhr beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1. Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Hengsberg: „Freiwillige Feuerwehr: Pipperlgrillen“, ab 11 Uhr beim Rüsthaus in Hengsberg. Keine Abholung möglich!

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald senden) wird Ihre Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Gleinstätten: „Zeggern“, ab 17 Uhr mit MMK Wies und Trio Leb'n. Sonntag, 3. September, geht es um 10.30 Uhr weiter mit der Steinhöringer Blasmusik und einer Vorführung der Jagdhundestation Leibnitz.

Eibiswald: „Ausstellungseröffnung ‚brom-ART‘ Alois Waclik“, 19.30 Uhr, Galerie im Lerchhaus.

Eibiswald: „Hobbykünstler“ von 9-19 Uhr im Lerchhaus Eibiswald. Vor dem Lerchhaus erwartet Sie eine Künstlerbar mit kulinarischen Genüssen vom Gasthaus „Zur Linde“.

Sonntag, 3.9.

Neudorf bei Stainz: „3. Frühschoppen der FF Neudorf bei Stainz“, 10.30 Uhr, musikalische Begleitung durch „Die Pagger Buam“, Eintritt mit freiwilliger Spende.

Bad Gams: „Fetzenmarkt“, ab 7 Uhr beim Rüsthaus Bad Gams.

Soboth: „Fetzenmarkt der Ortsmusik“, 7 Uhr am Festplatz. E-Mail: info@ortsmusik-soboth.at

Holleneegg: „Pfarrfest“ am Sonntag, 3. September, 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Schlosskirche Holleneegg, anschließend beim Rossstall Frühschoppen mit der Musikkapelle Holleneegg – Kinderprogramm und Glückshafen.

**Wernersdorf:
RARES, KURIOSES, ANTIKES
im ECO-Park.**

Möbel, Beleuchtung, Porzellan,
Glas und vieles mehr.

Mit großer
Vintage-Mode-Boutique.
Sonntag von 8 bis 16 Uhr.

Leutschach: „Fetzenmarkt“, 7 Uhr bei der Eisschützenhalle beim Freibad: „Wollen Sie sich von einem guten Stück trennen, so spenden Sie dies der Sportunion.“ Abgabe: 1.9 & 2.9 bei der Eisschützenhalle. Abholung nach Vereinbarung unter: 0664/5562260 oder 0650/7927735

Dienstag, 5.9.

Leibnitz: „Babytreffen von 0 bis 1“ jeden Dienstag von 9.30-11 Uhr. Kosten: 3 €; für Mitglieder kostenlos. Familienzentrum Leibnitz, Marburgerstraße 11/1 OG.

Mittwoch, 6.9.

Wildbach: „Winzerstöckl Weinverkostung“, 15 Uhr, 8530 Deutschlandsberg, Geipersdorfweg 18. Anmeldung unter 03462/33 16.



„brom-ART“

Am Samstag, 2. September, um 19.30 Uhr, wird im Lerchhaus Eibiswald die Ausstellung „brom-ART“ von Alois Waclik – mit Musik von Hans Lechner und Alois Waclik – eröffnet. Vielen als ehemaliger Eibiswalder Volksschuldirektor und Musiker bei Westwind bekannt, stieß Waclik in seiner Lehrzeit für bildnerische Erziehung auf den Bromöldruck. Beim Bromöldruck wird bei einem SW-Foto das geschwärzte Bromsilber chemisch entfernt und durch Ölfarbe ersetzt. Mit Schwarz begnügte sich Waclik nicht. Er machte seine Bilder farbig und bezeichnet seine Arbeiten daher auch selbst als Bromölmalerie. Seine Bildwelt bewegt sich zwischen historischen, figurativen und abstrakten Darstellungen. Die Ausstellung läuft bis 23. September. Galeriezeiten: Fr. 9 bis 11 Uhr, Sa. & So. 15 bis 17 Uhr. •



Klavier Konzert

Yevgeny Sudbin wurde vom Telegraph als „einer der größten Pianisten des 21. Jahrhunderts“ gefeiert. Seine Aufnahmen werden regelmäßig vom BBC Music Magazine als CD des Monats ausgezeichnet. Der Künstler tritt weltweit bei Festivals auf und seine Aufführung von Rachmaninows Konzert Nr. 1 bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall wurde von The Telegraph als „erhaben“ beschrieben. Umso mehr darf man sich auf sein Spiel am Freitag, 8. September, 18 Uhr, in der Musikschule Deutschlandsberg freuen. Zu hören gibt es Haydn, Liszt, Debussy und Ravel. Karten: 0664/284 53 37 oder kulturkreis.deutschlandsberg@gmail.com. Die Aktiv verlost 1 x 2 Konzert-Tickets unter ihren Lesern. Klassikfans rufen am Montag, 4. September, 10.30 Uhr, 0664/97 75 576. •



Flohmarkt-Zeit

Am Samstag, 9. September, ab 8 Uhr, veranstaltet das Team der Grenzlandbücherei Eibiswald einen großen Flohmarkt samt Buchmarkt mit privaten Ausstellern. Auf die Tische kommt dabei alles Brauchbare, das man sich vorstellen kann. Neu ist, dass der Markt nicht wie bisher im Lerchhaus, sondern im Eibiswalder Festsaal – samt Nutzung der Außenfläche – stattfindet. Weiters neu ist, dass sich der Markt zeitlich erstmalig über den ganzen Samstag erstreckt. „Da wir unser Bücherlager räumen müssen, gibt es eine Riesensmenge an antiken Büchern und an zeitgenössischer Literatur zum Schnäppchenpreis. Uns ist es lieber, dass diese Schätze mit nach Hause genommen werden und nicht im Container landen“, lädt Bücherei-Leiterin Gerti Kröll zum Flohmarktbesuch ein. •

Donnerstag, 7.9.

Wies: „Theaterpremiere - Der Koralmschreck“, 20 Uhr auf der Schlosstennen-Bühne Burgstall.

Deutschlandsberg: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15.15-17.45 Uhr. Achterbahn Steiermark – unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Beratungszentrum Rettet das Kind, Untere Schmiedgasse 12, 0680/300 10 20, www.achterbahn.st

Freitag, 8.9

Deutschlandsberg: „Klavierkonzert“, 18.00 Uhr, Musikschule Deutschlandsberg, Yevgeny Sudbin.

St. Johann: „Kriminalkomödie - Zwoa Lechn im Keller“, 20 Uhr, in der St. Johanner Saggautaler Halle. Karten unter 0664/ 19133 33 oder in den umliegenden Raiffeisenbanken erhältlich.

Samstag, 9.9

Eibiswald: „Aktiv Zeitung: 40-Jahr-Jubiläum“ in Kooperation mit der Marktgemeinde Eibiswald und der Weinlandbäckerei feiern wir ab 9.59 Uhr am Hauptplatz Eibiswald unser 40-Jahr-Jubiläum mit Livemusik, dem Wurlitzer, Speis und Trank.

Arnfels: „25 Jahre Pool und Fun“, Rahmenprogramm ab 11 Uhr. Nockis Konzert beginnt um 21 Uhr. Ticketverkauf: Kirchenwirt Arnfels, Pool & Fun St. Johann, Raiba St. Johann, Sparkasse Arnfels.

Pöfing-Brunn: „Tag der offenen Stalltür“ am Bio-Hof Michelitsch (Pöfing 29) von 11-18 Uhr. Die Veranstaltung findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Lebring: „113. Gady Markt“, 8-18 Uhr von Samstag 9.9 bis Sonntag 10.9, Traktortreffen, Autoschau, Wirtschaftsgespräch und Vergnügungspark, Eintritt frei.

St. Peter i.S.: „Eröffnung Tennisanlage“, 10 Uhr Segnung, 11 Uhr Eröffnung, anschl. Frühschoppen.

Montag, 11.9

Leibnitz: „Eltern-Baby Musikgruppe“, 15 Uhr im Familienzentrum Leibnitz, Kosten: 40 € für 5 Einheiten, für Babys zwischen 3 und 18 Monaten mit Begleitperson.

Dienstag, 12.9

Leibnitz: „Geburtsvorbereitungskurs, 4 Termine“, 16.30-18.30 Uhr im Familienzentrum Leibnitz. Kosten: 100 € für 4 Termine zu 2 Stunden, für werdende Mamas ab der 20. Schwangerschaftswoche.

Mittwoch, 13.9

Leibnitz: „Behindertenberatung von A-Z“, 11-13 Uhr, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahren) und deren Angehörige; Bezirkshauptmannschaft. Anmeldung unter: www.behindertenberatung.at, 0664/14 74 706 oder 0664/14 74 704.

Leibnitz: „Spielgruppe Maxi-Wir entdecken die Welt (12-18 Monate)“, um 8.45 Uhr im Familienzentrum Leibnitz. Kosten: 7 Einheiten zu 56 €.

Leibnitz: „Bären - SPIELGRUPPE für Kinder von 1,5-4 Jahre“, 15-16.30 Uhr im Familienzentrum Leibnitz, Kosten: 56 € für 7 Einheiten.

Donnerstag, 14.9

Leibnitz: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15.30-18 Uhr, jeden 1., und 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen. Psychosoziales Zentrum, Wagnastraße 1, Kontakt: 0676/338 68 83

Leibnitz: „Eltern-Kind-Spielgruppe in Lang“, 10.15 Uhr im Familienzentrum Leibnitz. Kosten: 7 Einheiten zu 56 €, für Kinder von 1-4 Jahren.

Freitag, 15.9

Arnfels: „Kabarett-Kernölamazonen“, 20 Uhr, Grenzsportstätte, Kartenreservierungen unter www.arnfelser-schlossspiele.com oder 0664/79 59 905.

Samstag, 16.9

Hengsberg: „Steirisches Sänger- und Musikantentreffen 2023“, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr. Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Hengsberg. Tel.: 03185/22 03, E-Mail: gemeinde@hengsberg.at

Gasselsdorf: „Bubble-Soccer“, 9 Uhr am Sportplatz Gasselsdorf. Nenngeld: 50 € pro Mannschaft; Teams bestehend aus 4 + 1; Mannschaftsanmeldung unter 0664/15 26 117.



Liebocher Wiesn-Gaudi

Es muss nicht immer München sein. Denn bei der Liebocher Wiesn – mit großer Open-Air-Bühne und Vergnügungspark – steppt von Freitag, 1. September, bis Sonntag, 3. September, der Bär gleich ums Eck!

Der Startschuss zur Liebocher Wiesn fällt am Freitag, 1. September, um 20 Uhr, wenn Matakustix und Charlien feat. KulturErben die Bühne zum Beben bringen.

Weiter mit der Wiesn-Gaudi geht es am Samstag, 2. September, um 14 Uhr. In den Nachmittagsstunden drücken sich Oliver Haidt und Picasso das Mikro in die Hand und ab 21 Uhr wird mit Nordwand und Hannah Party gemacht. Vorverkaufskarten für Freitag und Samstag sind bei Ö-Ticket erhältlich.

Der Vergnügungspark hat am Samstag ab 14 Uhr geöffnet, wobei man von 14 bis 15 Uhr gratis fährt. Weiters gelten im Sinne von „Happy Schulstart“ von 14 bis 18 Uhr ermäßigte Preise.

Bei gratis Eintritt findet man sich am Sonntag, 3. September, ab 10 Uhr zum Radio Grün Weiß Frühschoppen auf der Wiesn ein. Es unterhalten Ligit Blech und die Innsbrucker Böhmische. Durch das dreitägige Wiesn-Programm führt Daniel Düsenflitz. •

Neue Tennisanlage für St. Peter

Einen Feiertag stellt der Samstag, 9. September, für den Tennisverein Europadorf St. Peter dar. Denn im großen Rahmen wird die Eröffnung der Tennisanlage gefeiert. „Die gesamte Region ist zum Mitfeiern eingeladen“, freut sich LAbg. Bgm. Maria Skazel auf einen tollen Festtag mit vielen Höhepunkten.

Gestartet wird um 10 Uhr mit der Segnung der Anlage. Um 11 Uhr folgen Eröffnung und Festanspra-

chen. In diesem Rahmen wird auch der Damenmannschaft zum Meistertitel in der 1. Klasse und zum Aufstieg in die Landesliga gratuliert.

Danach steht ein Frühschoppen mit der Spielgemeinschaft St. Peter – Bad Schwanberg am Programm, bevor es ein Kinderschautraining, ein Kinderschminken, ein Schätzspiel und schließlich einen geselligen Ausklang mit dem Trio „Leb’n“ gibt. •

Die Aktiv Zeitung auch auf Facebook und Instagram!

Auf www.aktiv-zeitung.at, www.facebook.com/aktiv-zeitung oder www.instagram.com/aktivzeitung klicken und geballte Information aus der Region auf PC, Tablet und Handy holen!

aktiv „Aktiv“ ist dort, wo du bist!

Auch auf



Seriensieger

Markus Bretterklierer kann das Siegen einfach nicht lassen. Denn nach dem Grazathlon, folgten

Siege beim Innsbruckathlon sowie beim Hindernislauf in Linz. Mit dem Staatsmeistertitel in der Tasche avancierte der St. Stefaner damit zum ersten Dreifachsieger im Hindernislauf.

Der gelernte KFZ-Techniker ist im Bereich der elektronischen Entwicklung bei Magna Graz tätig. In seiner Freizeit hat der Sport den größten Stellenwert. Bgm. Stephan Oswald gratulierte Markus zu seinen Erfolgen und wünscht ihm noch oft am Treppchen ganz oben stehen zu können. •



Herzenswunsch erfüllt

Raphael Scheer aus Lestein, der trotz seines Handicaps von seinen Mitschülern an der VS St. Stefan aufgrund seiner stets intelligenten Fragen liebevoll „Professor“ genannt wird, bekam jüngst einen Herzenswunsch erfüllt.

Von einem Einsatzfahrzeug (TLFA 4000) der FF St. Stefan – am Steuer Helmut Viltuznik – wurde der kleine Mann zu Hause abgeholt und eingeladen, im Führerhaus Platz zu nehmen. Dass er dazu

mit T-Shirt und Kappe auch standesgemäß adjustiert wurde, freute ihn besonders. Von Helmut erfuhr er viel Wissenswertes rund um die Feuerwehr und bekam auch die Ausrüstung und Gerätschaft vorgestellt.

Von seinem Traumberuf „Postler“ rückte Raphael aber trotz dieses Erlebnisses nicht ab. Vielleicht lädt ja auch einmal die Post ihren großen kleinen Fan zur Mitfahrt ein. •



Schilcherland Böhmisches St. Stefan bei live Probe am Genussplatzlerl

Für die „Schilcherland Böhmisches“ des MV St. Stefan/Stainz ist es schon Praxis, Proben, die sie ansonsten im Proberaum des Musikvereines abhalten, ins Freie zu verlegen. So fanden sich die Musiker – rund um den musikalischen Leiter Philipp Klug – am herrlichen Vorplatz des bekannten Buschenschanks Langmann/Lex in Langegg ein.

Zur Freude der zahlreichen Anwesenden spielte die Formation ins Ohr gehende böhmische Musik. Dem Motto „Musik fürs Herz“ wurde bei diesem Anlass voll Rechnung getragen. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 2. September: „Aniada a Noar“ mit amici, 17 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- 3. September: Empfang von Vikar Anton Nguyen, 9 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan
- 3. September: Eröffnung Kinderkrippe Preding, 11.30 Uhr
- 8. September: Tanz mit den „Oldies“, 14 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- 13. September, Vortrag Golli Marboe – Welttag der Suizidprävention, 19.30 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- 15. bis 17. September: Musiktheater „(V)ulgo“ Singspiel, immer 19.30 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan



Nach dem Regen kam die Feierlaune

Bis zum Schluss stand die Abhaltung des 72. Sommerfestes der FF St. Stefan auf wackeligen Beinen. Denn die katastrophalen Regenfälle an den Tagen davor forderten die Kameraden enorm. Umso schöner war es, als sich am Sonntag der Himmel lichtete und

am „Stefaner Sonntag“ einer Abhaltung des Festes nichts mehr im Wege stand. Die Besucher kamen in Scharen und bewiesen so ihre Solidarität mit den Mitgliedern der Wehr. Von der Oberkrainerformation „Buamteiff“ und der Stainzer Schlagersängerin Sandra Woger

musikalisch umrahmt, konnte HBI Gerhard Bretterklierer zahlreiche Vertreter von Nachbarwehren als auch die Gemeindeführung von St. Stefan willkommen heißen, wobei Bgm. Stephan Oswald mit einigen Damen am Mehlspeisenstand helfend Hand an legte. •



Aktiv verlost Pepco-Back-to-School-Kits

Alle Jahre wieder geht der Schulanfang empfindlich ins Geld. In Kooperation mit Pepco – dem führenden europäischen Einzelhandelsunternehmen für Bekleidung, Haushalt, Dekoration und Spielzeug – verlost die Aktiv vier Back-to-School-Kits im Wert von jeweils bis zu 50 Euro unter Schülern.

Das aktuelle Back-to-School-Sortiment lässt in dieser Hinsicht keine Wünsche offen: Vom Schulrucksack über Federpenal und Geodreieck bis hin zu Buntstiften, Wasserfarben und Bastelschere gibt es in den 70 Pepco-Filialen in ganz Österreich viel zu entdecken.

Besonders beliebt: die Einhorn-Kollektion für die Kleinen und die

Harry-Potter-Lizenzprodukte für die Größeren.

Rund 13.000 verschiedene Produkte gibt es in einem durchschnittlichen Pepco-Store. Woche für Woche kommen ungefähr 250 neue Produkte hinzu. Mit August wurde das umfassende Schulsortiment um bekannte Marken wie BIC, Puka, Pilot sowie um Harry Potter

inspirierten Produkten in Zusammenarbeit mit Warner Bros. Discovery Global Consumer Products erweitert.

Um Familien beim Schulstart zu entlasten, verlost die Aktiv Zeitung vier Back-to-School-Surprise-Kits von Pepco, jeweils im Wert von bis zu 50 Euro.

Sie wollen gewinnen? Dann schicken Sie eine Mail – mit Geschlecht und Alter des Kindes und die Postadresse – an gewinnspiel@aktivzeitung.at. Kennwort: School Kit. Mailschluss ist Dienstag, 5. September. •

Jetzt Schulweg üben

Die Kinderunfallbilanz zeigt ernüchternd, dass Kinder nach wie vor auch am Schulweg verunfallen. 2022 gab es österreichweit 418 Verkehrsunfälle, bei denen insgesamt 434 Schüler am Weg von oder zur Schule verletzt wurden. Ein Kind kam bei einem Schulwegunfall ums Leben.

Damit Schüler, vor allem Tafelklassler, den Weg gut und sicher meistern können, bedarf es Übung.

Zur Vorbereitung sollten Eltern den Weg festlegen, diesen des Öfteren gemeinsam mit dem Kind gehen und dabei das richtige Verhalten erklären. Von Mal zu Mal können Erwachsene sich dann zurücknehmen und das Kind bei der Anwendung des Gelernten beobachten.

„Auch zur Schule gehen will gelernt sein!“, betont Dipl.-Ing. Christian Kräutler, Verkehrssicherheitsexperte im KfV. •

Das wird ein
schuhtastischer Schulstart!



eindrucksvolle schuhmode

paletti

8552 Eibiswald
03466/42 250

eibiswald nr. 178 • tel. 03466/42 250

Wir befüllen den Handarbeitskoffer



Handarbeitsartikel & Nähzubehör in großer Auswahl!

Neue Vorhangkollektion eingetroffen!

MODEN **RATH** EIBISWALD
Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277



Fabian

Eltern: Edith Höller & Willi Weiss;
Wohnort: 8463 Schloßberg;
Geburtstag: 1.8.2023;
Geburtszeit: 9.16 Uhr;
Gewicht: 4.069 g;
Größe: 55 cm

Pugl
WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK haft

WEINGUT — BUSCHENSCHANK — GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com



Oliver

Eltern: Angelika Kaiser & Bernd Löscher;
Wohnort: 8542 St. Peter i.S.;
Geburtstag: 14.8.2023;
Geburtszeit: 10.06 Uhr;
Gewicht: 3.755 g; Größe: 56 cm

Praxis Martha

**Fußpflege-
spezialist**

**Energetische
Harmonisierung**

**Orthopädische
Hilfsmittel**

**Spirituelle
Lebensberatung**

und vieles mehr ...

St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding
0664/87 51 122
www.praxismartha.at



Flora

Eltern: Barbara Salzger & Christian Baumgartner
Wohnort: 8502 Lannach;
Geburtstag: 17.5.2023;
Geburtszeit: 2.42 Uhr;
Gewicht: 2.820 g; Größe: 48 cm

Jetzt kräftig sparen!

Roschitz
KFZ-Service
Automotive

Aibl 194, 8552 Eibiswald
0664/537 48 14

KFZ-Service aller Marken!

Liebe Leser & junge Eltern!

Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs!

Bitte sendet ein Foto Eures Babys + alle notwendigen Daten an:
anzeigen@aktiv-zeitung.at

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at



Lara

Eltern: Bianca & Jürgen Schwab;
Wohnort: 8522 Groß St. Florian;
Geburtstag: 26.7.2023;
Gewicht: 3.130 g;
Größe: 51 cm
Geschwister: Luca

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erho-

ben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung“, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at

Fußwallfahrt

„Man wandert mit den Füßen, aber pilgert mit dem Herzen.“ Unter diesem Gesichtspunkt machten sich 16 Damen und Herren von Frauental ausgehend auf nach Mariazell. Sechs Tage lang war die weststeirische Pilgergruppe bei abwechslungsreichem Wetter zur Mutter der Gnaden unterwegs. Resi Edegger sorgte dabei nicht nur für die Organisation, sondern umrahmte die Fußwallfahrt auch mit schönen Andachten unterwegs. Als Wanderführer fungierte Robert Köppel. •



Eine lustige Ferienwoche verbrachten 21 Kinder der Pfarren Groß St. Florian und Wettmannstätten in der Johanneshütte in St. Martin am Wöllmißberg.

Nach dem Kennenlernen wurden aus dünnen Ästen und Moos im Wald kunstvolle Hütten und im nahe gelegenen Bach ein Staudamm gebaut. Auch die herrliche Natur im Wald konnte man beim gemeinsamen sonigen Ausflug zum Gipfel des Reinschkogels genießen. Am Weg wurden viele Eierschwammerl und Pilze gefunden, welche die Köchinnen zu einer köstlichen Schwammerlsoße verkochten.

Auch eine Lagerfahne wurde bedruckt und am Sportplatz gehisst.

Beim Lagerfeuer genoss man Würstel und Steckerlbrot, während der Begleiter Willi mit seiner Harmonika Lieder, die zum Mitsingen und Tanzen animierten, zum Besten gab. Im Rahmen des Ferienlagers wurden auch Pfeile und Bögen sowie Indianer Kopfschmuck gebastelt. Leiberl wurden besprüht und Bienen aus Sperrholz ausgeschnitten und bemalt. Weiters wurden Tontopfrömmeln gefertigt und Regenstäbe gebastelt.

Am letzten Tag wurde die Geschick-

lichkeit der Kinder bei der Indianer-Olympiade auf die Probe gestellt. Dabei galt es Disziplinen wie Speerwurf, Bogenschießen, Sackhüpfen etc. zu meistern.

Krönender Abschluss des aufregenden Ferienlagers war die Dankmesse im Wald, die von Pfarrer Werner Marterer abgehalten wurde. Nicht möglich gewesen wären die Lager-Tage ohne den Einsatz von Barbara Peitler, Marianne Resch, Pfarrer Werner Marterer, Günter Kriechbaum, Maria, Willi und Laura Hermann, Sophia und Sarah Painsi, Sarah Schaffer sowie Lara Steinwender. •



Spendenübergabe: Verena Peißer, Franz Koinegg, Christine Petritsch, Lena Petritsch, Dominik Gigerl und Markus Jauk.

Bestes Futter für Ihren Liebling!



Animal Experts

Natürliche
Nahrungsergänzungsmittel
für Tiere

Inh. Birgit Ropitsch
A-8554 Soboth 48
Tel. 0664-5099200
office@animalexperts.eu

www.animalexperts.eu

So richtig gut drauf!

Infos: 0664/509 92 00

Musikverein St. Johann half „punkt.genau“

„Vom Herz kummt's!“ – dieses Motto lebte der Musikverein St. Johann bei zwei Benefizkonzerten des Vereins punkt.genau. Jüngst erfolgte die Spendenübergabe.

Bei den beiden Benefizkonzerten wurde den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm von Marsch-, Fanfaren- und Tangoklängen über Austropop/Schlager bis hin zu Electro/Dance-Nummern geboten. Gesanglich unterstützt wurden die Musiker von Alexandra Rannegger, Anna Hiden und Granada-

Frontmann Thomas Petritsch. Das Highlight des Konzertes waren die eigens für den Musikverein von Siegmund Andraschek arrangierten Songs der Band Granada. Die beiden Songs „Vom Herz kummt's“ und „Blüte“ wurden im Zuge einer professionellen Tonaufnahme eingespielt und können nun

auf Spotify, Youtube und Co. angehört werden.

Die Konzerte waren rundum ein Erfolg und brachten für den Verein punkt.genau ein Startkapital von 3.000 € für den neuen Standort ein. punkt.genau fördert die persönliche Entwicklung von Menschen mit Assistenzbedarf in Richtung größtmöglicher Selbstständigkeit.

Weiters bietet dieser Verein auch Inklusionstage an. punkt.genau ver-

steht sich als starke Drehscheibe für wirklich alle Menschen. Bei Stammtischen werden Infos und Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft und Gemeinsamkeiten entdeckt.

Mehr Infos zu punkt.genau:
<https://punktgenau-stmk.at>

Spendenkonto:
IBAN: AT44 3810 2000 0103 1707
BIC: RZSTAT2G102
Raiffeisenbank
Gleinstätten-Großklein

Entgeltliche Einschaltung des Landes Steiermark



Tierwelt
Herberstein

VIelfalt DES LEBENS

STEIERMARK
SCHAU.AT

29. Apr. bis
5. Nov. 2023

Powered by



GRAWE



Ein Projekt von

Das Land
Steiermark



Erfahrungsschatz

Seine bereits zweite Teilnahme an den Basketball-Europameisterschaften konnte der St. Stefaner Zalán Vincze (17) als Nationalteamspieler Österreichs absolvieren. Waren diese im vorigen Jahr in Bulgarien, so fanden sie 2023 in Portugal statt. Zalán war als jüngster teilnehmender Spieler im U18-Nationalteam dabei, konnte es verstärken und einen guten Eindruck bei Teamchef Benedikt Domek hinterlassen, der ihn bereits für die nächsten U18-Europameisterschaften fix eingeplant hat. Portugal war für Österreich allemal eine Reise wert. Nur knapp verpasste man mit Platz vier das Stockerl. Zalán wird im September wieder zu seinem spanischen Stammverein Baloncesto Torrelodones zurückkehren, wo er in der Liga EBA das zweite Jahr seines Dreijahresvertrages erfüllt. •



Spaß am Sport

Um dem Nachwuchs die Ferienzeit sportlich unterhaltsam zu gestalten, organisierte der Union Turnverein Stainz nicht nur das Actioncamp, sondern auch eine Actionweek in doppelter Auflage. Während beim Camp auch übernachtet wurde, boten die beiden „Weeks“ Spiel und Spaß von 8 bis 17 Uhr. Bestens betreut wurden die Kids dabei von Tanja, Kerstin und Iris Fließer, von Maria Deutschmann, Nadine Kiendl, Yara Obermaier, Robert Ronacher und Leopold Uitz. Zum Start in das Action-Angebot standen Kennenlernspiele am Programm. Köpfchen und Kombinationsgabe erforderte die Schnitzeljagd. Weiters standen ein Spielturnier, Walderlebnis-Stunden, Wasserspiele, ein Staffelspiel und eine lustige Wasserschlacht am Programm. Das gemeinsame Lachen kam dabei nie zu kurz. •



Schöner Erfolg

Einen großartigen Erfolg konnte vor wenigen Tagen die Mixed-Mannschaft des ESV UNION St. Stefan/Stainz in der Sporthalle Stallhofen landen. Das Team – Nadja Hillbrand, Anita Bretterklierer, ESV-Obm. Manfred Bretterklierer und Peter Hösch – hatte sich eine Woche zuvor aus der Kreisklasse für die Unterliga-Meisterschaft qualifiziert und bewies seine Klasse. Neun Mannschaften kämpften um die begehrten Plätze. Die drei Erstplatzierten stiegen in die Landesliga auf. Die Plätze drei bis sechs verblieben in der Unterliga und die letzten drei stiegen in die Kreisliga ab. Nach hervorragend geschossenem Turnier erreichten die St. Stefaner den 4. Platz. Mit Mannschaften aus Rettenbach und St. Martin ist der Bezirk Deutschlandsberg im Mixed-Stockschießen stark vertreten. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Redaktionsteam:

Alfred Jauk, Bianca Walzl, Simone
Haring, Lisa-Marie Koch, Alois Rumpf,
Andrea Wetl, Tina Jauk, Sarah Jauk

Druck: druck :STYRIA Print Group
Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 43.500 Stück



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
14./15. September
Redaktionsschluss: 6. September



Wolfram Berg- & Hüttenkapelle feiert 45er mit Knappen- und Hüttentag

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. September, liegt in St. Martin verstärkt Musik in der Luft. Denn die Wolfram Berg- & Hüttenkapelle feiert ihr 45-jähriges Bestandsjubiläum mit der Abhaltung des 22. Berg- und Hüttentages am Kirtagplatz.

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. September, wird in St. Martin die bergmännische Tradition hochgehalten. Unterstützt von zahlreichen Berg-, Knappen- und Hüttenvereinen sowie befreundeter Musikkapelle, wird die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle für ein tolles Fest mit bester Musik und Unterhaltung sorgen. In das Festwochenende gestartet

wird am Samstag, 2. September, um 17 Uhr mit dem Empfang der Gastkapellen am St. Martin Kirtagplatz. Um 20 Uhr wird der 22. Österreichische Knappen- und Hüttentag offiziell eröffnet, bevor um 21 Uhr Tanz und Stimmungsmusik mit den „Hoagis“ am Programm steht.

Im Vorfeld der hl. Messe am Sonntag, 3. September, findet um 9.30

Uhr eine Kranzniederlegung beim Bergarbeiterdenkmal am Kirchplatz statt. Danach darf man sich auf beste Frühschoppenstimmung am Festgelände mit der Bergknappenkapelle freuen. Um 14 Uhr zieht die Bergparade durch den Ort und im Anschluss finden sich die Bergkapellen am Sportplatz zum Gesamtspiel ein. Bei Unterhaltungsmusik lässt man die beiden Festtage ab 16 Uhr im Festzelt ausklingen.

Die Musiker der Wolfram Berg- & Hüttenkapelle freuen sich auf Ihr Kommen. •



Jugendübung

Viele aufregende Momente hielt die 24-Stunden-Jugendübung des Abschnittes 5 „oberes Sulmtal“ für die Jung-Florianis bereit. 16 Jugendliche und sechs Betreuer aus den Feuerwehren Trag, Hollenegg, Rettenbach, Gressenberg, Grünberg-Aichegg und Bad Schwanberg fanden sich dazu beim Rüsthaus Trag ein.

Gestartet wurde mit dem Thema Entstehungsbrandbekämpfung, bevor man sich der Knotenkunde und dem Marschieren widmete. Spannung bot die Suchaktion von zwei vermeintlich vermissten Personen, die Meisterung eines fingierten Verkehrsunfalls mit eingeklemmter Person sowie der Knoten-Wettbewerb. Zum Abschluss ging ein Holzstapel in Flammen auf. Beim Löschen konnten die zuvor erlernten Techniken zum Einsatz gebracht werden. •



Preding: Mit Kürbis-Spritzer zur Bürgermeister-Ehre

Bei Kaiserwetter wurde in Preding das traditionelle Kürbisfest gefeiert. Nicht fehlen durfte dabei die alljährliche Wahl der Kürbisbürgermeister.



Das Predinger Kürbisfest ist alljährlich ein Höhepunkt im Ölspur-

Die Neuen im Auftrag des Kürbisses: Jugend-Kürbisbürgermeister Julian Herzog (l.) und Kürbisbürgermeister Daniel Stangl.

Programm. Im Zentrum des Zweitages-Festes stand einmal mehr der kürbinarische Genuss.

Halt machten im Kürbismarkt aber auch die Oldtimer. Ein weiterer Programmpunkt war das Nostalgieadl'n. Musikalisch begleitet, sorgte die Wahl der Kürbisbürgermeister einmal mehr für Gaudium. Denn das Amt hatte derjenige anzutreten, der beim Fall des Kürbisses in eine Schüssel mit Brei am meisten Spritzer abbekam.

„Als Solidarität mit den Hochwasseropfern wurden im Festrahmen Spenden gesammelt“, verweist Bgm. Adolf Meixner auf eine schöne Aktion der Mitmenschlichkeit. •



Ein Pfarrer nimmt Abschied

Seelsorgeraumleiter Schilcherland Pfarrer Fritz Trstenjak nahm im Rahmen eines berührenden Dankgottesdienstes als Ehrenbürger der Gemeinde St. Stefan Abschied.

Fritz Trstenjak blickt auf ein bewegtes Leben als Priester zurück. Viele Menschen begleitete er an den Kontenpunkten ihres Lebens und leistete Beistand in schwierigen Zeiten. Seinen Abschied aus dem Pfarrverband feierte er zweimal mit Fest- und Dankgottesdiensten in den Kirchen St. Josef und St. Stefan. Es war im September 2001, als Fritz Trstenjak die Pfarre St. Stefan übernahm. Im Jahr 2004 erfolgte die Zusammenlegung der Pfarren St. Stefan und St. Josef zum Pfarrverband und sein Aufgabengebiet

wuchs. 2019 wurde der Seelsorgeraum Schilcherland mit elf Pfarren gegründet und der bemühte Kirchenmann betreute als Seelsorgeraumleiter zu seinen zwei Pfarren zusätzlich die Pfarren Trahütten, Glashütten, Bad Gams und Stainz. Zahlreiche Gemeindevertreter aus St. Stefan, aber auch darüber hinaus waren zum Fest- und Dankgottesdienst in St. Stefan erschienen. Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wurde Fritz Trstenjak im Zuge dieser Feier zum Ehrenbürger von St. Stefan ernannt. •



In der City rockte der Häfn

Das legendäre Open-Air „Häfn Rock“ füllte die Deutschlandsberger Kirchengasse bis auf den letzten Platz. Fünf Gruppen boten bluesig rockigen Musikenuss vom Feinsten.

Mit Vicki Dimai, Charlie & Die Kaischlabuum, Lonsprech Roffler, Ten Eleven XII und Club Sixty Six hätte das Lineup für den „Häfn

Rock“ 2023 nicht feiner sein können. Mit erdigem Rock und Blues im Ohr feierten die Besucher in eine laue Sommernacht hinein. •



Gott

und die

Welt

Eine ganz besondere Tauschbörse

„Dass du am Abend zufrieden auf den vergangenen Tag zurückblickst und dich am Morgen auf den bevorstehenden freust, das ist mein Wunsch für dich!“ – Mit diesem Wunsch wurde ich heuer in den Urlaub verabschiedet. Und es war wirklich schön!

Ich hoffe, auch Sie hatten einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub bzw. schöne Ferien. Nun warten auf uns wieder neue, verschiedenste Aufgaben. Auf einige freut man sich, andere stehen uns einfach bevor. Besonders freuen wir uns, wenn wir dem Glück begegnen. Es kommt zu uns auf sehr unterschiedlichen Wegen. Es kommt früh am Morgen oder auch spät am Abend. Oder es ist einfach nur ein kurzer Moment während des Tages.

Ich würde mir so eine Art Tauschbörse am besten schon am frühen Morgen wünschen:

Biete eine Menge Ärger für einen Strauß Fröhlichkeit.

Tausche meine alten Vorurteile gegen Neugier und Offenheit.

Gebe meine Angst im Tausch für Mut und Hoffnung.

Tausche meinen müden Gesichtsausdruck gegen ein fröhliches Lächeln.

Biete einen Sack voll Sorgen gegen eine Prise Leichtigkeit.

Gebe, was ich nicht brauche für etwas, das mir und meinen Mitmenschen guttut.

Wenn es solch ein verlockendes Tauschgeschäft gäbe, das wäre schön. Vielleicht gibt es das ja – ganz tief drinnen in unseren Herzen.



Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).

Ihr gutes Recht! Scheidung im Einvernehmen

Bei der Scheidung unterscheidet man im Allgemeinen zwischen der **strittigen** und der **einvernehmlichen** Scheidung. Die große Mehrzahl der Ehen wird in der Praxis einvernehmlich geschieden. Die Umstellung auf eine einvernehmliche Scheidung ist auch noch möglich, wenn zunächst eine Scheidungsklage erhoben wurde. Was sind nun die allgemeinen **Voraussetzungen** für eine Scheidung im Einvernehmen? Zunächst ist das Einvernehmen darüber erforderlich, dass die Ehe nach § 55a EheG geschieden werden soll. Zudem muss die eheliche Lebensgemeinschaft seit mindestens einem halben Jahr aufgehoben und unheilbar zerrüttet sein. Ferner muss dem Gericht eine sogenannte **Scheidungsfolgenvereinbarung** vorgelegt werden, welche folgende Regelungen enthalten muss: bei gemeinsamen Kin-

dern Regelungen zur Obsorge, zum Hauptaufenthalt, Kontaktrecht und Kindesunterhalt sowie Regelungen zum Ehegattenunterhalt und zur Aufteilung der ehelichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Sofern alle Voraussetzungen vorliegen, kann der gemeinsame Antrag auf einvernehmliche Scheidung bei dem Bezirksgericht gestellt werden, bei dem beide Ehegatten den letzten gemeinsamen Aufenthalt haben bzw. hatten. Durch Vereinbarung kann auch ein anderes Bezirksgericht zuständig gemacht werden. Mit der Scheidung wird nicht nur eine Beziehung beendet, es kommt zu einer Neuordnung der eigenen (wirtschaftlichen) Lebensverhältnisse. Darum soll eine einvernehmliche Scheidung gut vorbereitet werden. •



Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus

**Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG**
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at

Paldauer im Zug

Gleich fünf Autobusse voller „Paldauer“-Fans machten sich auf den Weg nach Stainz, um im Rahmen der Fan-Reise 2023 einen ungezwungenen Tag mit der bekannten Musikgruppe zu verbringen. Einen Fixpunkt stellte dabei die Flascherzugfahrt dar. Weiters wurden das Schloss Stainz und die Pfarrkirche besichtigt. In der Festhalle Stallhof endete der Tag mit viel Musik. •



Preiskegeln

Jüngst fand im JUFA Deutschlandsberg die 12. Bezirkskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes statt. 13 Mannschaften traten dabei gegeneinander an. Die Deutschlandsberger konnten ihren Heimvorteil dabei optimal für sich nutzen. Die ersten drei Stockerlplätze waren: Deutschlandsberg 1, vor Deutschlandsberg 2 und Stainz 2. Die älteste Teilnehmerin war Sofie Schwarz (87 Jahre, Frauental). •



Indoor-Weintafel

Die Wetterunstabilität des Sommers machte die Augustini Weintafel in Stainz zur Indoor-Veranstaltung in der Hofer-Mühle. Zu einem exquisiten Vier-Gänge-Menü bekamen die Gäste von acht Weinproduzenten Augustini Weine kredenzt. Organisatorin Claudia Dunst-Mösenlecher blickt mit dem Gastro-Team von „Die Mühle“ und den Weinproduzenten auf eine gelungene Veranstaltung zurück. •



Italien in Rossegg

Die FF Rossegg lud als Dank an die Dorfgemeinschaft, an Sponsoren und Gönner zum Abend mit italienischem Flair. Und weil Urlaubsgefühle natürlich in den Magen gehen, waren es italienische Leckerbissen vom Landgasthof Steinbäcker, die das Urlaubsfeeling schürten. Genutzt wurde der Rahmen auch, um Auszeichnungen zu vergeben. Vorgestellt wurde weiters die Handhabung des Defibrillators. •





Ihre Meinung interessiert uns!

Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt –

E-Mail: produktion@aktiv-zeitung.at

Post: Aktiv Zeitung

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald

Lesermeinungen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen – wir behalten uns vor, Briefe sinngemäß zu kürzen!

Reaktion auf Kolumne „Seitenhiebe“ 11/2023

Mit großer Aufmerksamkeit habe ich Deine „Seitenhiebe“ gelesen und muss Dir dazu einfach meine Gedanken kundtun!

Es ist richtig, dass es für junge Leute nicht einfach ist, sich Eigentum zu schaffen bzw. derzeit die Rückzahlungen mit den gestiegenen Zinsen zu bedienen. Allerdings konnten wohl nur sehr „gutgläubige“ Menschen davon ausgehen, dass es ewig bei einer Nullzinspolitik bleiben wird. War doch in den 80er-Jahren ein Zinsniveau von 10-12 Prozent „normal“. Andererseits frage ich mich, warum gut ausgebildete junge Leute so gerne in Teilzeit arbeiten – Stichwort „Work-Life-Balance“!

Aber nun zu der von Dir zitierten Pensionserhöhung:

Wer gehört denn in Deinem Gedankengut zu den „Durchschnittspensionisten“ bzw. was ist eine „dem Lebensbedarf angepasste Pensionsdeckelung“?

Und wenn Du in einem von mir sehr geschätzten Regionalmedium diese Meinung kundtust, gehe ich nicht davon aus, dass Du bei der Pensionsdeckelung z. B. die Luxus pensionen einiger ehemaliger Nationalbankmitarbeiter meinst.

Glaubst Du tatsächlich, dass mit dieser Pensionsdeckelung Zinsen bzw. Lebensmittelpreise sinken werden? Wie Du bestimmt weißt, ist die Pensionshöhe abhängig von der Beitragsgrundlage bzw. von der Anzahl der Beitragsjahre (pro Jahr 1,78 %, max. 80 %) und einer Versicherungsleistung. Und wenn dann Pensionisten ein klein wenig mehr als eine „Durchschnittspension“ bekommen, dann leisten sie damit wieder einen guten Beitrag zum Lohnsteueraufkommen bzw. zur Stärkung der Kaufkraft.

Abgesehen davon haben sie mit ihrem Arbeitseinkommen ein Leben lang Steuern bezahlt und sind keinem Sozialtopf zur Last gefallen. Und weil sie ein Leben lang fleißig waren, haben sie sich möglicherweise auch ein Eigenheim schaffen können. Müssen wir das jetzt verkaufen, weil wir es dann mit einer „Volkspension“ bald nicht mehr erhalten können? Da sehe ich mich ein

wenig „verständnisbefreit“. Ich habe mich ein Arbeits- und Beitragsleben (43 Beitragsjahre) lang nie darüber beschwert, den Generationenvertrag zu erfüllen, weil ich immer Achtung vor den erbrachten Leistungen der Pensionisten hatte. Und wenn ich heute Deine Zeilen bzw. auch die anderer Medien lese, dann finde ich, dass gerade damit der Generationenkonflikt geschürt wird. Meine Generation – „die Babyboomer“ – werden nur mehr als Kostenfaktor gesehen und das ist sehr deprimierend! Ja, wir hatten auch das Glück, dass wir in einer wirtschaftlich guten Zeit arbeiten durften und damit auch durchge-

hende Versicherungsverläufe haben. Aber wir haben auch entsprechende Leistungen erbracht.

Liebe Bianca, ich denke, dass jede Generation mit ihren Problemen zu kämpfen hat und dass dies mit Verständnis für die „andere Seite“ gut gelingen kann. Ich für meinen Teil kann die „Jungen“ teilweise gut verstehen, allerdings ist das Wort „Work-Life-Balance“ ein Arbeitsleben lang in meinem Sprachgebrauch nicht vorgekommen. Sonst hätte ich es als Alleinerzieherin auch nicht geschafft!

Maria Deix
Deutschlandsberg



„Bequem im Liegen“ zur Traumfigur

Abnehmen im Liegen ist eine wunderbare Möglichkeit, den Körper zu straffen und zu formen, Muskeln aufzubauen ohne Sport zu treiben sowie Stoffwechsel und Entgiftung zu aktivieren.

> Sofort 2–5 cm Umfangreduktion

Kennenlernbehandlungen sind ab sofort möglich!

Selina Krieger

Dörfla 23

8543 St. Martin im Sulmtal

0677/616 125 70

office@ailstmartin.com

Aichberg / Eibiswald

Solides, gut gepflegtes Wohnhaus mit 2 separaten Wohneinheiten in leicht erhöhter Ruhelage mit Ausblick! Wfl. ~160 m², Gfl. 1.156 m², HWB 70, fGEE 1,26 KP EUR 459.000,-.



Nähe Stainz

Ein- bzw. Zweifamilienhaus mit 2 getrennten Wohneinheiten – eingebettet ins weststeirische Hügelland in idyllisch ruhiger und sonniger Lage Wfl. ~161 m², Gfl. 780 m², HWB 213, fGEE 2,61 KP EUR 319.000,-.



Frauental

Geräumige Doppelhaushälfte für eine oder zwei Familien mit liebevoll angelegtem Garten in Sackgassenlage. Nebengebäude, Carport. Wfl. ~150 m², Gfl. ~816 m², HWB 165, fGEE 2,12 KP EUR 249.000,-.



Pöfing-Brunn

Mitten in Pöfing-Brunn direkt an der L605 in unmittelbarer Bahnhofsnähe bietet dieses ehemalige Gasthaus viel Potenzial zur Realisierung Ihres Projektes! Widmung KG 0,3-0,6, Nfl. ~166 m², Gfl. 482 m², HWB 106. KP EUR 140.000,-.



Bad Gams

Bezaubernde 4-Zi-Wohnung mit Balkon und 2 Loggien, Kfz-Abstellplatz. Zentrale Lage Nähe „Gamsbad“. Wfl. ~99 m², HWB 78, fGEE 1,59 KP EUR 165.000,-.



Frauental

Solide gebautes und neu saniertes Einfamilienhaus mit Korallblick – das ideale Heim für Sie und Ihre Familie! Wintergarten, Nebengebäude. Wfl. ~144 m², Gfl. ~957 m², HWB 238, fGEE 2,55. KP EUR 319.000,-.



Raiffeisen Immobilien



Hannes Schlag
0664/855 04 06
hannes.schlag@rlbstmk.at



© Foto Fischer

ZEITSCHONEND UND EFFEKTIV ZUM ZIEL

Raiffeisen Immobilien verkauft bzw. vermietet 89 % aller Immobilien innerhalb von längstens sechs Monaten.

Gerne auch die Ihre.

Für unsere Vormerkkunden suchen wir laufend Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Bezirk Deutschlandsberg. Vereinbaren Sie gleich einen unverbindlichen Termin! Wir freuen uns auf Sie!

www.raiffeisen-immobilien.at



Herzlichen Glückwunsch zur Trauung!

Julia und Christoph Kribernegg (geb. Temel) haben sich am 5. August 2023 in der Pfarrkirche Deutschlandsberg das JA-Wort gegeben.

Die anschließende wunderschöne Feier fand im Schloss Stainz statt.

Wir wünschen dem glücklichen Brautpaar alles erdenklich Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.

Offene Stellen

Schulbuslenker:in im Raum Eibiswald gesucht, 25-30 Stunden, ab sofort eingestellt. 0664/50 050 74

Dienstanträge

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Machen Sie sich unabhängig von Öl und Gas mit einer **Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung** – Hypersond Erdwärmetechnik GmbH, 8541 Wies, Dr. Siegfried Hermann, 0676/844 606 210

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Aktiv Zeitung: 03466/47 000.

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfing-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

GRABUNGSARBEITEN für Glasfaseranschluss sowie Wiederherstellung von Pflasterungen usw. FJ-Pflaster-Bau GmbH, 8503 Stainz. bauen-und-mehr@gmx.at oder 0664/42 17 625

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten; eigenes Gerüst vorhanden. Tel: 0664/99 302 347.

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Uni-Markt.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000.



Dieser Ausgabe ist ein Prospekt von **Leo Möbeldesign** beigelegt. Sollte Ihres fehlen, erhalten Sie dieses unter 0676/89 87 07 706.

Zu verkaufen

Wandsäge mit Motor: 7,5 PS zu verkaufen, 600 € guter Zustand. Tel: 0676/61 484 08

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz) mit Beratung. Kontakt: 0664/50 992 00, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Forst- & Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und Sonderaktionen. Mehr auf: www.farmundforst.at und unter 03462/24 23

St. Johann/Radiga: **Hühner-eier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Omas Schmarknerln für zuhause: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfing-Brunn, 03465/22 92.

Edelkastanien: veredelte, großfruchtige Containerbäume, Top-Qualität, jetzt Vorbestellaktion! 0664/88 538 255

Doppelgarage aus 2 Container 6 x 5,20 mit 2-E-Tore, Dach zum abtragen, 6.500 €. Kontakt: 0664/18 402 77

Schöne Dan-Küche, Eiche hell, rustikal, 2 Sessel, Tisch, E-Herd, Spüle schon abgebaut, 1.100 €. Kontakt: 0664/35 017 20

VW Tiguan 2.0, Benzin 211 PS, 4 Motion, Sky R-Line, 2018, 15.800 km, AHV, 20^{er} 19^{er} Alu, unfallfrei, Vollausstattung wie neu schwarzmetallig, 43.000 €. Kontakt: 0664/18 402 77

Schlegelmulcher Hermes, 2,2 mit Seitenvershub für 2.600 €, neuer Satz traktorzwillingsräder für 16,9, 30 für 3.100 €. Schlegelmulcher Vigolo 2,5 Bj 1/22 für 5.600 €. Kontakt: 0664/37 553 81

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächste Ausgabe erscheint am 14./15. September. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Hevi Obst-Weinpresse, Kl. Kippmulde, Immervoll Stahltank zu verkaufen. Tel.: 0664/19 702 47

Schöner Grabstein mit Einfassung und Blumenschale zu verkaufen, 2.000 €, Leibnitz. Kontakt: 0664/76 715 16

Zu kaufen gesucht

Kaufe Silber/Goldschmuck, Münzen, Papiergeld, Bilder, Bruchgold, Silberbestecke, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Armbanduhr, Taschenuhren, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000.

Verschiedenes

Entlaufen Hund „ATUS“, eine schwarze Brandlbracke, ca. 40 cm hoch, braune Augenbrauen, gechippt aus Schwanberg. 03467/82 65

PKW-Unterstellplätze im Raum Eibiswald/Wies/Oberhaag von privat gesucht. Bitte Kontaktaufnahme mit Angabe der Preisvorstellung an produktion@aktiv-zeitung.at

Immobilien

Notverkauf Großkloin: 82-m²-Wohnung, teils renoviert mit großer Terrasse, im Erdgeschoss mit gemauertem Kellerabteil und Carport, 170.000 €; 0664/88 507 034.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Zu vermieten

Wohnung zu vermieten: Eibiswald 21, 50m², mit Küchenblock. 03466/42 738. NKD

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächste Ausgabe erscheint am 14./15. September. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Sonnige Kleinwohnung in guter, ruhiger Lage: Vinzenzgasse 52 (Graz), 26 m², im Erdgeschoss. Zur Besichtigung anmelden unter dem QR-Code oder auf www.uhrturm.at/wohnung/v52/3a

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at



Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein
Ausschließlich für Privatanzeigen!

Text:

Name:

Adresse:

☐ Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stechen Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern: Druckkostenbeitrag € 12,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgeben).



BEILAGEN
in der **aktiv** Zeitung

bringen ERFOLG!

Informieren Sie sich jetzt unverbindlich!
www.aktiv-zeitung.at | 03466/47 000

EYBEL

SPARMARKT - TANKSTELLE - WASCHPARK

QUALITÄT
ZUM FAIREN PREIS.

Fr., 1.9. und Sa., 2.9.2023

-25% auf ALLE Kaffees

Große Auswahl an regionalen Produkten

Nahe liegendes bei SPAR

WIR SIND STEIRER

Fr., 1.9. und Sa., 2.9.2023

-25% auf ALLE Stiegl Biere

TANN Karreebraten aus Österreich, vom Schwein, mit Schwarte, ohne Knochen in Selbstbedienung, per kg

statt 10.99
7.99

-27%

AUCH ZUM MITNEHMEN!

TÄGLICH WECHSELNDE MENÜS

SPAR Raps- oder Sonnenblumenöl 2 Liter

Mengenvorteil

1 Fl. 6.99 ab 2 Fl. je

4.49

(per Liter 2.25)

-35%

24er-Tray 14.16

1 Ds. 1.19 ab 24 Ds. je

0.59

12+12 gratis!

SPAR EYBEL GUTSCHEIN

1 Stück S-BUDGET Creme Seife Classic 500 ml

GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 9.9.2023
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

BP MARKENQUALITÄT tanken, spart Treibstoff und Servicekosten

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

Partnerschaft

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Frauen aus Ost-Europa! Wir versprechen Sofortkontakt zu attraktiven Damen aus der Slowakei, Ukraine und Rumänien, die eine dauerhafte Beziehung suchen. 0664/32 46 688, www.sunshine-international.at

Sympathischer Mann um die 70 gesucht für Freizeit (und mehr?). Bin eine 63-jährige, niveauvolle, gepflegte Dame. Kennwort: Liebe

Suche ehrlichen, charaktervollen, treuen, mit beiden Beinen im Leben stehenden, ca. 60-jährigen Mann aus Bezirk Deutschlandsberg. Kennwort: gemeinsam statt einsam

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächste Ausgabe erscheint am 14./15. September. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Pensionist möchte eine Landwirtin 65-70 Jahre alt, aus Bezirk Deutschlandsberg kennenlernen. Kennwort: Natur

M 60 sucht eine liebe Frau ab 50, die sich auch wieder richtig verlieben möchte. Kennwort: Beziehung

Pflege/Betreuung

Achtsam im Alter
AGENTUR URANSCHKE

24 h Betreuung Agentur Uranschke: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Blutspendetermine

Wildon Mi, 6.9. F. Feuerwehr 15-19 Uhr Stainz Fr, 8.9. Mittelschule, 15-19 Uhr Gleinstätten Mo, 11.9. Polytechnische Schule 16-19 Uhr	Eibiswald Mo, 11.9. Grenzlandsaal 16-19 Uhr Leibnitz Di, 12.9. Kulturzentrum 13-19 Uhr Lannach Mi, 13.9. Volksschule 16-19 Uhr	Oberhaag Di, 19.9. Josef Krainer Halle 16-19 Uhr Lang Do, 21.9. OAMTC 16-19 Uhr
---	--	---

Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at

PREISENKUNG!

Süd-Weststeiermark: Traumplatzler!

Auf rd. 7.740m² finden Sie Haupthaus, Nebengebäude, Hallenbad (leichter Sanierungsbedarf), 2 Garagen und vieles mehr. In ruhiger Sonnenlage gelegen, bietet dieses Anwesen genügend Platz für Sie und Ihre Lieben. Durch den großzügigen Grund ist dieses Schmuckstück auch für Pferdehaltung ideal. Ihr eigenes Paradies mit viel Sonne und Ruhe. Gerne können Sie mit mir eine Besichtigung vereinbaren. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Raiffeisen Immobilien

Hannes Schlag
0664/855 04 06
hannes.schlag@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

© Foto Fischer

aktiv Zeitung

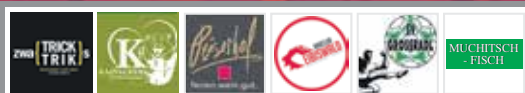
40
JAHREIhr heimischer
Werbepartner!

In Kooperation mit der
Marktgemeinde Eibiswald und der
Weinlandbäckerei feiern wir am

**Sa, 9.9.,
ab 9.59 Uhr,
am Hauptplatz in Eibiswald, unser**

40 JAHR JUBILÄUM!

Kulinarisch verwöhnt werden Sie von:

Bäckerei & Café
**WEINLAND
BÄCKER**Blasmusik
Steiermark
MV
Marktmusikkapelle
EibiswaldMGV
Eibiswald

Rahmenprogramm:

- 10 bis 12 Uhr: Gratis Bier & Gebäck (Weinlandbäckerei)
- ab ca. 10 Uhr: Marktmusikkapelle Eibiswald
- ab ca. 11 Uhr: Männergesangsverein Eibiswald
- ab ca. 11.30 Uhr: Freiheit & Radlpass Trio
- 13 bis 15 Uhr: Radio Steiermark Wurlitzer
- ab ca. 15 Uhr: Jasmin.Louis
- ab ca. 17.30 Uhr: After-Show-Party mit DJ-Sound
- Hüpfburg (RB Süd-Weststeiermark)

Raiffeisenbank
Süd-Weststeiermark**STYRIA**PRINT
GROUP

SIE WÜNSCHEN - WIR SPIELEN!
LIVE-SENDUNG von 13.00 bis 15.00 Uhr

St

steiermark.ORF.at

STYRIA RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO RADIO